

modau**blick**

Die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal
Nr. 104 · November 2026 · 9. JAHRGANG

Monatszeitung für die Orte Ober-Ramstadt, Ober-Modau, Nieder-Modau, Wembach, Hahn, Rohrbach, Neutsch, Hoxhohl, Allertshofen, Brandau, Webern, Herchenrode, Erntshofen, Asbach, Klein-Bieberau, Neunkirchen, Lützelbach

Die nächste Ausgabe erscheint am 18.11.2026 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 10.11.2026, 16 Uhr

Betreuung in Ober-Ramstadt

Die Kita-Messe in der Stadthalle sollten Eltern nicht verpassen. Hier gibt es Informationen und Gelegenheit zum Austausch ...

Seite 3

Neue Blicke auf die Modau

Der Fluss, der die Region geprägt hat, steht im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung im Museum. Mehr dazu auf ...

Seite 14

Kleine Fahrzeuge ganz groß

Beim Modellbautag in der Modauhalle zeigt sich die Liebe zum Detail. Genau hinsehen lohnt sich ...

Seite 17

Sonderthemen & Sonderseiten

Geschenkideen

finden Sie bei uns, denn in zwei Monaten ist schon Weihnachten!

Seite 9

Versicherung, Finanzen & Beratung

Zu diesen wichtigen Themen finden Sie hier Unterstützung

Seite 13

Genuss vor Weihnachten

Tipps zum Ausgehen und für regionale Leckereien finden Sie auf

Seite 17

Bauen, Wohnen, Garten

Ideen rund ums Haus und den passenden Handwerksbetrieb dazu

Seite 18 und 19

Renovierungsservice Clauß
Tapezier-, Streich- und Renovierungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten
René Clauß, Reggelloweg 7
64380 Roßdorf
06154-8036900
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.clauss@web.de

R+V Generalvertretung Sascha Eck
Versicherung | Finanzen | Vorsorge



Kirchstraße 36
64372 Ober-Ramstadt
06154 / 803 708-0
www.eck.ruv.de
@ruv_generalagentur_eck

Immer für Sie da!
PERSÖNLICH – DIGITAL – VOR ORT



Bunte Kostüme und kreative Bühnenelemente: Mit Tanz und Theater zog der Projektchor das Publikum in seinen Bann. Foto: © Johannes Müller

Adonia begeistert in der Stadthalle

Gelungene Premiere des Musicals - Zwischenapplaus und Ovationen zum Schluss

Ober-Ramstadt. Spontaner Zwischenapplaus und am Ende frenetischer Beifall: Die Premiere des Adonia-Musicals in der Ober-Ramstädter Stadthalle war gelungen. Das Publikum in den fast vollbesetzten Stuhlreihen reichte von Familien mit Kindern bis zu hochaltrigen Gästen.

Der Chor samt Solisten und die Band dagegen bestanden überwiegend aus Teenagern, einige davon erst 12 Jahre alt. Umso mutiger und beeindruckender der Auftritt. Ohne Notenblätter sangen die Chormitglieder alle Texte auswendig. Das ist Absicht von Adonia, denn zu fast jedem Lied gehört eine Choreografie mit Armen und Händen. Auch das hatten die Teilnehmenden erst

in den drei Tagen zuvor eingeübt. „Wie haben die das nur geschafft?“ fragte sich so mancher.

ANZEIGE

Saison für die Großen:
Jetzt Gehölze pflanzen!
mühltaler gartenmarkt

Das Musical selbst begann mit einer Rahmenhandlung: Direkt aus dem Schüleralltag entnommen, spielten sich Dialoge auf der

Schultoilette ab. Doch schon bald lief auf einem imaginären Handy eine Geschichte aus der Bibel: Mit bunten Kostümen und kreativen Bühnenelementen entfaltete sich die Geschichte einer Begegnung. Jesus trifft auf eine Frau, die ähnliche Ausgrenzungserfahrungen wie die Schülerin gemacht hat. Das Musical gipfelt im Lied „Heiler der Herzen“. Übergroße Scherben wurden choreografisch zu einem Herz zusammengesetzt. Die biblische Geschichte und die Rahmenhandlung verbinden sich so zu der Botschaft, dass Jesus allen Menschen mit Liebe begegnet.

Das Organisationsteam aus den Kirchengemeinden in Ober-Ramstadt ist dankbar für den

guten Verlauf des Projekts, zu dem viele beigetragen haben: Gastfamilien hatten sich bereit erklärt, Jugendliche und Betreuer bei sich übernachten zu lassen. Ein Küchenteam bereitete ein warmes Abendessen für 80 Personen vor und weitere helfende Hände unterstützten in der Stadthalle. Ein besonderer Dank gilt ebenfalls der Stadt Ober-Ramstadt und dem Verein Adonia e.V. Ein hauptamtliches Team in Karlsruhe koordiniert die Musicalfreizeiten, sucht und schult jährlich rund 1.100 Ehrenamtliche, die die Musical-Freizeiten durchführen.

Almut Siodlaczek
EFG Ober-Ramstadt

Wir beißen nicht – wir piksen nur!

DRK Modau/Modautal lädt zur Blutspende und heißen Kartoffelpuffern ein

Modau/Modautal. Die Tage werden kürzer, draußen wird es Herbstlich. In diesen Tagen ziehen Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen. Rund um Sankt Martin geht es dabei um einen Gedanken, der auch heute nichts von seiner Bedeutung verloren hat: teilen, füreinander da sein und anderen etwas Gutes tun: Am Mittwoch, 18. November, lädt die DRK-Ortsvereinigung Modau/Modautal von 15.30 bis 19.30 Uhr wieder zur Blutspende in die Sporthalle Modau ein. Und für alle, die vielleicht noch ein wenig Respekt vor ihrer ersten Blutspende haben, sei gesagt: Wir beißen nicht – wir piksen nur! Mit einer Blutspende gibt man etwas, das bis heute durch nichts

künstlich ersetzt werden kann. Blutpräparate werden täglich benötigt – nach Unfällen, bei Opera-



Kleiner Helfer: Maskottchen Tom spendet zwar kein Blut, aber Mut und jede Menge Knuddelgefühle für alle, die vor dem ersten Piks noch ein bisschen aufgeregt sind.
Foto: Mariano Welba

tionen oder bei der Behandlung schwer erkrankter Menschen. Was für den einzelnen Spender etwas Zeit und einen kleinen Piks bedeutet, ist für einen anderen Menschen eine Spende von unschätzbarem Wert. Deshalb freuen wir uns natürlich auf unsere treuen Stammspenderinnen und Stammspender und auf alle, die nach längerer Zeit wieder einmal den Ärmel hochkrepeln. Ganz besonders möchten wir auch diejenigen ermuntern, die vielleicht schon öfter gedacht haben: „Eigentlich wollte ich ja schon lange einmal Blut spenden.“

Vielleicht braucht es dafür einfach jemanden, der mitkommt. Passend dazu läuft derzeit beim DRK-Blutspendedienst die Aktion

„Du + 1“. Wer bereits Blut spendet und einen neuen Erstspender mit zur Blutspende bringt, darf sich über eine kleine, nützliche Überraschung freuen. Und selbstverständlich gehen auch unsere Erstspender nicht leer aus. Also ruhig einmal im Freundeskreis, in der Familie oder den Kollegen fragen: „Kommst Du mit?“ Gemeinsam ist der erste Schritt oft leichter.

Alle Blutspenderinnen und Blutspender laden wir nach ihrer Spende zu Kartoffelpuffern mit leckerem Apfelmus ein. Anmeldung und Infos unter www.drk-modau.de.

Thiemo Gollnick
DRK-OV Modau/Modautal

BAUMARKT SCHWINN GmbH & Co. KG
Samstag 07.11. ZU GAST BEI UNS IM MARKT:
KEIN ANGEBOT verpassen!
Folgen Sie uns auf Instagram: [baumarkt.schwinn](https://www.instagram.com/baumarkt.schwinn)
Öffnungszeiten Mo. – Sa. 8:00 – 19:00 Uhr
www.baumarkt-schwinn.de
Auf alle LEXA- und ATCOM-Produkte, die in die Tüte passen! Nur am Aktionstag.
Rheinstr. 37 · 64367 Mühlthal · Tel.: 06151 96985-299
10% auf ALLES*
Infostand, Produkte entdecken und kleine Geschenke für Pferdefreunde erhalten.
Pferdestark sparen!
Unsere Leistungen für Sie:
Gasflaschentausch
Alpina Farbmischservice
Basi Schlüsselservice
Kundenkarte
Tiertreue-Pass
Anhängerverleih
Holzzuschitte
Über 700 Fachmärkte – und wir gehören dazu!
BAUVISTA Unsere Einkaufskooperation

WIR ♥ WELTSPAR- WOCHEN
ZINSEN BIS ZU 3,30% p.a.*
Jetzt Zinsvorsprung sichern.
Ki-generiertes Bild.
Wir feiern die Welsparwochen!
Feiern Sie mit und profitieren Sie in den Welsparwochen bis 15. November 2026 von unseren attraktiven Angeboten. Infos unter volksbanking.de
Wir machen den Weg frei.
*im 4. Laufzeitjahr bei der Anlage als SuperPlus. Stand: 21.09.2026
Volksbank Darmstadt Mainz

BAUPARK Mühlthal
BAU-MASCHINEN mit Akku-technik
CONTAINERDIENST · SCHÜTTGÜTER / RECYCLING · VERMIETUNG
info@baupark-muehlthal.de · 06151/148558 · www.baupark-muehlthal.de

radstall-klaproth.de **Radstall** MEISTERBETRIEB
über 30 Jahre Radstall seit 1992
Diese Geschenkidee trifft jeden Geschmack!
Roßdörfer Str. 27
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 – 53020
GUTSCHEINE bei uns erhältlich!
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr, Mi. geschlossen

MÜLLER+BURGER Tradition und Qualität seit 1904
120 Jahre 1904-2024
Müller+Burger Bedachungs-GmbH & Co.
Steinbruchweg 19 · 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154 – 26 56 · www.mueller-burger.de
100 TOP Dachdecker

JUWELIER PARTHEIL juwelier-partheil.de
06154-52740
Trauringe · Verlobungsringe · Schmuck
Gold Ankauf · Gravuren · Reparaturen
Goldankauf
vertrauensvoll und seriös zu fairen, tagesaktuellen Preisen
TRAURINGSTUDIO · VERLOBUNGSRINGE
GOLD AN- & VERKAUF · REPARATUREN
64372 Ober-Ramstadt · Darmstädter Straße 32

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr.
Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende,
Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:
► 116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühlthal, Ober-Ramstadt und Modautal:

► 01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühlthal

Notdienst von morgens 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr des folgenden Tages.

31.10. Sa., Rehberg Apotheke, Roßdorf, Theodor-Clausen-Straße 4, Tel.: 06154 9333

01.11. So., Bessunger Apotheke an der Orangerie, Darmstadt, Wittmannstr. 1, Tel.: 06151 63508

07.11. Sa., Flotow Apotheke, Darmstadt, Leydhecker Straße 16, Tel.: 06151 75602

08.11. So., Modau Apotheke, Mühlthal, Fliednerweg 11, Tel.: 06151 148501

14.11. Sa., Heimstätten Apotheke, Darmstadt, Heimstättenweg 81 c, Tel.: 06151 311811

15.11. So., Löwen Apotheke, Darmstadt, Rheinstraße 25, Tel.: 06151 292323

21.11. Sa., Einhorn Apotheke, Darmstadt, Ludwigsplatz 1, Tel.: 06151 23080

22.11. So., Flotow Apotheke, Darmstadt, Leydhecker Straße 16, Tel.: 06151 75602

28.11. Sa., Rehberg Apotheke, Roßdorf, Theodor-Clausen-Straße 4, Tel.: 06154 9333

29.11. So., Alpha Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 8, Tel.: 06151 17130



Stammtisch des Seniorenbeirates in Modau

Ober-Ramstadt. Am Donnerstag, den 12. und 26. November 2026 findet jeweils ab 17:00 Uhr im Vereinsheim der SG Modau der Seniorenstammtisch statt. Für Interessierte ist dies eine gute Möglichkeit untereinander und mit Mitgliedern des Seniorenbeirates ins Gespräch zu kommen. Die SG Modau öffnet dankenswerterweise ihr Vereinsheim früher, um die Möglichkeit für einen regelmäßigen Stammtisch zu bieten. Bei Getränken und kleinen Knabberereien zu moderaten Preisen können sich die Teilnehmenden in gemütlicher Atmosphäre unterhalten und gemeinsam Zeit verbringen.

Bei Interesse oder Fragen kann man sich gerne an Heinrich Funk wenden – Telefon: 0 61 54 / 32 14.

Katrin Mohn
Seniorenbüro Ober-Ramstadt



Offener Handarbeitskreis in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. In gemütlicher Runde handarbeiten, hierzu treffen sich interessierte Hobbyhandarbeiterinnen jeden Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Petri Villa. In gemütlicher Runde wird gemeinsam unter anderem gestrickt, gehäkelt oder gestickt. Es können gegenseitig Ideen ausgetauscht werden und bei einer Tasse Tee ergibt sich so mancher netter Plausch. Gerne können fertige Handarbeitsstücke zur Ansicht, zur Anregung und einfach zum Bewundern mitgebracht werden. Willkommen sind alle Handarbeitsbegeisterte mit und ohne viel Erfahrung. Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Fragen bitte an Katrin Mohn: 06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de..

Katrin Mohn
Seniorenbüro Ober-Ramstadt



Arbeitsrecht als Thema

Ober-Ramstadt. Der DGB-Ortsverband informiert über seine nächste öffentliche Veranstaltung. Sie findet statt am Dienstag, 3. November, um 19 Uhr im „Cosmos“, Hohlgasse 4. Themenschwerpunkt des Abends wird ein Referat des Merck-Betriebsratsmitglieds Ahmet Canpolat zum komplexen Feld des „Arbeitsrechts“ sein. Interessierte sind gerne willkommen.

Barbara Ludwig
Vorsitzende DGB-OV

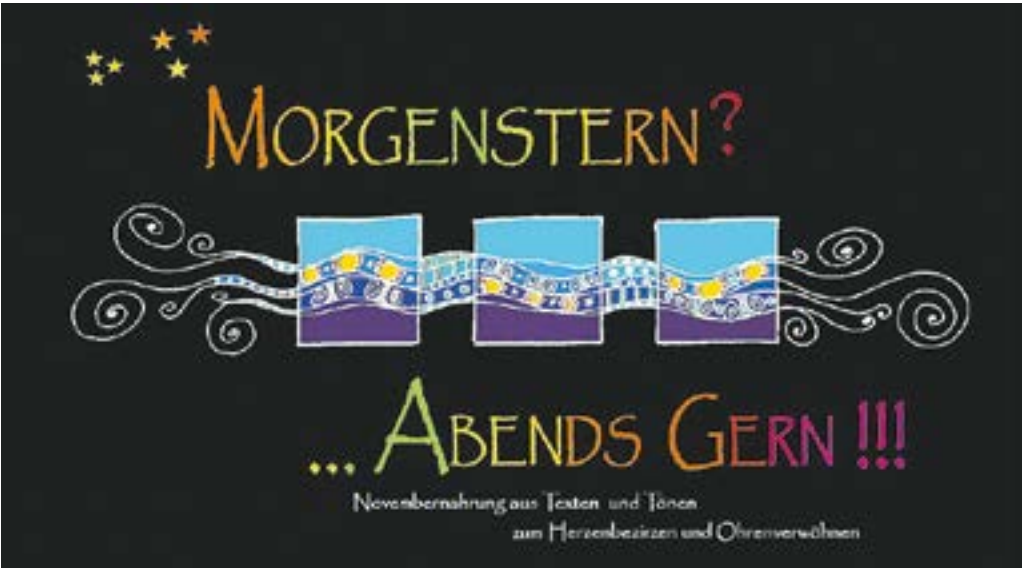


Ausleihe in der Bücherei

Ober-Ramstadt. In der kleinen Bücherei im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, ist das Ausleihen von Büchern ohne feste Öffnungszeiten möglich. So können Familien mit Kleinkindern und Grundschulkinder immer, wenn im Gemeindezentrum eine Veranstaltung (zum Beispiel Flötenkreis, Kreativ-Werkstatt oder am Morgen ein Krabbel- oder Spielkreis) ist, in der klitzekleinen Bücherei lesen, stöbern und selbständig Bücher ausleihen. Die Rückgabe erfolgt ebenso selbständig.

Wer gerne Beratung möchte oder ganz sicher sein will, dass der Weg sich lohnt, schreibt eine E-Mail an: buecherei@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR



„**Novemberrnahrung aus Texten und Tönen**“: Dafür sorgen in der Blauen Stunde am 24. November Caro Schäfer (Gesang) und Michael Partheil (Gitarre). Grafik: Michael Partheil

Blaue Stunde mit Michael Partheil

Am 24. November heißt es „Morgenstern? Abends gern!“

Ober-Ramstadt. Traditionell gehört die letzte Blaue Stunde im Jahr Michael Partheil und seiner Gitarre. Am Dienstag, 24. November, bringt er um 19 Uhr nicht nur dieses Instrument mit in die Petri-Villa, sondern auch Caro Schäfer und Folgendes: „Novemberrnahrung aus Texten und Tönen zum Herzenbezirzen und Ohrenverwöhnen“ – Konzert mit Caro Schäfer (Gesang) und Michael Partheil (Gitarre).

Christian Morgenstern, Heinz Erhardt, Robert Gernhardt, Fritz Eckenga und manch einer mehr werden zu Gehör gebracht mit Stimm', Gesang und Saitenklang! Ein feines kleines Ereignis im wunderbar warmen Wohnzimmer von Ober-Ramstadts schönster Jugendstilvilla.

Freuen wir uns also auf diese ganz besondere Nahrung, die im Novembergrau sicher wohlthuend sein wird. Der Eintritt ist frei – Spen-

den für die Musik sind willkommen! Es ist keine Anmeldung notwendig. Außerdem wird ein Fahrdienst angeboten für diejenigen aus Ober-Ramstadt oder den Stadtteilen, die nicht in der Lage sind, allein zur Veranstaltung zu kommen!

Fragen bitte per Mail an seniorenbuero@ober-ramstadt.de oder telefonisch unter 06154/702-237.

Katrin Mohn
Seniorenbüro

Offene Treffs und besondere Aktionen

Programm der Kinder- und Jugendförderung im TRIO

Ober-Ramstadt. Bis zu den Weihnachtsferien bietet die Kinder- und Jugendförderung wieder wöchentliche Treffs für Kinder und Jugendliche im TRIO an. Der offene Treff findet dienstags und donnerstags in der Zeit von 15 bis 19 Uhr für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse statt. Immer mittwochs findet der TRIO-Treff von 15 bis 18 Uhr für alle der 5. und 6. Klassen statt. Für die Angebote ist keine vorherige Anmeldung nötig und ein Kommen und Gehen während der Treffzeiten jederzeit möglich.

In den Treffs können die Kinder und Jugendlichen sämtliche Räume und Spielmöglichkeiten im TRIO nutzen. Dazu zählen u.a. ein Bewegungsraum, Küche, Billard, Tischkicker, Airhockey und PS4. In Absprache mit den Beschäftigten können Koch-, Back-, und Kreativaktionen stattfinden oder einfach nur gemeinsame Zeit verbracht werden. Für kleinere Snacks und Getränke ist in allen Treffs gesorgt.

Zusätzliche Programmpunkte während der Treffs: Offener Treff: Dienstag, 1. Dezember: Plätzchen

backen; Donnerstag, 17. Dezember: Weihnachtsspecial. TRIO-Treff: Mittwoch, 18. November: Kochaktion, Mittwoch, 2. Dezember: Plätzchen backen. Die Angebote sind für alle kostenfrei. Es wird um eine Spende für das Material gebeten. Folgende Termine fallen aus: Offener Treff: Dienstag, 10. November, und Donnerstag, 12. November; TRIO-Treff: Mittwoch, 11. November.

Stadt Ober-Ramstadt
Kinder- und Jugendförderung

Lust auf Singen, Spaß und Weihnachtszauber?

Frohsing 03 Modau sucht Verstärkung für ein tolles Weihnachtsprojekt!

Nieder-Modau. Du singst gerne? Du hast Lust, gemeinsam mit anderen Kindern Musik zu machen und etwas ganz Besonderes auf die Bühne zu bringen? Dann haben wir genau das Richtige für dich! Der Kinderchor Frohsing 03 Modau hat am 19. Oktober ein tolles Weihnachtsprojekt gestartet. Dafür suchen wir noch Kinder und

Jugendliche zwischen 5 und 16 Jahren, die Lust haben, mit uns zu singen und anschließend in unserer schönen Kirche aufzutreten. Dabei wird gesungen, gelacht und gemeinsam geprobt. Und keine Sorge: Du musst kein Gesangsprofi sein! Wichtig ist nur, dass du Spaß an Musik hast und gerne mit anderen Kindern singst.

Vielleicht entdeckst du dabei sogar ein ganz neues Talent! Der große Auftritt wartet am 13. Dezember, dem dritten Advent, in der evangelischen Kirche in Nieder-Modau. Dort zeigen wir unser Können und freuen uns auf viele Gäste.

Nora Rütten

Datenschutz bei Smartphones

Vortrag am 3. November in der Petri-Villa, Handy-Hilfe am 17. November

Ober-Ramstadt. Im November gibt es in der Petri-Villa, Baustraße 41, zwei unterschiedliche Möglichkeiten, sich von den Ehrenamtlichen der Handy-Hilfe unterstützen zu lassen. Am Dienstag, 3. November, findet von 14 bis 16 Uhr ein Vortrag zum Thema Datenschutz- und Datensicherheits-Einstellungen auf Smartphones statt. Deren Bedeutung wird erläutert, und es werden Einstellungsvorschläge gemacht und aufkommende Fragen beantwortet. Die Einstellungen können dann gegebenenfalls direkt am Smartphone oder im Rahmen eines gesonderten Beratungstermins vorgenommen werden. Die Teilnahmeanzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Zwei Wochen später, am Dienstag, 17. November, findet die Handy-Hilfe wie gewohnt von 14 bis 16 Uhr als 1:1-Betreuung zum Umgang mit Smartphone, Tablet,

Handy und Co statt. Es gibt noch freie Plätze! Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung im Seniorenbüro erforderlich! Bitte melden Sie sich bei der Seniorenbeauftragten Katrin Mohn unter

der Telefonnummer 06154/702-237 oder per E-Mail: seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Seniorenbüro



Weitere Hilfen: Außerdem gibt es in der Petri-Villa eine Vielzahl von wertvollen Info-Broschüren rund um das Thema Einstieg in die digitale Welt. Sie können kostenfrei mitgenommen werden. Foto: Stadt Ober-Ramstadt



Sport erleben beim TSV Modau

Modau. Am Sonntag, 1. November, findet von 11 bis 17 Uhr wieder der TSV-Tag in der Modauhalle statt. Los geht's mit einem zünftigen Weißwurst-Frühstück, anschließend können sich die Besucher freuen auf ein abwechslungsreiches Mitmach-Programm für die ganze Familie und spannende Einblicke in unsere Vereinsangebote. Ob Handball, Tischtennis, die vielfältigen Kurse aus dem Bereich „Fit und Gesund“ oder Wandern: Hier können alle Sportarten ausprobiert und kennengelernt werden.

Kommen Sie mit unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern ins Gespräch und lassen Sie sich zum Mitmachen motivieren! Die Mitglieder des Vorstands stehen am Informationsstand über den gesamten Zeitraum für Gespräche zur Verfügung. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kaffee und Kuchen stehen ebenfalls bereit.

Hans-Jürgen Ehrhardt
TSV Modau



Thema Sicherheit beim VdK Modautal

Modautal. Die Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbands Modautal findet statt am Samstag, 31. Oktober, um 15 Uhr in Brandau in der Gaststätte „Haus am Mühlberg“. Das Besondere daran: Es gibt wertvolle Informationen des Polizeipräsidiums Südhessen – und aus diesem Grund sind natürlich auch Gäste willkommen! Die Polizeibeamten Melanie Kolb, Eric Meier (Schutzmann vor Ort für Modautal!) sowie Bernd Kury vom Polizeipräsidium Südhessen werden einen Einblick geben rund um das Thema Sicherheit im Alltag: Einbruchschutz, Trickdiebstahl, Betrug, dubiose Geschäfte und Enkeltricks. Außerdem stellen sie Maßnahmen vor, die man ergreifen kann, um seine Sicherheit zu erhöhen. Anschließend stehen sie für Fragen zur Verfügung.

Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es beim 2. Vorsitzenden Wolfgang Putz per E-Mail: ov-modautal@vdk.de.

Katrin Mohn
VdK Modautal

Impressum

Der Modaublick erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Ober-Ramstadt mit Stadtteilen und Modautal mit Stadtteilen und wird zusätzlich über Auslagestellen verteilt und verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: top identity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Holger Maier, Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim

fon: 06251.70.96.60
mail@mue-mo.de
www.mue-mo.de

Auflage: 9500 Stück
E-Mail Adressen: Redaktion: redaktion@mue-mo.de
Anzeigen: anzeigen@mue-mo.de
Termine: termine@mue-mo.de

Druck: RHEINFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,

(c) top identity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch top identity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei top identity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 1. Januar 2026 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Modaublick/Mühlalpost einzusehen unter www.mue-mo.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzel: GdeM = Gemeinde Mühlthal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

SO EINFACH!

SO GÜNSTIG!

Ihre Kleinanzeige.

Informieren Sie sich jetzt!

QR-Code scannen oder auf

mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen



Amerikanisches Flair beim Sommerfest: Das Team des Heinrich-Gerold-Hauses hatte mit viel Liebe zum Detail dekoriert und auch eine Band engagiert. Foto: Stadt OR

„Amerika“ war das Motto

Sommerfest mit besonderem Flair im Heinrich-Gerold-Haus

Modau. In diesem Jahr stand das Sommerfest im Heinrich-Gerold-Haus unter dem Motto „Amerika“. Mit viel Liebe zum Detail hatte das Team alles passend dekoriert und damit eine tolle Atmosphäre geschaffen. Für die musikalische Begleitung sorgte eine Band mit amerikanischer

Musik, die bei den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den zahlreichen Gästen für gute Stimmung sorgte. Besonders schön waren die vielen persönlichen Begegnungen und netten Gespräche. Solche Feste bieten eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen,

gemeinsam zu lachen und ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen.

Auch Bürgermeister Tobias Silbereis war zu Gast und durfte eine besondere Aufgabe übernehmen: den traditionellen Bieranstich. Auch kulinarisch passte alles zum amerikanischen Motto – unter

anderem mit leckeren Burgern. Die Stadt Ober-Ramstadt dankt dem gesamten Team des Heinrich-Gerold-Hauses, das mit viel Engagement und Herzblut dieses schöne Sommerfest auf die Beine gestellt hat.

Stadt Ober-Ramstadt

Betreuung in der Kita Pustebume ist vorerst sichergestellt

Pressestatement von Bürgermeister Tobias Silbereis zur Insolvenz der AWO family gGmbH

Ober-Ramstadt. Die Mitteilung der AWO family gGmbH über die Einleitung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung hat mich am 28. September vollkommen überraschend erreicht. Bislang gab es keine sichtbaren Anzeichen oder Erkenntnisse, die auf eine solche Entwicklung hingedeutet hätten. Die Situation ist naturgemäß mit vielen offenen Fragen verbunden. Die AWO family gGmbH begründet das Verfahren mit wirtschaftlichen und finanziellen Schwierigkeiten, einer sinkenden Auslastung sowie bestehenden Gebäudeschäden an verschiedenen Einrichtungen. Auch die im vergangenen Jahr erfolgte Abgabe von vier Einrichtungen in Pfungstadt scheint hier Belastungen hinterlassen zu ha-

ben. Grundsätzlich habe ich die Zusammenarbeit mit der AWO family gGmbH bisher als äußerst konstruktiv wahrgenommen. Insofern erschließt sich mir die vorgebrachte Argumentation zur finanziellen Schieflage nicht.

Richtig ist, dass die Geburtenrate auch in Ober-Ramstadt sinkt und wir erstmals seit vielen Jahren über freie Betreuungskapazitäten in unseren Kindertagesstätten verfügen. Weshalb der AWO family gGmbH hieraus ungedeckte Kosten entstehen sollen, ist auf den ersten Blick nicht nachvollziehbar, da die Finanzierung vertraglich geregelt und die Gegenfinanzierung auskömmlich dargestellt ist. Diesen Punkt werde ich in den anstehenden Gesprächen kri-

tisch hinterfragen. Für die Eltern, Kinder und das Kita-Personal ist zunächst entscheidend: Die AWO family gGmbH führt die Kindertagesstätten, darunter auch die Kita Pustebume in Ober-Ramstadt, im vorläufigen Verfahren fort. Die Geschäftsführung wird dabei durch den eingesetzten vorläufigen Sachwalter unterstützt. Die Betreuung der Kinder bleibt damit vorerst sichergestellt, auch wenn die Unsicherheit insgesamt groß ist.

Wir werden jetzt zügig auf einen transparenten Dialog drängen und konkrete Details zur Insolvenz einfordern. Dabei werden wir kritisch prüfen, ob das bestehende Konstrukt noch tragfähig ist und welche Perspektiven sich für die Zukunft ergeben. Es ist unsere Aufgabe,

auch alternative Szenarien in den Blick zu nehmen, sollte sich keine nachhaltige Tragfähigkeit zeigen – stets mit dem Ziel, die Betreuung für die Eltern verlässlich sicherzustellen. Dafür setze ich mich uneingeschränkt ein.

Besonders zu erwähnen ist, dass die Stadt zwischen 2024 und 2026 insgesamt 600.000 Euro für die Sanierung der Kita Pustebume bereitgestellt hat. Hierdurch konnte das in die Jahre gekommene Stammhaus modernisiert und an heutige Standards angepasst werden.

Ich werde zeitnah über die Entwicklung und weitere Schritte informieren.

Tobias Silbereis
Bürgermeister

Zeugenhinweise erbeten

Baumscheibenleuchten auf dem Bahnhofsvorplatz beschädigt

Ober-Ramstadt. Auf dem Bahnhofsvorplatz sind insgesamt neun Baumscheibenleuchten mutwillig beschädigt worden. Die Stadtverwaltung hat gegen die noch unbekannten Täter Strafanzeige bei der Polizei erstattet. Der entstandene Sachschaden wird derzeit auf etwa 6.000 bis 7.000 Euro geschätzt. Da die endgültige Schadenshöhe

maßgeblich von den Kosten für die Beschaffung der Ersatzleuchten abhängt, kann sich dieser Betrag noch erhöhen.

Bürgermeister Tobias Silbereis zeigt sich bestürzt über den Vorfall: „Es ist bedauerlich und ärgerlich, dass öffentliche Einrichtungen auf diese Weise beschädigt werden. Solche Schäden verursachen erhebliche Kosten,

die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden müssen.“

Aus Sicherheitsgründen werden die beschädigten Leuchten durch den städtischen Bauhof zeitnah verschlossen, um eine Unfallgefahr durch die offenen Stellen zu vermeiden.

Zeugenaufruf: Die Stadt Ober-Ramstadt bittet Zeuginnen und Zeugen, die im Bereich des Bahn-

hofsvorplatzes verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu den Tätern geben können, sich bei der Polizeistation Ober-Ramstadt zu melden: Polizeistation Ober-Ramstadt, Nieder-Modauer Weg 1, 64372 Ober-Ramstadt; Telefon: 06154 6330-0.

Stadt Ober-Ramstadt

Alle Infos an einem Ort

Bei der Kita-Messe am 7. November können sich Eltern aus erster Hand informieren

Ober-Ramstadt. Welche Kindertagesstätte passt zu unserem Kind? Welche Betreuungsangebote gibt es in Ober-Ramstadt? Wie funktioniert die Anmeldung für einen Betreuungsplatz? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Eltern bei der Kita-Messe am Samstag, 7. November, von 14 bis 16 Uhr in der Stadthalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Idee für die Veranstaltung entstand aus einem gemeinsamen Austausch der Leitungen der Ober-Ramstädter Kindertagesstätten und Sandra Gleitsmann, Fachbereichsleitung für den Bereich Soziales. Gemeinsam wurde überlegt, wie möglichst

viele Eltern gebündelt und unkompliziert über die vielfältigen Betreuungsangebote der Kindertagesstätten vor Ort informiert werden können. „Wir möchten den Eltern die Möglichkeit geben, die verschiedenen Kindertagesstätten kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich ganz unkompliziert über die unterschiedlichen Einrichtungen und Betreuungsangebote zu informieren“, erklärt Sandra Gleitsmann. „Mit der Kita-Messe möchten wir Informationen an einem Ort zusammenbringen und gleichzeitig Raum für persönliche Gespräche schaffen.“

Bei der Kita-Messe haben die Besucherinnen und Besucher Ge-

legenheit, verschiedene Kindertagesstätten aus Ober-Ramstadt kennenzulernen und direkt mit den jeweiligen Fachkräften und Einrichtungsleitungen ins Gespräch zu kommen. Dabei können Fragen zu den pädagogischen Konzepten, Betreuungsangeboten, Rahmenbedingungen und dem Alltag in den Einrichtungen gestellt werden. Auch die Stadtverwaltung Ober-Ramstadt ist bei der Veranstaltung vertreten. Eltern können sich dort unter anderem darüber informieren, wie die Anmeldung für einen Betreuungsplatz über WebKita funktioniert und wie sie ihr Kind auf die Vormerkliste setzen lassen können. Wer bei der digitalen

Anmeldung Unterstützung benötigt oder Fragen zum Verfahren hat, erhält vor Ort entsprechende Hilfestellung.

Mit dabei ist auch das Präventionsprojekt LEON Hilfe-Inseln, ein wichtiger Baustein im Bereich Prävention und Kinderschutz. Am Stand können sich Eltern über das Projekt informieren und mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen. So erhalten Familien neben Informationen rund um Betreuung und frühkindliche Bildung auch einen Einblick in ein weiteres Angebot, das sich mit der Sicherheit und dem Schutz von Kindern beschäftigt.

Stadt Ober-Ramstadt

Mord, Gelato und jede Menge Gardasee-Flair

Ober-Ramstadt. Urlaubsstimmung, italienisches Lebensgefühl und ein kniffliger Mordfall: Die erfolgreiche Krimiautorin Elisabeth Horn liest am 19. November 2026 in der Hammermühle Ober-Ramstadt aus ihrem neuen Gardasee-Krimi „Mord und Gelato“. Mit viel Atmosphäre, Charme und einer guten Prise Spannung entführt die Autorin ihre Zuhörer an die malerischen Ufer des Gardasees, wo Commissario Fabio Angelotti erneut einen rätselhaften Fall lösen muss. Wer Krimis mit italienischem Flair mag, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

**Lesung am 19. November
VVK ab sofort**

Einlass ist bereits ab 18 Uhr. Wer sich schon vor der Lesung auf die Reise an den Gardasee einstimmen möchte, kann im Restaurant der Hammermühle italienische Spezialitäten genießen. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Bücher-Blitz in Ober-Ramstadt. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Mue-Mo

Dietesheimer Steinbrüche sind das Ziel

Ober-Ramstadt. Am Sonntag, 8. November, lädt der Odenwaldklub zu einer abwechslungsreichen Rundwanderung von Hanau-Steinheim zu den Dietesheimer Steinbrüchen ein. Die rund 13 Kilometer lange Tour verbindet historische Sehenswürdigkeiten mit eindrucksvollen Naturerlebnissen. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr auf dem Parkplatz Hammergasse, die Anreise nach Hanau-Steinheim erfolgt mit privaten Pkw in Fahrgemeinschaften. Beginn der Wanderung ist gegen 10.15 Uhr.

Ein besonderer Höhepunkt ist das Naherholungsgebiet Dietesheimer Steinbrüche. Wo einst Basalt abgebaut wurde, entstand eine faszinierende Seenlandschaft mit steilen Felswänden, idyllischen Wasserflächen und abwechslungsreichen Waldwegen. Die Dietesheimer Teiche bieten gerade im Spätherbst reizvolle Landschaftseindrücke. Über Nebenstraßen führt der Rückweg wieder in die historische Altstadt von Steinheim. Am Kardinal-Volk-Platz mit der alten Pfarrkirche erhalten die Wanderfreunde weitere Einblicke in die Geschichte des traditionsreichen Stadtteils.

Die Schlussrast ist gegen 16 Uhr vorgesehen, anschließend geht es zurück zum Parkplatz und auf die Heimreise. Die Anmeldung ist bis spätestens Donnerstag, den 5. November 2026, per E-Mail unter owk64372ora@online.de erforderlich. Gäste sind willkommen.

OWK Ober-Ramstadt

Feines für Topf und Pfanne

Ihre Metzgerei in Mühlthal Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 1, Telefon: 06151-14380

Filiale Seeheim Heidelberger Straße 56 Telefon: 06257-82323	Filiale Roßdorf Wilhelm-Leuschner Straße 14 b Telefon: 06154-803705
--	--

SO EINFACH!
SO GÜNSTIG!

Ihre Kleinanzeige
So geht´s:

QR-Code scannen oder auf
mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen

Elisabeth Horn
liest aus ihrem neuen
Gardasee-Krimi
am 19.11.26

Mord und Gelato
Lesung in der
Hammermühle
Ober-Ramstadt

VVK 10 € bei uns

Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.

Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

Neu im Buchhandel: **„Auf dem Frankenstein“**
der historische Burg-Frankenstein und Nieder-Beerbach-Roman

**Original Odenwälder
Lebkuchen und
Weihnachts-
Gebäckspezialitäten**
sowie Weihnachtsmänner
und Osterhasen aus der guten
EBERHARDT-Schokolade.

Schwimmbadstraße 3 • 64385 Beerfurth
Telefon 06164 / 22 31
Privatverkauf während der Saison geöffnet:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13.30-18 Uhr, Sa. 8.30-15 Uhr

Mühlthal post modau blick

Die Heimatzeitungen Ihrer Region www.mue-mo.de

SILBERHAUS
Jetzt in Mühlthal-Traisa

GOLDANKAUF

Wir kaufen Ihr Altgold an: Schmuck, Zahngold, Uhren, Münzen etc.
Auch Silber und Bestecke. Barauszahlung. Seriöse Abwicklung.

Auch Uhren-Service und Ohrlochstechen

Terminabsprache 0170-3867877
oder Email: post@silberhaus.de

Mühlthal-Traisa . Nieder-Ramstädter Str. 65 . www.silberhaus.de

GUT SEHEN & GUT HÖREN – WIR BERATEN SIE!

hirt-or.de

Hirt
Augenoptik & Hörakustik

Darmstädter Straße 6
Ober-Ramstadt

Kostenlose
Parkplätze im Hof

Mo.-Fr. 8:30 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

Tel.-Akustik: 06154 51420
WhatsApp: 06154 51407

WOHNGLÜCK
FÜR DIE REGION

WOHN GLÜCK
RAMSTADT

IMMOBILIENMAKLERIN
ANKA LABITZKE

01523 170 43 79
WWW.WOHN-GLUECK.COM

Immobilien

Dreiköpfige Familie sucht 4-Zimmer-Mietwohnung: Junge Familie sucht Wohnung in Traisa, Trautheim, NR o. DA mit mind. 4 Zimmern u. Balkon/Garten, max. 1650€ warm. Kontakt: sme.g@web.de / 015785352700

Junger Gärtner sucht Wohnung: Heimischer, junger Gärtner (NR) sucht (kleinere) Wohnung. Gartenpflege wird gerne übernommen, nur von privat - keine Makler. Tel.: 06257-5588

Kleinanzeigen

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Basecaps zum Schnäppchenpreis! Wegen Geschäftsaufgabe: Sport, Trucker, Flexfit, Urban Style, Flat Brim, Djinns, Deutschland Caps, Top Qualität, viele Designs. Kontakt: 0170 3484003, tho_schuster@gweb.de

Klavierunterricht bei Ihnen zu Hause! Diplomierte und erfahrene Klavierpädagogin und Konzertpianistin bietet individuellen und spielerischen Klavierunterricht für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene jeden Alters. Alle Stilarten der Musik sowie Früherziehung am Klavier ab dem 4. Lebensjahr. Unverbindliche Probestunde vereinbaren: Tel./SMS: 01520 3560520, E-Mail: mail.klavierkunst@gmx.de

Suche Traktor, Landmaschinen, Kipper, Pflug, Moped alles anbieten 015679 565044.

Wir gestalten

Ihre Beilage

JETZT INFORMIEREN!

Wir beraten Sie gerne!

06251-70 96 60

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

mühltal post **modau blick**



LUCKY SERVICE
(MEISTERWERKSTATT)

- Inspektionen + Reparaturen aller Fahrzeuge und Marken
- Bremsen-, Klima- und Auspuff Service
- Unfallinstandsetzung + Karosseriearbeiten
- Räder + Reifen für Auto und Zweirad
- Reparatur+ Service für Kleingeräte und Zweirad, u.v.m.

...damit's fährt!



Lucky-Service GmbH
Rheinstraße 28b
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 - 39 66 501
www.lucky-service.de

Jetzt an den Räderwechsel denken!

Sicherheit für Ihr Kind
Neueröffnung in Lautern

- Kinderkarate ab 4 Jahren
- Selbstverteidigung
- Sicherheit
- Gesundheit
- Konzentration
- Bewegungsstraining
- kleine Gruppen



- Fitness
- Koordination
- Werte
- Disziplin



Kontakt:
Telefon: 015170114122
www.karate-team-lautertal.de
Am Marienberg 1a
64686 Lautertal Lautern



"Spiel & Spaß" in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. Am Mittwoch, 25. November 2026 findet von 14:30 bis 16:30 Uhr wieder der beliebte Spielenachmittag mit Ruth Deibele statt. In der Petri-Villa (Baustr. 41) kann man in dieser Zeit andere Spielebegeisterte treffen und sich die Zeit auf angenehme und spaßige Weise mit bekannten Gesellschaftsspielen vertreiben, wie zum Beispiel Kniffel, Rommé, Kanaster, Rummikub, Mensch ärgere Dich nicht und vielem mehr. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht notwendig. Wer Fragen hat, kann sich unter der Telefonnummer 06154/5603 direkt an Ruth Deibele wenden.

*Katrin Mohn
Seniorenbüro Ober-Ramstadt*



Stan und Olli babbeln hessisch

Ober-Ramstadt. Ein ganz besonderes Schmankerl für Comedy- und Nostalgiefreunde steht am Sonntag, 8. November 2026, im Mühlensaal der Hammermühle in Ober-Ramstadt auf dem Programm: Unter der Organisation von Bernd Körner alias Solo Bernhardo gastiert der Darmstädter Schauspieler und Komiker Felix Münk mit seinem Debütprogramm „Stan und Olli babbeln hessisch!“.

Als Stummfilm-Erzähler schlüpft Münk in seine Bühnenfigur „Fail-X“ und haucht den legendären Slapstick-Ikonen Stan Laurel und Oliver Hardy (Dick und Doof) auf unverwechselbare Art neues Leben ein. Mit großer Hingabe kommentiert und synchronisiert er drei Stummfilm-Klassiker live auf der Bühne – komplett auf Hessisch. Das Publikum darf sich auf einen Heidenspaß und eine zwerchfellerschütternde Hommage an das Kult-Duo freuen.

Sonntag, 8. November 2026

Einlass ab 18:00 Uhr,

Beginn um 19:00 Uhr

Mühlensaal / Hammermühle,
in Ober-Ramstadt

Tickets gibt es direkt in der Hammermühle. Vorverkauf 22,- Euro | Abendkasse 25,- Euro

Mue-Mo



Gründungsversammlung Kulturverein Ernsthofen

Ernsthofen. Wer das kulturelle Leben in Ernsthofen mitgestalten möchte, ist herzlich zur Gründungsversammlung des "Kulturverein Ernsthofen" am Donnerstag, den 19. November 2026 um 20:15 Uhr in die Festhalle in Modautal-Ernsthofen eingeladen. Das erste große Ziel des Vereins ist eine Kerb 2027 in Ernsthofen und viele weitere Veranstaltungen.

Dominic Packulat

Elke Schwing übernimmt den Vorsitz

Der neue Bau-, Umwelt- und Infrastruktur-Ausschuss hat sich konstituiert

Ober-Ramstadt. In der konstituierenden Sitzung des Bau-, Umwelt- und Infrastruktur-Ausschusses der Stadt Ober-Ramstadt am 21. September wurde die Stadtverordnete Elke Schwing von Bündnis 90/Die Grünen zur Ausschussvorsitzenden gewählt. Der neue Ausschuss entstand durch die Zusammenlegung der Ausschüsse Bau und Verkehr sowie Umwelt und Energie. Die Zusammenlegung wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 21. Mai auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beschlossen.

Im folgenden stellt sich die neue Ausschussvorsitzende vor: „Mein Name ist Elke Schwing. Ich wohne seit 2005 in Ober-Ramstadt in der Kernstadt und fühle mich hier sehr wohl. Die Nähe zum Rhein-Main- und Rhein-Neckar-Gebiet einerseits und die Lage im wunderschönen Odenwald machen das Leben hier besonders attraktiv. Unsere Stadt hat ein reiches Vereinsleben und das ehrenamtliche Engagement der Bürger und Bürgerinnen ist beeindruckend. Die vielen musikalischen Vereine und das Stadtorchester, unser Museum

und das bürgerschaftliche Engagement zum Klimaschutz und der Klimaanpassung sind nur einige der Aktivitäten und Initiativen, die unsere Stadt lebenswert machen.

„Warum ich mich politisch engagiere? Demokratie lebt vom Mitmachen. Deshalb habe ich mich 2019 entschieden, der Partei Bündnis 90/Die Grünen beizutreten und aktiv zu werden. 2021 wurde ich dann in die Stadtverordnetenversammlung gewählt, in der ich heute in meiner zweiten Legislaturperiode als Fraktionsvorsitzende aktiv bin. Die Abstimmung mit den anderen Fraktionen und der Verwaltung ist immer spannend, oft nicht ganz einfach, aber wenn wir dann zu guten Entscheidungen kommen, können sich die ehrenamtlich investierten Stunden doch sehr.

Am 21. September wurde ich zur Vorsitzenden des neu geschaffenen Bau-, Umwelt- und Infrastruktur-Ausschusses gewählt. Als Bauingenieurin sind mir die Themen des Ausschusses sehr vertraut und ich freue mich, gemeinsam mit den anderen Aus-



Neues Amt: Die Stadtverordnete Elke Schwing von Bündnis 90/Die Grünen wurde zur Vorsitzenden des Bau-, Umwelt- und Infrastruktur-Ausschusses gewählt. Foto: Bündnis 90/Die Grünen Ober-Ramstadt

schuss-Mitgliedern die Themen in diesen wichtigen Bereichen zu diskutieren und damit die Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung vorzubereiten. Wir haben viele Ziele in den letzten Jahren erreicht, von denen ich beispielhaft eines nennen möchte: Ich freue mich besonders, dass

wir bald eine Photovoltaik-Freiflächenanlage bekommen, die uns dem Ziel, unseren Strom selbst und aus regenerativen Energien zu erzeugen, einen großen Schritt näher bringen wird.“

*Bündnis 90/Die Grünen
Ober-Ramstadt*

Der Jugend eine Stimme

Happy Hour der Grünen Ober-Ramstadt am 6. November

Ober-Ramstadt. Jugendliche fühlen sich oft von der Politik nicht wahrgenommen. Dies wollen Bündnis 90/Die Grünen Ober-Ramstadt ändern und laden alle Interessierten zur nächsten Happy Hour ein. Wir wollen mit Jugendlichen reden und ihnen die Möglichkeit geben,

ihre Wünsche und Ideen kommunalen Politikern vorzutragen.

Die Zukunft gehört der Jugend. Wir wollen darüber sprechen, wie die Stadt, die Politik und die Jugendlichen selbst gemeinsam diese Zukunft positiv gestalten können. Dabei werden wir durch Vertreter der Grünen Jugend

Darmstadt & Darmstadt-Dieburg unterstützt, die ihre Erfahrungen beibringen möchten. Neben kurzen Impulsen und Praxisbeispielen aus der Jugendarbeit wollen wir uns austauschen, wie die Zukunftsaussichten der Jugendlichen verbessert werden können. Die Veranstaltung findet am

Freitag, den 6. November, um 18 Uhr im Café Central statt. Der Eintritt ist frei, Bündnis 90/Die Grünen sponsern jedes Getränk mit einem Euro.

*Bündnis 90/Die Grünen
Ober-Ramstadt*

Workshop gegen Stammtischparolen

Teilnehmende trainierten Handlungsstrategien gegen Rassismus im Alltag

Rohrbach. Wie kann man auf rassistische Äußerungen und diskriminierende Stammtischparolen reagieren, ohne sprachlos zu bleiben? Mit dieser Frage beschäftigten sich am 17. Oktober insgesamt 21 Teilnehmende beim Workshop „Handlungsstrategien gegen Stammtischparolen“ im Bürgerhaus Rohrbach. Die Veranstaltung wurde vom Städtischen Frauenbüro Ober-Ramstadt, dem Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen und dem Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“ gemeinsam organisiert. Die Teilnahme war kostenfrei. Im Mittelpunkt des ganztägigen Seminars stand die

Auseinandersetzung mit rassistischen und diskriminierenden Alltagssituationen, wie sie beispielsweise im Supermarkt, im Bus, am Arbeitsplatz oder im persönlichen Umfeld vorkommen können. Oft fällt es schwer, in solchen Momenten spontan und angemessen zu reagieren. Unsicherheit, Zeitdruck oder die Sorge vor Konflikten führen dazu, dass Betroffene und Umstehende häufig schweigen. Der Workshop setzte genau hier an: Die Teilnehmenden lernten unterschiedliche Reaktionsmöglichkeiten kennen und beschäftigten sich mit den eigenen Hemmnissen im Umgang mit Stammtischparolen.

In praktischen Übungen konnten sie verschiedene Strategien ausprobieren und trainieren, wie sie diskriminierenden Aussagen widersprechen, Haltung zeigen und Gespräche konstruktiv führen können.

Die Referentinnen vermittelten zahlreiche praxisnahe Tipps und konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Alltag. Dabei ging es nicht darum, in jeder Situation die perfekte Antwort parat zu haben, sondern Sicherheit zu gewinnen, die eigenen Möglichkeiten zu erkennen und auch mit kleinen Schritten Haltung gegen Rassismus zu zeigen. Die rege Be-

teiligung und die positiven Rückmeldungen machten deutlich, wie aktuell das Thema für viele Menschen ist. Die Teilnehmenden nahmen zahlreiche Anregungen mit und bewerteten die Veranstaltung sehr positiv.

Der Workshop zeigte: Niemand muss auf jede Parole sofort die passende Antwort wissen. Aber jede und jeder kann lernen, diskriminierenden Äußerungen etwas entgegenzusetzen und damit zu einem respektvollen und solidarischen Miteinander beizutragen.

*Bündnis 90/Die Grünen
Ober-Ramstadt*

CDU-Fraktion zieht Halbjahresbilanz

Offene Mehrheiten, faire Verantwortungsteilung, konstruktive Zusammenarbeit

Ober-Ramstadt. Rund sechs Monate nach der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im April zieht die CDU-Fraktion eine positive Halbjahresbilanz. Keine Koalitionen, offene Mehrheiten: Es gibt keine Koalitionsvereinbarungen und damit offene Mehrheitsverhältnisse. Entscheidend sind die Argumente, das Aufeinanderzugehen und die gemeinsame Suche nach den besten Lösungen. Auch Bürgermeister Tobias Silbereis (parteilos) unterstützt diesen Kurs.

Verantwortung fair verteilen: „In vielen Gesprächen sei es gelungen, die Verantwortung in der Stadt fair zu verteilen“, so CDU-Fraktionsvorsitzender Marco Penske. Die SPD als stärkste Fraktion stellt den Ersten Stadt-

rat. Die CDU als zweitstärkste Kraft stellt den Stadtverordnetenvorsteher. Im Magistrat stellen SPD und CDU je drei, die Grünen zwei Mitglieder und Auf geht's ein ehrenamtliches Mitglied. Die Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher war einstimmig, alle vier Fraktionen sind dort vertreten. Auch bei den Ausschüssen stellen die größeren Fraktionen die Vorsitzenden. Den Haupt- und Finanzausschuss leitet die SPD, Auf geht's stellt die Stellvertretung. Den Jugend- und Sozialausschuss leitet die CDU, die Stellvertretung liegt bei den Grünen. Im Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss übernehmen die Grünen den Vorsitz, Auf geht's stellt als kleinste Fraktion auch hier die Stellvertretung. Wesentliche Beschlüsse und

breiter Konsens: In den ersten fünf Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung fielen 32 von 41 Abstimmungen einstimmig. Die Stadtverordneten haben damit wichtige Weichen gestellt: Grundlagen: Die Neufassung der Hauptsatzung wurde einstimmig beschlossen. Die Jahresabschlüsse 2022 bis 2024 und die jeweilige Entlastung des Magistrats ebenfalls.

Stadtentwicklung: Einstimmig beschlossen wurden der grundsätzliche Beschluss zur Unterstützung des MVZ-Neubaus, das Klimaanpassungskonzept, die Außenbereichssatzung für das Sportgelände Rohrbach und die Bauleitplanung „Alter Darmstädter Weg / Kuhfalltor“. Festgelegt wurde außerdem, wie die Stadt die neuen Regelungen des

Baugesetzbuchs zur Beschleunigung des Bauens („Bauturbo“) anwendet. Der Solarpark Einspacher Höhe wurde mit Mehrheit beschlossen. Anträge einzelner Fraktionen: Diese fanden überwiegend Mehrheiten über Fraktionsgrenzen hinweg.

„Ich freue mich über die offenen Mehrheitsverhältnisse, das belebt die politische Diskussion und fördert bessere Ergebnisse“, so Marco Penske. „In Ober-Ramstadt geht es um ganz praktische Politik und weniger um Weltanschauungsfragen. Die Stadt profitiert von der gebündelten Intelligenz aller Fraktionen zusammen mit der Verwaltung und dem Bürgermeister.“

*CDU-Stadtverband
Ober-Ramstadt*

Noch mehr Solarstrom vom Rathausdach!

Photovoltaikanlage für das Rathaus Ober-Ramstadt ist erweitert worden



Gemeinschaftswerk: Klimamanager Siegfried Freihaut lieferte die Projektidee, die Photovoltaik-Selbstbaugruppe der KLIO, die Bauhof-Mitarbeiter und eine örtliche Elektrofirma übernahmen die Ausführung: Die Gesamtleistung der Photovoltaikanlage erhöhte sich auf 15 kW. Foto: Stadt Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Auf der Suche nach geeigneten Dachflächen für den weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden hatte der Klimamanager Siegfried Freihaut das Flachdach des Rathauses genauer untersucht. Dort war bereits seit dem Jahr 2011 eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 5 kW installiert. Der erzeugte Strom wurde bislang vollständig in das

öffentliche Stromnetz eingespeist und entsprechend vergütet. Die vorhandene Dachfläche bot jedoch noch ausreichend Platz für zusätzliche Solarmodule, um künftig noch mehr umweltfreundlichen Solarstrom zu erzeugen und diesen vorrangig direkt für den Strombedarf im Rathaus zu nutzen.

Aufgrund der bisherigen guten Zusammenarbeit mit der örtlichen Klimaschutzinitiative (KLIO)

wandte sich Siegfried Freihaut mit seiner Projektidee direkt an den Verein. Dort wurde der Vorschlag sofort positiv aufgenommen. In enger Zusammenarbeit entstand daraufhin ein gemeinsames Konzept für die Erweiterung und Modernisierung der Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach. Im Rahmen des Projekts wurde die bestehende Photovoltaikanlage auf derselben Dachfläche durch neue, effizientere Solarmodule ersetzt. Allein durch diese Maßnahme konnte die Leistung von ursprünglich 5 kW auf 10 kW verdoppelt werden. Die bisherigen Module wurden für eine spätere Weiterverwendung vorgesehen. Auf der noch verbleibenden Dachfläche wurden zusätzliche Solarmodule mit einer Leistung von 5 kW installiert. Damit erhöhte sich die Gesamtleistung der Photovoltaikanlage auf 15 kW – eine Verdreifachung gegenüber der bisherigen Anlage. Der künftig erzeugte Solarstrom soll überwiegend direkt im Rathaus genutzt werden. Auch die Möglichkeit einer späteren Nachrüstung mit einem Batteriespeicher wurde bei der Planung bereits berücksichtigt.

Die Arbeiten wurden überwiegend von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der erfahrenen Photovoltaik-Selbstbaugruppe der KLIO durchgeführt. Unterstützung erhielten sie dabei vom städtischen Bauhof sowie von einem örtlichen Elektrounternehmen, das die erforderlichen Zähleranschlussarbeiten übernahm. Auch der städtische Energie- und Klimamanager Siegfried Freihaut und ein Kollege aus dem Bauamt packten tatkräftig mit an. Der Bürgermeister begrüßte das Projekt ausdrücklich und bekundete ebenfalls seine Unterstützung.

Einen besonderen gemeinschaftlichen Abschluss fand das Projekt am 9. Oktober, mit einem vegetarischen Mittagessen aus geretteten Lebensmitteln in der Petri-Villa. Dort kamen alle Beteiligten und Engagierten zusammen und ließen die gemeinsame Aktion ausklingen. Damit wurde nicht nur der Ausbau erneuerbarer Energien, sondern auch der bewusste und nachhaltige Umgang mit Lebensmitteln in den Mittelpunkt gestellt.

Stadt Ober-Ramstadt

Ausverkaufte Stadthalle bei Do:Ku mit Alfons

Zum Jahresabschluss der Reihe gastiert „Zwei Flügel“ am 26. November

Ober-Ramstadt. Die Stadthalle war am 24. September bis auf den letzten Platz gefüllt: Rund 400 Gäste erlebten den bekanntesten „deutschen“ Franzosen Alfons im Rahmen der Reihe Do:Ku live auf der Bühne – zum ersten Mal überhaupt

in Ober-Ramstadt. Das Publikum zeigte sich begeistert und feierte den Kabarettisten mit langem Applaus. Mit seinem pointierten Humor und seinem unverwechselbaren französischen Charme sorgte Alfons für einen kurzweiligen und stimmungsgeladenen Abend.

Die ausverkaufte Vorstellung unterstreicht die große Beliebtheit der Reihe Do:Ku, die auch in diesem Jahr wieder für volle Ränge in der Stadthalle gesorgt hat. Zum Abschluss des Do:Ku-Jahres 2026 heißt es dann noch einmal:

Bühne frei! Am 26. November gastiert das Klavierduo „Zwei Flügel“ in der Stadthalle und beschert der Reihe damit ihren krönenden Abschluss.

Stadt Ober-Ramstadt

Eine starke Stimme für die ältere Generation!

Seniorenbeiratswahl in Ober-Ramstadt – Vierzehn Kandidatinnen und Kandidaten treten an

Ober-Ramstadt. Bürgermeister Tobias Silbereis ruft alle Wahlberechtigten auf: „Bitte nutzen Sie Ihr Stimmrecht, um die Zusammensetzung des Seniorenbeirats mitzubestimmen und ihm auf diese Weise mehr Gewicht zu verleihen!“ Der Seniorenbeirat erfüllt in Ober-Ramstadt wichtige Funktionen: Er ist eine wertvolle Interessenvertretung für die ältere Generation, denn das Gremium arbeitet unabhängig und überparteilich. Für die alltäglichen Belange vor Ort haben die Mitglieder stets ein offenes Ohr. Um einen guten Austausch zu gewährleisten, finden regelmäßige Gespräche mit dem Bürgermeister und der Seniorenbeauftragten statt. Wichtig ist die vertrauensvolle Kooperation mit dem Seniorenbüro. Um Verwaltung und Ehrenamt nutzbringend zu verbinden, ist die Seniorenbeauftragte festes Mitglied im Beirat. Außerdem ist der Seniorenbeirat auch auf Kreisebene gut vernetzt. So nehmen die Mitglieder regelmäßig an den Kreis-Seniorenkonferenzen teil und sind dabei im Austausch mit den anderen Seniorenvertretungen, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Mittlerweile mussten alle Wahlberechtigten in Ober-Ramstadt und den Stadtteilen ihre Briefwahlunterlagen erhalten haben. Neben dem Stimmzettel und dem Rückumschlag wird im Anschreiben der Ablauf der Wahl ausführlich erklärt. Wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner Ober-Ramstadts, die bis zum Stichtag 13. November 2026 ihr 60. Lebensjahr vollendet haben. Bis zu diesem Datum müssen die ausgefüllten Wahlunterlagen bei der Stadtverwaltung eingegangen sein. Wer sich informieren möchten,

wer die vierzehn Kandidatinnen und Kandidaten sind und was sie dazu bewegt, sich beim Seniorenbeirat einbringen zu wollen, kann sich in Ruhe analog in der Petri-Villa informieren oder digital auf der städtischen Website: <https://www.ober-ramstadt.de/erwachsen-sein-und-aelterwerden/petri-villa/aelterwerden/seniorenbeirat/>. Für Fragen rund um die Wahl und das Verfahren steht die städtische Seniorenbeauftragte Katrin Mohn im Seniorenbüro telefonisch unter Telefon 06154/702-237 oder per E-Mail unter seniorenbuero@ober-ramstadt.de gerne zur Verfügung.

Stadt Ober-Ramstadt
Seniorenbüro

Katrin Mohn
Seniorenbüro Ober-Ramstadt



Endspurt zur Seniorenbeiratswahl: Die Kandidaten sind nominiert, Informationen gibt es in der Petri-Villa oder auf der städtischen Website. Collage: Stadt Ober-Ramstadt

Angehörigen-Gesprächskreis in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. Am Montag, 09. November 2026 findet von 15:00 bis 16:30 Uhr der nächste Angehörigen-Gesprächskreis mit Johanna Abel in der Petri-Villa (Baust. 41) statt. Hier können Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen persönliche Erfahrungen und Erlebnisse mit den Menschen austauschen, die Vergleichbares erleben und empfinden. Auf diese Weise wird gleichzeitig Wissen vermittelt und es gibt Raum für Fragen, die sich aus ihrem Alltag mit dem oder der Betroffenen ergeben.

Fragen und Anmeldung bitte unter 06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Katrin Mohn
Seniorenbüro Ober-Ramstadt

Gemeinsam mobil mit der Spaziergehergruppe!

Ober-Ramstadt. Die Spaziergehergruppe mit Karin Dohn und Ruth Deibele findet wieder statt am Montag, den 02. November und Montag, den 16. November 2026. Der Startpunkt um 10:00 Uhr ist im Park vor der Petri-Villa; gemeinsam wird entschieden, wo es hingeht. Es wird immer viel erzählt und gelacht – und manchmal geht es hinterher noch gemeinsam in ein Café.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig! Fragen bitte an Katrin Mohn: 06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Katrin Mohn
Seniorenbüro Ober-Ramstadt

Modauer Spielenachmittag in der Modauhalle

Ober-Ramstadt. Spielebegeisterte aus Modau treffen sich am Montag, den 02. November 2026 von 14:30 bis 16:30 Uhr im Jugendraum der Modauhalle (Am Lohberg 40). Die Seniorenbeirätin Heike Ehrhardt organisiert die kostenfreie Veranstaltung und freut sich auf viele Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Es wird ein kostenfreier Fahrdienst angeboten für diejenigen, die in Ober-Ramstadt oder in den Stadtteilen wohnen und nicht in der Lage sind alleine zu kommen!

Die Anmeldung hierzu bitte telefonisch im Seniorenbüro unter 06154/702-237 oder mit seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Mehr Fitness durch Bewegung!

- medizinisches Training
- Gesundheits- und Fitnesskurse
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Seminare (z.B. DOSB-Linzenz)

Manja Mörl (M.A. Sportmedizin)
Sporttherapeutin · Gesundheitsexpertin
Medical Movement Coach



mm sportmedizin Manja Mörl
0176 - 317 56 9 56
praxis@mm-sportmedizin.de
www.mm-sportmedizin.de

Weihnachtszauber bei farbenkrauth
Entdecken. Staunen. Vorfreuen.

Unser Weihnachtsmarkt ist eröffnet

Ab ins Winterquartier! Wintereinlagerung & Service für Mähroboter und Rasenmäher

Über den Winter gut aufgehoben
Einlagerung und Service bei farbenkrauth
Jetzt Termin vereinbaren!
Sprechen Sie unser Team an.

120 JAHRE farbenkrauth ALLES FÜR HAUS UND GARTEN

Heidelberger Str. 195 · 64285 Darmstadt
www.farbenkrauth.de
Sokings vorab. Druckkoffer vorbehalten.
KI-generierte Darstellungen

Riesenauswahl aller Top-Hersteller!

REIFEN NIEPOTH

- Winterreifen
- Ganzjahresreifen
- Alufelgen
- Stahlfelgen
- Luftdruck-Kontrollsysteme

Sofortmontage auf modernsten Maschinen auch für „Runflat“ Montage zertifiziert.

Reifenfachhandel seit 40 Jahren preiswert und exklusiv!

Heidelberger Landstr. 300 · Da.-Eberstadt · Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Tel. 06151 / 5 43 85

Logos of various tire brands: rial, FALKEN, FULDA, GOODYEAR, TOYO TIRES, FIRESTONE, CONTINENTAL, DUNLOP, etc.

Ihre Zeitungsbeilage

Wir gestalten, drucken, verteilen.

Tel.: 06251 709660

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Mühltal post Modau blick

OBER-RAMSTADT Stadt der Farben

Stichtag ist der 13.11.2026

Seniorenbeiratswahl 2026 – 2030

Nicht alle Superhelden tragen Capes. Manche tragen Falten und Verstand!

Lebenserfahrung ist unsere stärkste Superkraft. Und der Seniorenbeirat sorgt dafür, dass die Stimme der älteren Generation gehört wird.

Doch jede Superkraft braucht Rückendeckung: Verleihen Sie dem Seniorenbeirat per Briefwahl den nötigen Auftrieb.

Ihre Stimme zählt!

Image of an elderly woman in a red cape flying over a rainbow.

Weihnachtszauber bei farbenkrauth
Entdecken. Staunen. Vorfreuen.

Unser Weihnachtsmarkt ist eröffnet

Scheibenfrostschutz
5 Liter • Schutz bis -20 °C
Klare Sicht. Gutes Gefühl.
5,99 € (plus USt)

120 JAHRE farbenkrauth
ALLES FÜR HAUS UND GARTEN

Heidelberger Str. 195 · 64285 Darmstadt
www.farbenkrauth.de
Solange vorrätig. Druckfehler vorbehalten.
KI-generierte Darstellungen

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Modablick Nr. 104 vom 28.10.2026 liegen folgende Informationen bei:

„Mühltaler Gartenmarkt“ (Gesamtauflage)
NRD Betrieb GmbH, Rheinstraße 34, 64367 Nieder-Ramstadt

Zu Ihrer Information:

Gesamtauflage: in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden und in den Ausgaben die an den Auslagestellen (Geschäfte, Kioske, Gemeinden, Banken) ausliegen.

Haushalte/Gewerbe: in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.

Teilbeilage: nur in einem Teil der Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.

Telefon: 06251.70 96 60 **modaublick**
Die Zeitung für Modautal und Ober-Ramstadt

AUTOHIT Auto Schwerer GmbH

- Neu-, EU- und Gebrauchtwagen sowie Jahreswagen aller Marken
- Reparaturen aller Marken nach Herstellervorgabe
- HU und AU in unserem Hause
- Fehlersuche mit modernsten Diagnosesystemen
- Autoglas Servicepartner
- Reifendienst mit Einlagerung
- Reparaturen an Transportern und Wohnmobilen
- Klimaanlage Service
- Achsvermessung
- Kundenersatzfahrzeug

...seit 48 Jahren Citroën Vertragspartner

Auto Schwerer GmbH Tel.: 06167/ 393
Alt Hoxhohl 32 Fax.: 06167/ 7511
64397 Modautal info@auto-schwerer.de

CITROËN

Gang durch den Advent
mit Erzähler: Rufus Beck

Samstag, 5. Dezember, 19 Uhr
Petersonkirche Heidelberg

Sonntag 6. Dezember, 17 Uhr
Pauluskirche Darmstadt

DaPonte Streichquartett, Konzertchor Darmstadt
Giacomo Marignani (Orgel), Wolfgang Seeliger (Dirigent)

Festliche Weihnachtskonzerte
F. Mendelssohn-Bartholdy, Kantate
„Vom Himmel hoch“
W. A. Mozart - Krönungsmesse
C. M. von Weber - Jubel-Messe - Missa sancta
R. Schumann - Adventlied

Sa, 19. Der. 19:30 Uhr, Ev. Stadtkirche Babenhausen
Sa, 26. Dez. 17 Uhr, Pauluskirche Darmstadt

Solisten, Konzertchor Darmstadt, Darmstädter Hofkapelle
Wolfgang Seeliger (Dirigent)

Tickets: 06151 - 20 400, www.konzertchor-darmstadt.de

Reparatur-Treff in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. Das letzte Repair Café in Ober-Ramstadt in diesem Jahr findet statt am Samstag, den 21. November 2026. Von 14:00 bis 17:00 Uhr können dann defekte Elektrogeräte und Gegenstände aus Holz in die Petri-Villa (Baustr. 41) gebracht werden. Gemeinsam mit den findigen Reparateuren wird dann geschaut, ob eine Reparatur machbar ist. Entstehende Wartezeiten können bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen überbrückt werden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig! Fragen bitte an Katrin Mohn: 06154/702-237 oder seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Katrin Mohn
Seniorenbüro Ober-Ramstadt

Orgelmusik im Advent

Modau. Die Ev. Kirchengemeinde Modau lädt am 1. Adventssonntag, 29. November, um 18 Uhr ein, um mit einem Konzert in die Adventszeit zu starten. Es spielt Finn Krug an der historischen Barock-Orgel, die nach ihrer, fast abgeschlossenen, Restaurierung wieder mit der klanglichen Vielfalt und ihrem einzigartigen Charakter der vergangenen Jahrhunderte erklingt. Freuen Sie sich auf vorweihnachtliche Stimmung in der evangelischen Kirche Modau, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, damit die Instandhaltung dieses, in der Region einzigartigen, Musikinstrumentes gewährleistet ist.

Adresse: Kirchstraße 35, 64372 Ober-Ramstadt

Ev. Kirche Modau

Handarbeit in Gesellschaft

Ober-Ramstadt. Handarbeit macht einfach Spaß, und in Gesellschaft ist die Freude noch größer. Gabi Gottschalk lädt sowohl fortgeschrittene Handarbeitsbegeisterte als auch Menschen, die neugierig sind und es immer schon lernen wollten, zum gemeinsamen Stricken, Häkeln oder anderen Handarbeiten ein. Das Treffen ist am Samstag, 14. November, von 15 bis ca. 18 Uhr im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Kosten entstehen keine, eine Spende ist willkommen für die Arbeit im Familienzentrum. Ansprechpartnerin ist Gabi Gottschalk unter Telefon 06154-52639, E-Mail: stricken-haekeln@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Hatha Yoga mit Dirk Heller

Ober-Ramstadt. Gewinne an Beweglichkeit und verbessere deine Körperhaltung für eine tiefere Atmung, mehr Vitalität und Ausgeglichenheit in deinem Lebensalltag. Erfahre innere Ruhe und Verbundenheit. Die Termine im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, sind immer montags ab 18.10 Uhr und dauern 75 Minuten.

Jetzt kostenlose Probestunde vereinbaren! Infos & Anmeldung: Telefon 0151 4285 22 88, www.yogaklangundmehr.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Konzentration auf einen Standort

Autohaus Lutz bündelt Service und Verkauf komplett am Standort Otzberg-Lengfeld



Otzberg. Alles unter einem Dach für noch mehr Servicequalität und Kundennähe: Die Autohaus Lutz GmbH & Co. KG stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Nach 9 Jahren erfolgreicher Führung an zwei Standorten schlägt Inhaber und Kfz-Meister Civito Carroccia ein neues Kapitel auf: Zum 31. Oktober 2026 wird der Standort in Otzberg-Nieder-Klingen geschlossen, der Service für Fiat Fahrzeuge beendet. Ab dem 1. November 2026 bündelt das gesamte Team seine Kompetenzen am modernen Unternehmensstandort im Reinhardt-Müller-Ring in Otzberg-Lengfeld auf Reisemobile und Transporter.

Was auf den ersten Blick wie ein Abschied wirkt, ist in Wahrheit ein konsequenter Schritt nach vorn – getragen von starkem Wachstum, spürbarer Leidenschaft für mobiles Reisen und dem Wunsch nach reibungslosen Abläufen.

Spezialisierung auf Reisemobile und Transporter

Bereits 2018 wurde das Reisemobil Center in Otzberg-Lengfeld eröffnet – maßgeschneidert für die Reparatur, Wartung und den Verkauf von großen Wohnmobilen, sowie für den Service von Transportern. Während sich im Pkw-Bereich die Händler-Anforderungen nach der Übernahme von Fiat durch Stellantis spürbar wandelten, erlebte die Camping- und Freizeitbranche einen enormen Aufschwung.

„Die Entscheidung, Nieder-Klingen und die PKW-Service-Verträge aufzugeben, haben wir uns keineswegs leicht gemacht“, erklärt Geschäftsführer Civito Carroccia offen. „Ich führe beide Unternehmen seit vielen Jahren, da hängt natürlich viel Herzblut an jedem Quadratmeter. Doch die Organisation zweier Standorte band wertvolle Ressourcen. Durch die Konzentration auf Lengfeld schaffen wir kurze Wege, transparente Abläufe und können uns voll auf das fokussieren, was unsere Kunden begeistert: persönlichen Service und fundierte Beratung.“

Starke Marken und bewährte Kompetenz

Die Kunden profitieren spürbar von der Neuausrichtung. Das Autohaus Lutz bleibt mit dem Reisemobil Center offizieller Fiat Professional Service-Partner. Damit sind

nach Lengfeld wechseln, sichert gewohnte Qualität und vertraute Gesichter.

„Camping bedeutet Freiheit und Verlässlichkeit. Genau dieses Lebensgefühl teilen wir“, betont Carroccia. Auf großen Messen wie dem Caravan Salon Düsseldorf und der CMT Stuttgart sowie den beliebten hauseigenen Reisemobiltagen ist das Team gefragt. Mit erweiterten Arbeitsplätzen und modernen Büroflächen ist Lengfeld bis zum Jahresende perfekt gerüstet, um alle Kunden mit voller Energie zu empfangen.

Mue-Mo

Romantische Advents- & Weihnachtszeit

Besinnliche Geschichten und festliche Musik mit dem Konzertchor Darmstadt

Mit dem bekannten Schauspieler und Sprecher Rufus Beck als Erzähler wechseln sich besinnliche, fröhliche und weihnachtliche Geschichten mit wohlklingenden adventlichen und weihnachtlichen Musikvorträgen ab. Es spielen das DaPonte Streichquartett, Giacomo Marignani an der Orgel und es singt der Konzertchor Darmstadt a cappella und mit Instrumentalbegleitung unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Seeliger.

Festliche Weihnachtsmusik der Romantik
Sa. 26. Dezember, 17 Uhr

Seit über 40 Jahren gestaltet der Konzertchor Darmstadt Weihnachtskonzerte am Vorabend des vierten Advents in

der Evangelischen Stadtkirche Babenhausen (19.12., 19:30 Uhr) sowie am zweiten Weihnachtsfeiertag (26.12., 17 Uhr) in der Pauluskirche, Darmstadt. In diesem Jahr stehen Werke bedeutender Komponisten aus der Romantik auf dem Programm.

Den Auftakt bildet Robert Schumanns Adventlied (op. 71) für Soli, gemischten Chor und Orchester. Wolfgang Amadeus Mozarts Krönungsmesse (KV 317), eines seiner bekanntesten geistlichen Werke, gilt als Meisterwerk der Wiener Klassik. Einen besonderen Akzent setzt die als „Jubelmesse“ bekannte Missa sancta Nr. 2 von Carl Maria von Weber. Der vor allem durch seine Oper „Der Freischütz“ weltberühmte Komponist zeigt hier eine Facette seines kir-

chenmusikalischen Schaffens als Kapellmeister am Dresdner Hof. Dass sich Webers Todesjahr 2026 zum 200. Mal jährt, verleiht der Aufführung zugleich eine besondere historische Bedeutung. Den Abschluss bildet Felix Mendelssohn-Bartholdys Choralkantate „Vom Himmel hoch“.

Beide Konzerte genießen seit Jahren einen hervorragenden Ruf und zählen zu den musikalischen Höhepunkten der Advents- und Weihnachtszeit. Die musikalische Gestaltung übernehmen neben dem Konzertchor Darmstadt renommierte Solistinnen und Solisten sowie die Darmstädter Hofkapelle unter der Leitung von Wolfgang Seeliger.

Konzertchor Darmstadt

Programmvorschau des Konzertchors DA

Gang durch den Advent mit Erzähler
Sa. 5. Dezember 2026
19:00 Uhr, Peterskirche Heidelberg

Sa. 6. Dezember 2026
17:00 Uhr, Pauluskirche Darmstadt

Festliche Weihnachtskonzerte
Sa. 19. Dezember 2026
19:30 Uhr, ev. Stadtkirche Babenhausen

Sa. 26. Dezember 2026
17:00 Uhr, Pauluskirche Darmstadt

SingAlong 2027
„Kommt alle, singt alles!“
J.S.Bach Weihnachtsoratorium
So. 17. Januar 2027
17:00 Uhr, Christusgemeinde Darmstadt-Eberstadt

Karfreitagskonzert 2027
J.S.Bach Messe h-moll BWV 232
Fr. 26. März 2027
17:00 Uhr, darmstadtium Darmstadt



Festliche Stimmung: Der Konzertchor Darmstadt gastiert in der Weihnachtszeit gleich zweimal in der Darmstädter Pauluskirche am 6. und 26. Dezember jeweils um 17 Uhr. Foto: Konzertchor Darmstadt



Immer wieder spannend: Etwa 120 Teilnehmer hatten sich den Grenzgang am 3. Oktober nicht entgehen lassen. Karl-Heinz Haas erläuterte den Grenzgängern anschaulich den Verlauf der alten Gemarkungsgrenze. Foto: Stadt Ober-Ramstadt

Die Gemarkungsgrenze erwandert

Etwa 120 Bürgerinnen und Bürger waren beim traditionellen Grenzgang dabei

Ober-Ramstadt. Bei anfänglich etwas trübem, später dann bei bestem Wetter fand am 3. Oktober der traditionelle Grenzgang Ober-Ramstadt statt. Etwa 120 Bürgerinnen und Bürger machten sich gemeinsam auf den Weg, um die Grenze der Ober-Ramstädter Gemarkung zu erwandern und dabei wieder viel Wissenswertes über die Geschichte der Stadt zu erfahren. Am Treffpunkt am neuen DATRON-Firmensitz begrüßte Bürgermeister Tobias Silbereis die Teilnehmenden, in diesem Jahr wurde der Grenzgang auch vom Künstlerduo „Kunst im Liegen“ begleitet. Rieke Hoppse und

Janina Warnk sind Teil des Kulturprojekts FLUX (Residenzen in Hessen). Die Filmaufnahmen des Grenzgangs werden – so der aktuelle Plan – im November im Kino in der Wacker-Fabrik gezeigt werden. Über Vorführtermine werden wir informieren, sobald sie uns bekannt sind. Für die historischen Einblicke sorgte wie gewohnt Karl-Heinz Haas, der den Grenzgängern den Verlauf der alten Gemarkungsgrenze anschaulich erläuterte.

Die Strecke führte zunächst in nördlicher Richtung zum sogenannten Totenweg, vorbei am Modellflugplatz bis zur sogenannten Pra-Eiche, an der eine

Rast mit Getränken für Stärkung sorgte. Die Johannes-Pra-Eiche war vor einigen Jahren einem Blitzschlag zum Opfer gefallen. An dieser Stelle berichtete Karl-Heinz Haas eine weitere interessante Episode der Ortsgeschichte: Nicht eindeutig belegt ist, an welchen Johannes Pra die Eiche einst erinnerte oder ob dieser sie sogar selbst gepflanzt hatte. Historikern zufolge dürfte der markante Baum bis zu 300 Jahre alt gewesen sein. „Ich werde hier aber weiter recherchieren“, versprach Karl-Heinz Haas.

Seinen gemütlichen Abschluss fand der Grenzgang in der „Alten Schlossmühle“, wo das Stadtor-

chester die Teilnehmenden musikalisch unterhielt. Linsensuppe und Getränke sorgten für einen stimmungsvollen Ausklang des Tages. Bürgermeister Tobias Silbereis zeigte sich erfreut über die rege Teilnahme: „Der Grenzgang ist für mich jedes Jahr ein echtes Highlight. Er verbindet Tradition, Heimatgeschichte und Gemeinschaft auf wunderbare Weise. Ich danke allen, die dabei waren, sowie Karl-Heinz Haas wieder für seine spannenden historischen Erläuterungen und dem Stadt-orchester für die musikalische Begleitung zum Abschluss.“

Stadt Ober-Ramstadt

Vorgeschmack aufs Jubiläum

TV 1877 sorgte beim Grenzgang für die Bewirtung der Wanderer



Sie sorgten für die Essensausgabe in der Alten Schlossmühle: Das Bild zeigt (von links): Anja Breitwieser, Iris Neubert, Michael Steininger – alle ehrenamtlich tätig im Vereins-Vorstand. Foto: TV 1877/Ute Schader

Ober-Ramstadt. Der Grenzgang führte die Ober-Ramstädter Bevölkerung in diesem Jahr entlang der Grenzen in Richtung Rohrbach und Nieder-Modau. Für die Bewirtung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatte der TV 1877 Ober-Ramstadt die Verantwortung übernommen. Bei der Zwischenrast konnten sich die Grenzgänger stärken, bevor es später zur Alten Schlossmühle ging. Dort erwarteten die Wanderer Sigrid Möckl und Annette Mink mit frischem Laugengebäck und erfrischenden Getränken. Im Hof der Alten Schlossmühle schließlich gab's deftige Linsensuppe mit Würstchen vom Eichhof und Brot von der Bäckerei Friedrich.

Der TV 1877 nutzte die Gelegenheit, auf sein bevorstehendes Jubiläumsjahr aufmerksam zu machen. Im Jahr 2027 feiert der Verein sein 150-jähriges Bestehen. Mit Informationen zum geplanten Festprogramm gab es bereits einen kleinen Vorgeschmack auf die zahlreichen Aktivitäten, mit denen der TV 1877 sein Jubiläum feiern wird. So wurde aus dem Grenzgang nicht nur eine gemeinsame Erkundung der Ober-Ramstädter Gemarkungsgrenzen, sondern auch ein schöner Anlass, die Vorfreude auf das Jubiläumsjahr weiterzugeben.

Ute Schader
Öffentlichkeitsarbeit
TV 1877 Ober-Ramstadt

Eine Auszeit vom Alltagstrauma

Irenenhof-Projekt stärkt Kinder aus suchtbelasteten Familien

Klein-Bieberau. Lars Smekal weiß, wie es sich anfühlt, wenn die eigene Kindheit von Sorgen, Scham und Hilflosigkeit geprägt ist. Der heute 36-jährige Filmemacher wuchs mit zwei alkoholkranken Eltern auf. Sein Vater war zudem spielsüchtig. Schon früh musste er mit Situationen umgehen, die kein Kind erleben sollte. Er kennt das Gefühl, für die Probleme der Eltern verantwortlich zu sein, die Angst davor, dass andere von den Zuständen zu Hause erfahren, und den Wunsch nach einem ganz normalen, unbeschwerten Alltag. Seine Erfahrungen hat er in dem mehrfach ausgezeichneten Film „Erinnerungen einer vergessenen Kindheit“ verarbeitet.

An einem der Bauernhof-Nachmittage auf dem Irenenhof in Modautal/Klein-Bieberau war Smekal zu Gast. Dort begegnete er einem Projekt, das Kindern aus suchtbelasteten Familien genau das ermöglichen möchte, was in ihrem Alltag häufig zu kurz kommt: einfach Kind sein zu dürfen. Sechs Kinder nahmen an dem fünftägigen Angebot teil, das die Fachstelle Suchtprävention des Landkreises Darmstadt-Dieburg gemeinsam mit dem Verein Happy Kids e. V. organisiert hatte. Was die Kinder auf dem Irenenhof erwartete, war vor allem eines: eine Auszeit. Zwischen Pferden, Schweinen, Schafen, Hühnern, Ziegen und vielen anderen tierischen Bewohnern konnten sie ihren Alltag für

einige Stunden hinter sich lassen. Doch dass der Irenenhof ein solcher Ort sein kann, liegt nicht allein an seinen Tieren. Seit zehn Jahren leben und arbeiten Corinna Ertl und ihr Lebensgefährte Uwe Jelinek auf dem Hof. Ertl ist Vorsitzende des Vereins Happy Kids e. V., der sich besonders für schwer und chronisch kranke, beeinträchtigte und traumatisierte Kinder und Jugendliche engagiert. Mit außergewöhnlicher Leidenschaft und viel persönlichem Einsatz kümmern sich die beiden um den Hof, die Tiere und die Kinder, die hier neue Kraft schöpfen können. Für die Fachstelle Suchtprävention war die Woche zugleich ein wichtiger Praxistest: Die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt

sollen nun ausgewertet und genutzt werden, um zukünftig gezielt ein Gruppenangebot für Kinder aus suchtbelasteten Familien zu entwickeln. „Gerade Kinder, die zu Hause viel Verantwortung oder Unsicherheit erleben, brauchen verlässliche Orte, an denen sie einfach Kind sein können“, sagt Helen Saborowski von der Fachstelle Suchtprävention, die das Projekt gemeinsam mit ihrer Kollegin Daniela Hinderlich begleitete. „Mit dem Pilotprojekt wollten wir genau einen solchen Raum schaffen – und zugleich Erfahrungen sammeln, wie wir betroffenen Kinder künftig noch besser erreichen und unterstützen können.“

(c) Landkreis Darmstadt-Dieburg

So läuft der Hase!

Sei kein Hase.
Komm zur **SEH- & AUGENANALYSE!**

- » Präzise 3D-Augenprüfung
- » Messung des Zusammenspiels Ihrer Augen
- » Überprüfung Ihres Farb- & Kontrastsehens
- » Perfekte Analyse Ihres individuellen Sehbedarfs
- » Prüfung Ihrer Nachtfehsichtigkeit

JETZT KOSTENFREI statt 59€.

*Gültig bis 12. Dezember 2026.

seh&hörbar
by Julia Maß

seh&hörbar by Julia Maß e.Kfr.
Darmstädter Str. 66 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 35 47 · info@seh-und-hoerbar.de
www.seh-und-hoerbar.de

Weihnachtsgruß

Wir gestalten Ihre Weihnachts- / Neujahrsgrußanzeige

Telefon: 0 62 51.70 96 60
E-Mail: anzeigen@mue-mo.de

Wir beraten Sie gerne!
Doreen Machleid, Holger Maier und Yvonne Klein

Anzeigenschluss 3.12.2026

mühlital post modau blick

Wir sagen Danke!

Wir schließen unseren Standort in Nieder-Klingen mit PKW-Werkstatt und PKW-Service zum 31. Oktober.

Konzentration auf Standort Lengfeld:

Unser gesamtes Team steht Ihnen ab sofort mit Verkauf und Service für Wohnmobile und Transporter am **Standort Lengfeld** zur Verfügung.

Lesen Sie dazu den Pressebericht auf dieser Seite.

Autohaus LUTZ GmbH & Co. KG
Reinhard-Müller-Ring 14a
64853 Otzberg / Lengfeld

Telefon: 06162 - 96 995 80
info@reise-mobil-center.de
www.reise-mobil-center.de



Tatkräftige Hilfe: Das Bild zeigt (von links) Dieter Speyer, Hans Fliert, Helmut Eichler, Harald Vöglin, Jose Silverio Fernandez und Jürgen Krämer. Foto: Christiana Maniura

„Himmel und Erd“ beim Apfelfest

Programm für die ganze Familie des Vereins „Natur tut Gutes“ findet Zuspruch

Ober-Ramstadt. Am 27. September fand das Apfelfest des Vereins „Natur tut Gutes“ bei sonnigen 28 Grad im Hof der Hammermühle



Mit Liebe zubereitet: Auch die Kuchentheke war in diesem Jahr wieder reichlich mit einer großen Auswahl an süßen Leckereien bestückt. Foto: Christiana Maniura

statt. Es kamen viele Besucher, um die vielfältigen Köstlichkeiten rund um den heimischen Apfel zu genießen. Auch in diesem Jahr bot der Verein wieder das beliebte traditionelle Gericht „Himmel und Erd“, an, das die Besucher mit seiner Kombination aus Äpfeln, Kartoffeln und Blutwurst begeisterte. Auch die Kuchentheke war in diesem Jahr wieder reichlich mit einer großen Auswahl an süßen Leckereien, die von engagierten Mitgliedern des Vereins mit viel Liebe zubereitet wurden, bestückt. Weitere Highlights waren die Apfel-Kürbissuppe sowie die Apfelpfannkuchen, die vor allem bei den kleinen Besuchern besonders gut ankamen. Für die jüngeren Besucher bot das Fest eine besondere Attraktion, nämlich das Keltern von Most. Hier konnten die Kinder – und auch so mancher Erwachsene – aktiv daran teilnehmen, Äpfel zu pressen und

den frisch gepressten Most zu probieren. Das Keltern sorgte für viel Spaß und Freude und vermittelte gleichzeitig wertvolle Informationen über die Apfelernte und die Verarbeitung des Obstes. Es freut uns als Verein, auf so viel Zuspruch zu stoßen. Unser Ziel ist es, die Freude an regionalen Erzeugnissen zu fördern und die Gemeinschaft zu stärken. Der Verein freut sich bereits jetzt auf das nächste Jahr und hofft, das Apfelfest weiterhin mit neuen und spannenden Ideen sowie kulinarischen Genüssen bereichern zu können. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie Besucherinnen und Besucher, die dieses Fest zu einem besonderen Ereignis gemacht haben!

Christiana Maniura
Schriftführerin
Verein Natur tut Gutes

Ute Lang geht in den Ruhestand

Die Kita-Leiterin wurde nach langjährigem Engagement verabschiedet

Modau. Mit großem Dank und Anerkennung wurde Ute Lang in einem feierlichen Gottesdienst aus dem Dienst entlassen und verabschiedet. Sie hat die Evangelische Kindertagesstätte Modau über viele Jahre geleitet und maßgeblich mitgestaltet. In ihrer Amtszeit hat sich die Kinderbetreuung in der Kita grundlegend weiterentwickelt. Wo früher eine Betreuung am Vormittag angebo-

ten wurde, stehen Familien heute auch Nachmittagsbetreuung und Angebote für Kleinkinder zur Verfügung. Auch die Einrichtung selbst hat sich im Laufe der Jahre verändert, etwa durch die Einführung einer Naturgruppe. Bürgermeister Tobias Silbereis würdigte bei der Verabschiedung besonders die Art, wie Ute Lang diesen Wandel begleitet hat:

„Sie hat all diese Veränderungen mit Ruhe, Weitblick und großer fachlicher Expertise gemeistert – immer im Sinne der Kinder und Familien in Modau“, so Silbereis. Die Stadt Ober-Ramstadt bedankt sich bei Ute Lang für ihr langjähriges Engagement und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Stadt Ober-Ramstadt



Mit Dank und Anerkennung: Ute Lang, Leiterin der Evangelischen Kindertagesstätte Modau, wurde in einem feierlichen Gottesdienst aus dem Dienst entlassen und verabschiedet. Foto: Stadt OR



Gruppenbild: Die Teilnehmer der Herbstausfahrt vor dem Museum von Zweirad Röth in Hammelbach. Foto: FHFO

Mit Oldtimern durch den Odenwald

Traditionelle Herbstausfahrt der FHFO mit fast 50 historischen Fahrzeugen

Ober-Ramstadt. Bei herrlichem Herbstwetter trafen sich am 3. Oktober die Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt (FHFO) und zahlreiche Oldtimerfreunde zur traditionellen Herbstausfahrt. Petrus hatte offenbar ebenfalls Benzin im Blut und sorgte für beste Bedingungen: strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen und fast 50 historische Fahrzeuge, die am Start auf ihre Ausfahrt warteten. Die Organisatoren Wilfried Klumpen und Jürgen Tak konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gut gelaunt begrüßen. Damit unterwegs niemand irgendwo im Odenwald „ausgesetzt“ wurde, kam das bei der FHFO bewährte „Ober-Ramstädter-System“ zum Einsatz. Es sorgt zuverlässig dafür, dass keiner eine Abzweigung verpasst und am Ende alle gemeinsam ans Ziel kommen. Kurz gesagt: Oldtimer dürfen langsam sein – verloren gehen dürfen sie aber nicht!

Bei der Streckenplanung spielte auch das Jubiläum 100 Jahre Röhr eine wichtige Rolle. Ein Teil der

Route führte über wunderschöne Odenwaldstrecken, die schon vor vielen Jahrzehnten von der Firma Röhr für Testfahrten genutzt wurden. So machte sich der historische Tross auf den Weg Richtung Hammelbach – mit einer beeindruckenden Mischung aus Automobilgeschichte, Kurven und hoffentlich möglichst wenigen technischen Überraschungen. Kaum zu glauben, dass in dem vergleichsweise kleinen Odenwaldort Hammelbach über Jahrzehnte deutsche Motorradgeschichte geschrieben wurde. Mehr als 50 Jahre prägten Fritz Röth und die Firma Zweirad-Röth von hier aus die Motorradbranche der Bundesrepublik. Bereits 1873 gründete Adam Röth eine Schmiedewerkstatt, in der zunächst unter anderem Opel-Nähmaschinen und Fahrräder angeboten wurden. Ab 1955 entwickelte Fritz Röth das Unternehmen zu einem bedeutenden Motorradimporteure.

Matthias Röth nahm die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine spannende Reise durch

die Unternehmens- und Motorradgeschichte. Zu den besonderen Schätzen gehört beispielsweise ein Mahnschreiben der Firma Opel aus dem Jahr 1902 – sogar mit der persönlichen Unterschrift von Adam Opel. So etwas findet man heute wohl eher selten im Briefkasten. Auch eine Horex Rebel gehört zur Sammlung. Mit diesem Motorrad versuchte Fritz Röth Anfang der 1980er Jahre, die traditionsreiche Marke Horex wieder zum Leben zu erwecken. Nach soviel Geschichte und Technik war erst einmal eine kleine Stärkung angesagt. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Benzingespräche fortgesetzt und die gewonnenen Eindrücke verdaut werden. Schließlich braucht nicht nur ein Oldtimer gelegentlich eine Pause.

Anschließend ging es nur wenige Schritte weiter in das DDR-Museum. Passender hätte das kaum sein können: Am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, präsentierte Matthias Röth interessante Gegenstände und Kuriositäten

aus dem Alltag der ehemaligen DDR. Natürlich durften dabei ein Trabant, Motorräder der Marke MZ und Simson Mopeds nicht fehlen. Nach all den spannenden Geschichten hieß es schließlich wieder: Motoren starten und weiter geht's! Von Hammelbach führte die Strecke durch den herbstlich schönen Odenwald nach Herchenrode. Dort klang ein abwechslungsreicher und rundum gelungener Tag bei gutem Essen, kühlen Getränken und natürlich jeder Menge Benzin-gesprächen gemütlich aus.

Großes Lob ging an die Organisatoren Wilfried Klumpen und Jürgen Tak, die mit viel Engagement und einer gelungenen Streckenplanung wieder eine tolle Herbstausfahrt organisiert hatten. Nach diesem rundum gelungenen Tag darf man sicher sein: Wenn die FHFO im kommenden Jahr wieder zur Herbstausfahrt rufen, werden sich die Oldtimerfreunde nicht lange bitten lassen.

Werner Schollenberger
FHFO

100 Jahre Röhr: Ober-Ramstadt feiert Automobilgeschichte

Jubiläumswochenende: Vorträge, Ausstellung und historischer Rundgang

Ober-Ramstadt. Tiefbettkastenrahmen, Einzelradaufhängung, Zahnstangenlenkung und konsequenter Leichtbau: Als Ende 1927 der legendäre „Röhr 8“ auf den Markt kam, setzte er Maßstäbe, die der Konkurrenz um Jahre voraus waren. Entwickelt wurden diese automobilen Meilensteine nicht in Stuttgart oder Wolfsburg, sondern im südhessischen Ober-Ramstadt. Vor genau 100 Jahren, am 30. Oktober 1926, übernahm die Röhr-Auto AG die hiesigen Falcon-Werke und begründete damit ein faszinierendes Kapitel deutscher Automobilbaukunst unter Chefkonstrukteur Hans Gustav Röhr und Ingenieur Joseph Dauben.

Zum großen 100-jährigen Jubiläum laden die Freunde Historischer Fahrzeuge Ober-Ramstadt

(FHFO) gemeinsam mit der Stadt Ober-Ramstadt und dem Hessischen Wirtschaftsarchiv (HWA) vom 30. Oktober bis 1. November 2026 zu einem erlebnisreichen Wochenende ein. Nachdem im Juni bereits rund 60 Vorkriegsklassiker die Massen begeisterten, bildet das Festwochenende nun den krönenden Höhepunkt für alle Oldtimer- und Technikbegeisterten aus der Region.

Während der Freitagabend mit einem Festakt, Buchvorstellung und Preisverleihung den geladenen Gästen vorbehalten ist, steht der Samstag, 31. Oktober, ganz im Zeichen des öffentlichen Publikums:

Ausstellung und öffentliche Vorträge für alle Interessierten am Samstag, 31. Oktober

Den Auftakt macht um 10:00 Uhr die Einweihung eines dauer-

haften historischen Rundgangs über das ehemalige Werksgelände am historischen Wachhaus (Hundertwasserallee 3). Vor Ort erwartet die Gäste das gesamte Wochenende über eine detaillierte Ausstellung: ein maßstabsgetreues Modell des Werksgeländes um 1930, seltene Fotografien, Originalexponate sowie eine faszinierende virtuelle Präsentation des legendären „Röhr Nr. 1“.

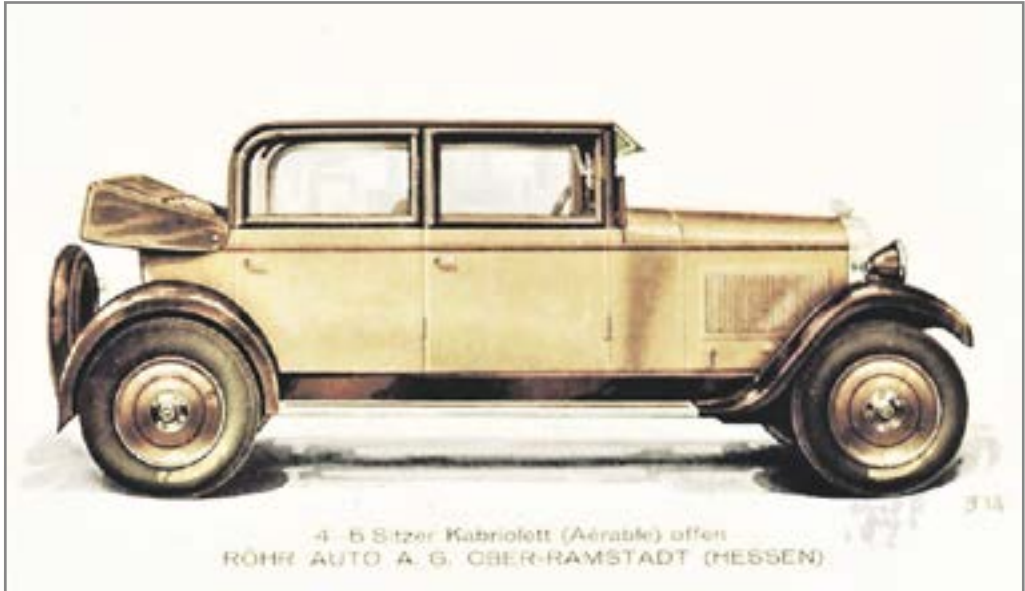
Ab 13:00 Uhr verwandelt sich der Saal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Falconstraße 2) in ein Forum für Automobil- und Regionalgeschichte. Namhafte Experten und Zeitzeugen gewähren spannende Einblicke: Hans Peter Würsten beleuchtet den weiteren Weg des Röhr-Teams bei Daimler-Benz, gefolgt von einer Vorstellung des aktuellen Restaurierungsprojekts eines seltenen „Röhr Junior“. Werner Schollenberger und Peer Kaminski spüren der Entstehung des Röhr Nr. 1 nach, bevor Ingo

Köhler den industriellen Wandel des Areals „Ochsenbruch“ darstellt. Ein geführter Rundgang über das heutige MIAG-Gelände schließt das Fachprogramm ab. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Ab 10:00 Uhr und am Nachmittag bewirten das Restaurant Rößler's sowie die Landfrauen Ober-Ramstadt die Besucher mit regionalen Spezialitäten in der Freikirche.

Am Sonntag, 1. November, öffnet die historische Ausstellung im Wachhaus nochmals von 10:00 bis 16:00 Uhr ihre Pforten für Interessierte.

Alle Oldtimerliebhaber, Bastler und Technikfreunde der Region sind herzlich eingeladen, die vergessenen Geniestreiche hessischer Ingenieurskunst hautnah neu zu entdecken. Der Eintritt zu den öffentlichen Programmpunkten ist frei.

FHFO



Kabriolett aus dem Röhr Werk: Eines der ersten Fahrzeugmodelle, das in Ober-Ramstadt das Licht der Welt erblickte. Bildmotiv: Automobilhistorisches Archiv W. Schollenberger

Die schönsten Geschenk-Ideen



Wintermarkt mit Herz: Liebevoll gestaltete Marktstände, besondere Geschenkideen und regionale Aussteller laden am 14. November bei Pfortengerecht in Lautertal-Gadernheim zum Stöbern, Genießen und Verweilen ein.

Wintermarkt bei Pfortengerecht

Regionale Vielfalt, besondere Geschenkideen und gemütliche Atmosphäre

Lautertal. Bereits zum dritten Mal lädt der Hundeladen Pfortengerecht am 14. November von 10 bis 16 Uhr zum Wintermarkt nach Lautertal-Gadernheim ein. Rund um das Ladengelände erwartet die Besucher ein gemütlicher Markt, der von Jahr zu Jahr wächst und mit immer mehr regionalen Ausstellern begeistert.

Ob liebevoll gefertigte Dekorationen, handgemachte Unikate, individuelle Geschenkideen, Grußkarten oder personalisierte

Gravuren: Hier lässt sich schon vor Beginn der großen Weihnachtsmärkte nach besonderen Geschenken stöbern. Und das Beste: Der Wintermarkt ist ausdrücklich nicht nur für Hundebesitzer gedacht – willkommen ist jeder, der Schönes, Regionales und eine entspannte Atmosphäre schätzt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Herzhaftes aus dem Dutch Oven und vom Grill, frisch zubereitete Crêpes und weitere Leckereien laden zum Genießen ein.

Der Hundeladen ist an diesem Tag ebenfalls bis 16 Uhr geöffnet. Dort warten Kekse, nette Gespräche mit dem gesamten Team und Glühwein gegen eine freiwillige Spende zugunsten des Tierschutzes.

Das Pfortengerecht-Team freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter in der Nibelungenstraße 707-709 in 64686 Lautertal-Gadernheim.

Pfortengerecht

Aroma-Geschenke selbst gemacht

Workshop rund um ätherische Öle und DIY-Geschenke

Ober-Ramstadt. Wer auf der Suche nach individuellen Weihnachtsgeschenken ist, kann in Ober-Ramstadt kreative Ideen mit dem Duft ätherischer Öle verbinden: Die Yogaschule yoga.klang.und.mehr in Ober-Ramstadt erweitert ihre Workshop-Reihe um ein kreatives DIY-Angebot. Unter dem Titel „Aroma Geschenke – Handgemachtes mit ätherischen Ölen“ lädt Carina, zertifizierte Wellness-Botschafterin, am Samstag, 14. November 2026, von 10 bis etwa 12.45 Uhr dazu ein, persönli-

che Wohlfühl- und Geschenkideen selbst herzustellen.

**DIY-Workshop am
Samstag, 14. November 2026**

Nach einem Aroma-Drink zur Begrüßung, einer Einführung in ausgewählte ätherische Öle und einer kurzen Aroma-Atemübung gestalten die Teilnehmenden fünf handgemachte Produkte zum Mitnehmen. Dabei entstehen unter anderem Badezusätze, Raumsprays sowie Kosmetik- und Pflegeprodukte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Workshop vermittelt Grundlagen zur Anwendung naturreiner ätherischer Öle und bietet gleichzeitig Raum für Entspannung und Kreativität. Die selbst gestalteten Unikate können als individuelle Weihnachtsgeschenke dienen oder für das eigene Wohlbefinden genutzt werden.

Dass ein solches Angebot gut in eine Yogaschule passt, liegt am gemeinsamen Fokus auf Achtsamkeit. Beim bewussten Mischen von Düften und Herstellen eigener Produkte können die Teilnehmenden zur Ruhe kommen, ihre Sinne schärfen und sich ganz auf den Moment konzentrieren.

Der Workshop ist Teil der Aroma-Yoga-Reihe der 2024 gegründeten Yogaschule. Neben Hatha- und Yin-Yoga gehören auch themenspezifische Veranstaltungen und Retreats zum Programm, die bewusste Auszeiten vom Alltag ermöglichen.

Die Beitragskosten für diesen Workshop belaufen sich inklusive Bastelmaterial auf 55 € pro Person. Mehr Infos und Anmeldung unter: www.yogaklangundmehr.de

yoga.klang.und.mehr



Hier trifft Kreativität auf Achtsamkeit: Mit einem neuen DIY-Workshop zum Thema „Aroma Geschenke – Handgemachtes mit ätherischen Ölen“ zeigt die Yogaschule yoga.klang.und.mehr, dass Achtsamkeit auch abseits der Yogamatte erlebbar sein kann. Foto: yoga.klang.und.mehr

WINTERMARKT
14. NOVEMBER
10-16 Uhr

mit Geschenkideen und Leckereien
von regionalen Anbietern

Rund um das Gelände von

pfotengerecht
für tierische Glückseligkeit
Nibelungenstr. 707-709
64686 Lautertal Gadernheim

Glühwein & Oma's Waffeln

Weihnachtsmarkt
Samstag, 7.11. & 28.11.26
von 16:00 bis 20:00 Uhr
Elektro Schott GmbH
Baustr. 34, 64372 Ober-Ramstadt

Schenken • Kochen • Genießen

www.elektro-schott-gmbh.de

Spiel & Spass

Yoga-Schule
yoga.klang.und.mehr

- Gruppenstunden
- Einzelstunden
- Workshops
- Retreat

64372 Ober-Ramstadt
yogaklangundmehr.de

**Gut (Aus-)Sehen
zum Weihnachtsfest**

Wir finden für jede/n
die passende Brille
oder Kontaktlinsen.

Unsere Geschenkidee:
Gutscheine
von Beutel Augenoptik

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland)
Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

Freude schenken mit einem Eichhof-
PRÄSENTKORB
Die persönliche und leckere Geschenk-Idee!
Zum Jubiläum, Geburtstag oder als Mitbringsel –
perfekt für jeden Anlass und für jedes Budget!
Alternativ können Sie auch einen
Hofladen-Gutschein verschenken.

Eichhof
UNSER HOFLADEN
www.der-eichhof.de
06154 / 71-78695
silvia.seibert-christ@daw.de

Eichhof Hofladen • Im Seesengrund 16 • Ober-Ramstadt

 Inseln zum Träumen	 Tanzabend für Frauen	 Koch-Treff für Frauen aller Nationen
Ober-Ramstadt. Haben Sie Lust auf Sonne und Ferne? Dann lassen Sie sich von dem Reisebericht von Gabriele Gottschalk am Sonntag, 15. November, von 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, verzaubern. Bora Bora wurde 1978 durch Tony Marshall einem großen Publikum bekannt und ist heute noch die bekannteste Südsee-Insel. Aber ist sie auch die schönste der Inseln? Machen Sie sich selbst ein Bild davon! Bei Kaffee und Kuchen zeigt Gabriele Gottschalk Bilder einer Kreuzfahrt durch die Südsee. Ihre Spende dient der Arbeit im Familienzentrum. Anmeldung bitte unter: stricken-haekeln@evkgor.de oder Telefon 0177 8020566.	Ober-Ramstadt. Am Mittwoch, 11. November, lädt von 19.30 bis ca. 21 Uhr Petra Reeg, Tanzanleiterin für meditativen Kreistanz und kreativen Tanz, ins Evangelische Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1 ein. Es werden einfache, leicht zu erlernende Kreistänze getanzt. Die Tänze orientieren sich an jahreszeitlichen Themen und beinhalten teils folkloristische sowie auch sakrale Elemente. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe und etwas zu trinken mitbringen. Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum ist willkommen. Anmeldung bitte an kreistanz@evkgor.de oder Telefon 0157-88280555.	Ober-Ramstadt. Frauen aller Nationen kochen gemeinsam Gerichte aus ihren Herkunftsländern. Die Frauen kommen dadurch ins Gespräch und teilen Rezepte und Tipps. Beim gemeinsamen Kochen und Essen lernen die Frauen sich kennen. Beim Kochen lernen sie nicht nur die Zubereitung, sondern auch das Sprechen der deutschen Sprache wird immer leichter. Das nächste Treffen findet in der Küche des Prälat-Diehl-Hauses, Grabengasse 20, am Donnerstag, 5. November, von 19 bis ca. 22 Uhr statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt nur 8 Euro pro Termin, denn der Koch-Treff wird von der Katharina-Zell-Stiftung gefördert. Anmeldung: ausfluege.familienzentrum@evkgor.de oder Telefon 0157-88280555.
Christa Hermann Ev. Familienzentrum OR	Christa Hermann Ev. Familienzentrum OR	Christa Hermann Ev. Familienzentrum OR

Gottesdienste unter Vorbehalt!

Evangelische Gemeinde Modau

- 1.11., 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Prädikant Gottfried Kleiner, im Anschluss findet das Kirchenkaffee statt
- 8.11., Kein Gottesdienst in Modau, herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
- 15.11., 18:00 Uhr, Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfarrerin Eva-Maria Loggen mit Beteiligung der Feuerwehr und des VdK
- 22.11., 18:00 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Verstorbenenedenken mit Pfarrerin Eva-Maria Loggen es singt der Chor Frohsinn
- 29.11., 10:00 Uhr, Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Eva-Maria Loggen Kinder sind beim Abendmahl willkommen!

Pfarrei Liebfrauen, Ober-Ramstadt

- 2.10., 18:00 Uhr, Beichtgelegenheit und Rosenkranz; 18:30 Uhr, Eucharistiefeier
- 4.10., 9:15 Uhr, Eucharistiefeier zum Erntedank
- 6.10., 20:00 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet
- 9.10., 18:00 Uhr, Beichtgelegenheit und Rosenkranz; 18:30 Uhr, Eucharistiefeier
- 11.10., 9:15 Uhr, Eucharistiefeier
- 16.10., 18:00 Uhr, Rosenkranz und Beichtgelegenheit; 18:30 Uhr, Eucharistiefeier
- 18.10., 9:15 Uhr, Eucharistiefeier
- 23.10., 18:00 Uhr, Rosenkranz und Beichtgelegenheit; 18:30 Uhr, Eucharistiefeier
- 25.10., 9:15 Uhr, Eucharistiefeier
- 30.10., 18:00 Uhr, Rosenkranz und Beichtgelegenheit; 18:30 Uhr, Eucharistiefeier
- 1.11., 9:15 Uhr, Eucharistiefeier und Kindergottesdienst; 14:00 Uhr, Gräbersegnung Friedhof Ober-Ramstadt

Katholische Kirchengemeinde St. Pankratius, Ober-Modau

- 1.10., 18:00 Uhr, Rosenkranz; 18:30 Uhr, Eucharistiefeier
- 3.10., 16:45 Uhr, Rosenkranz mit Beichtgelegenheit; 17:30 Uhr, Eucharistiefeier
- 8.10., 18:00 Uhr, Rosenkranz; 18:30 Uhr, Eucharistiefeier
- 11.10., 10:30 Uhr, Wort-Gottes-Feier unter Mitwirkung der Combo, anschl. Kirchencafé

- 15.10., 15:30 Uhr, Eucharistiefeier im Heinrich-Gerhold-Haus; 18:00 Uhr, Rosenkranz; 18:30 Uhr, Eucharistiefeier
- 17.10., 16:45 Uhr, Rosenkranz und Beichtgelegenheit; 17:30 Uhr, Eucharistiefeier
- 22.10., 18:00 Uhr, Rosenkranz; 18:30 Uhr, Eucharistiefeier
- 24.10., 16:00 Uhr, Taufe; 16:45 Uhr, Rosenkranz mit Beichtgelegenheit; 17:30 Uhr, Eucharistiefeier
- 29.10., 18:00 Uhr, Rosenkranz; 18:30 Uhr, Eucharistiefeier
- 31.10., 15:15 Uhr, Gräbersegnung Friedhof Ober-Modau; 16:00 Uhr, Gräbersegnung Friedhof Nieder-Modau; 16:45 Uhr, Rosenkranz mit Beichtgelegenheit; 17:30 Uhr, Eucharistiefeier
- 1.11., 15:30 Uhr, Gräbersegnung Friedhof Frankenhäusen; 15:30 Uhr, Gräbersegnung Friedhof Asbach; 16:00 Uhr, Gräbersegnung Friedhof Ernsthofen; 16:00 Uhr, Gräbersegnung Friedhof Neutsch; 16:30 Uhr, Gräbersegnung Friedhof Rohrbach

Evangelische Gemeinde Ober-Ramstadt

- 1.11., 11:00 Uhr, Evang. Kirche, Gott-um-elf-Gottesdienst, Pfarrer Joachim Schauß & Team
- 3.11., 19:00 Uhr, Evang.-Freikirchl. Gemeinde, Falconstraße 2, Ökumenisches Friedensgebet
- 8.11., 10:00 Uhr, Evang. Kirche, Gottesdienst mit Taufen, Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber, anschl. Kirchenkaffee
- 11.11., 17:00 Uhr, Evang. Kirche, Ökumenischer Martinsumzug & Andacht, Diakon Gerd Wagner und Pfarrer Joachim Schauß
- 15.11., 10:00 Uhr, Evang. Kirche, Friedensgottesdienst, Pfarrer Joachim Schauß
- 18.11., 19:00 Uhr, Evang. Kirche, Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber & ökumenisches Team
- 22.11., 10:00 Uhr, Evang. Kirche, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber
- 29.11., 9:45 Uhr, GZE, Kindergottesdienst, Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber & KiGo-Team; 10:00 Uhr, Evang. Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i. R. Michael Gengenbach

Evangelische Kirchengemeinde Ernsthofen

- 1.11., 11:00 Uhr, Schloßkirche, Kirche mit Kindern, Prädikant Andreas Martin
 - 15.11., 10:00 Uhr, Schloßkirche, Friedensgottesdienst, Pfarrerin Karin Böhmer
 - 21.11., 18:00 Uhr, Schloßkirche, Ewigkeitsgottesdienst, Pfarrerin Karin Böhmer und dem Chor
 - 27.11., 20:00 Uhr, Schloßkirche, Taizé-Andacht, Prädikant Andreas Martin
- ### Waldensergemeinde Rohrbach-Wembach-Hahn
- 1.11., 18:00 Uhr, Waldenserkirche Rohrbach, Abendlichtgottesdienst
 - 7.11., 9:30 Uhr, Bürgerhaus Rohrbach, Frauenfrühstück
 - 8.11., 10:00 Uhr, Waldenserkirche Wembach, Gottesdienst, Pfarrer Knöß
 - 11.11., 16:30 Uhr, Waldenserkirche Rohrbach, St. Martinsgottesdienst für die Kita Himmelszelt
 - 15.11., 10 Uhr, Waldenserkirche Rohrbach, Gottesdienst zum Volkstrauertrag mit dem Männergesangsverein, Pfarrer Lubotta; 11:15 Uhr, Friedhof Wembach, Andacht zum Volkstrauertag, Pfarrer Lubotta

- 18.11., 19 Uhr, Waldenserkirche Rohrbach, Buß- und Bettagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lubotta
- 22.11., 10 Uhr, Waldenserkirche Rohrbach, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrer Lubotta
- 29.11., 10 Uhr, Waldenserkirche Wembach, Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl Waldenserritus, Pfarrer Lubotta

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Ober-Ramstadt

- 1.11., 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Markus Greiner
- 8.11., 10:30 Uhr, Gottesdienst, Predigt: Pastor Daniel Marsic
- 15.11., 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Predigt: Daniel Kuhn
- 22.11., 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Predigt: Pastor Daniel Marsic
- 29.11., 10:30 Uhr, Festgottesdienst mit Kindergottesdienst und Mittagessen, Predigt: Pastor Volker Bohle (Berlin)

Saisonabschluss mit Highlight

Spring- und Dressurprüfungen beim Reit- und Fahrverein Waldhof

Ober-Ramstadt. Am 17. und 18. Oktober veranstaltete der Reit- und Fahrverein Waldhof sein beliebtes Reitturnier zum Abschluss der Saison. Bei etwas gewöhnungsbedürftigem Wetter, aber da der RuF Waldhof über zwei Reithallen verfügt, konnten die Spring- und Dressurprüfungen sowie der anspruchsvolle Vierkampf ohne größere Beeinträchtigungen stattfinden. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich bestens gesorgt. Die Dressurprüfungen gingen bis in die schwere Klasse. Die S-Dressur und wurde von Giulia Gasztecki vom gastgebenden Verein gewonnen. Sie belegte auch den 1. und 2. Platz in der Dressurpferde L.

Der Waldhof verfügt über viele, sehr gut ausgebildete Schulpferde, und Sarah Faßmann hat mit Mc Sunday die Kür der Klasse A gewonnen und sich außerdem den 3. Platz in der Dressurreiter L gesichert. Auch ein weiteres Schulpferd war sehr erfolgreich mit seiner Reiterin: Nova Rückert und der Schwarzwälder Obelix haben mit der Traumnote von 8,0 die A-Dressur gewonnen. Und wer sagt, Reiten sei kann Mannschaftssport, wurde eines Besseren belehrt: Die Mannschaft des Waldhofs mit Lilli Wagner, Jacqueline Winkler, Christine Dittmann und

Simone Fassmann gewann die Mannschafts-A-Dressur.

Ein weiteres Highlight stellte die Entscheidung über die Kreismeisterschaft im Vierkampf des Landkreises Darmstadt-Dieburg dar. Der Vierkampf besteht aus Laufen, Schwimmen, Dressurreiten und Springreiten. Auch hier waren die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Waldhof sehr erfolgreich: 1. Platz und somit Kreismeisterin: Lara Kneußel, 2. Platz: Emilia Dächert, 3. Platz: Lena Neumeister, im Vierkampf Klasse A: 1. Platz und somit Kreismeisterin: Ida Jährling, Waldhof, 2. Platz: Luna Weber, Reitverein Gundernhausen, 3. Platz: Nele Andersen, Reitverein Modautal.

Der Reit- und Fahrverein Waldhof Ober-Ramstadt macht eine exzellente Jugendarbeit und durch zahlreiche, sehr gut ausgebildete Schulpferde kann hier eine gezielte Jugendförderung erfolgen und der Verein freut sich sehr über das erfolgreiche Abschneiden seiner Mitglieder.

Ein großes Dankeschön gilt aber selbstverständlich auch allen Sponsoren und Helfern, ohne die es nicht möglich ist, ein derartiges Turnier durchzuführen.



Ein tolles Team: Nova Rückert und der Schwarzwälder Obelix haben mit der Traumnote von 8,0 die A-Dressur gewonnen. Foto: Alisa Roth

„Asturias - Zauber der klassischen Gitarre“

Gitarrenvirtuose Klaus Wladar gastiert im Kulturraum Kirche

Ober-Ramstadt. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet am Sonntag, 15. November, um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche in Ober-Ramstadt ein virtuoser Klangreigen mit allem, was die klassische Gitarre mit ihrem Zauber zu bieten hat: Flamenco, inspirierte spanische Klassiker sind an diesem Abend ebenso zu hören wie spanische Tangos und das berühmte „Asturias“ sowie jazzig-groovige Crossover-Musik.

Dieses abwechslungsreiche Programm präsentiert Klaus Wladar auf seiner klassischen Gitarre, unverstärkt und pur! Der aus Wien stammende Gitarrist, der in der ganzen Welt Konzerte

gibt, ist mehrfacher Preisträger internationaler Gitarrenwettbewerbe und unterrichtet am Leopold-Mozart-College of Music der Universität Augsburg eine Gitarrenklasse. Klaus Wladar, der in diesem Konzert Stücke von J. Turina, M. Giuliani, I. Albéniz u. a. spielt, führt mit interessanten und amüsanten Anekdoten zur gespielten Musik durch diesen kurzweiligen Abend voller Klangfarben, vielfältiger Rhythmen und spritziger Virtuosität!

Astrid Würz
Öffentlichkeitsarbeit
Evangelische Kirchengemeinde
Ober-Ramstadt



Virtuoser Klangreigen: Klaus Wladar präsentiert am 15. November in der Evangelischen Kirche ein abwechslungsreiches Programm. Foto: Copyright Klaus Wladar

Zum Abschluss gibt es „Trost in der Krise“

Graupner-Consort gastiert beim letzten „Sonntagskonzert in der Schlosskirche“

Ernsthofen. „Trost in der Krise“ heißt das letzte Konzert der Reihe „Sonntagskonzerte in der Schlosskirche“ in Ernsthofen, präsentiert vom Graupner-Consort um den Cellisten Michael Veit. Der Cellist Gerhart Darmstadt, der sich seit vielen Jahren der historischen Aufführungspraxis und der Musik für Violoncello des 17. und 18. Jahrhunderts widmet, wird als Primus inter pares das Ensemble inspirieren. Als Solist interpretiert er außerdem ein Cellokonzert des Venezianers Giovanni Benedetto Platti, der nach seiner Ausbildung in Italien den größten Teil seines Wirkens am Würzburger Hof verbrachte.

Im Mittelpunkt des Programms stehen die ersten sechs der zwölf geistlichen Oden von Wolfgang Carl Briegel auf Texte von Andreas Gryphius. Die Violinstimmen der einzelnen Oden verlangen jeweils unterschiedliche Stimmungen der Instrumente, um besondere Resonanzen zu erzielen. Da hierfür jeweils Zeit zum Umstimmen erforderlich ist, und um die dunkle Stimmung der Oden nicht über-

hand nehmen zu lassen, erklingen zwischen den Oden ganz unterschiedliche Werke für drei tiefe Streicher. Aki Hashimoto, die beliebte japanische Sopranistin aus Darmstadt, wird zum Abschluss des Programms eine Arie von

Christoph Graupner für Sopran und Ensemble vortragen.

Das Konzert beginnt um 16 Uhr (Einlass: 15.30 Uhr); gerne begrüßen wir Sie ab 15 Uhr vor dem Konzert zu einem kostenlosen Kaffee mit Kuchen im Gemeindehaus.

Karten für freie Platzwahl erhalten Sie im Vorverkauf in Onkel Dieter's Lädchen in Ernsthofen oder online unter www.ztix.de.

Christof Klesen
Für den Kirchenvorstand
Ernsthofen



Ensemble und Solisten: Mit einem anspruchsvollen Programm endet die Reihe „Sonntagskonzerte in der Schlosskirche“ in Ernsthofen. Foto: Archiv von Michael Veit



20 Jahre LUCKY SPORTS

Ganzheitliche Gesundheit im historischen Industrie-Charme

Mühlthal. Seit 20 Jahren steht LUCKY SPORTS in der Mühlthaler Wacker Fabrik für eine Symbiose aus Training, Therapie und Wohlfühlen. Am 31. Oktober feiert das Studio sein großes Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür. Inhaberin Christina „Tina“ Gorski blickt im Interview auf zwei Jahrzehnte zurück.



Immer für ihre Mitglieder im Einsatz: Geschäftsführerin Tina Gorski. Foto: topidentity

Frau Gorski, war Ihnen schon während der Ausbildung klar, dass Sie ein eigenes Fitnessstudio eröffnen möchten?

Tina Gorski: Die Begeisterung für Bewegung war immer da, doch die konkrete Vision entstand im Sportwissenschafts-Studium. In vielen klassischen Studios fehlte mir der medizinisch fundierte Ansatz. Mein Ziel war ein Raum, an dem gesundheitsorientiertes Training und therapeutische Kompetenz direkt ineinandergreifen.

Wie fiel die Wahl auf die historische Wacker Fabrik?

Tina Gorski: Ich habe mich sofort in diesen Charakter verliebt. Die hohen Decken, das Tageslicht und das Zusammenspiel aus historischer Industriearchitektur und moderner Trainingsfläche schaffen eine einzigartige Wohlfühlatmosphäre abseits anonymen Studio-Ketten.

Sie betreiben nebenan auch eine eigene Privatpraxis als Heilpraktikerin. Wie ergänzen sich beide Bereiche?

Tina Gorski: Perfekt. Mit der Praxis und unserem Team aus Sport- und Physiotherapeuten sowie Heilpraktikern schließen wir die Lücke zwischen Rehabilitation und Prävention. Ob Krankengymnastik auf Rezept oder freies Training: Unsere Mitglieder erhalten eine ganzheitliche Betreuung aus einer Hand.

Was waren die prägendsten Meilensteine der letzten 20 Jahre?

Tina Gorski: Wir haben kontinuierlich investiert – vom Ausbau des Wellnessbereichs mit Sauna über spezielle Dehn- und Zirkelbereiche bis hin zu unserem neuen Highlight, dem Cardiokino mit modernsten Technogym-Geräten. Der wichtigste Meilenstein bleibt aber unser festes, qualifiziertes Team, das

unsere Mitglieder oft über viele Jahre begleitet.

Gibt es eine Begebenheit, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

Tina Gorski: Es sind die individuellen Erfolgsgeschichten. Wenn Mitglieder nach Reha oder Verletzungen schmerzfrei ihren Alltag meistern oder Senioren erzählten, wie viel Mobilität sie zurückgewonnen haben. Diese spürbare Lebensfreude ist das schönste Feedback.

Was erwartet Gäste am 31. Oktober beim Tag der offenen Tür?

Tina Gorski: Wir möchten gemeinsam feiern und Danke sagen. Jeder ist eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen, unser Team kennenzulernen und das Studio samt neuem Cardio-Kino aus nächster Nähe zu erleben.

Mue-Mo



Rückblick 2009



Heute 2026

Der Wandel: 2009 sah das Studio von LUCKY SPORTS noch so aus. Daraus wurde ein modernes Studio mit Wohlfühlcharakter. Fotos: (oben) LUCKY SPORTS, (unten) topidentity

Entdecken, Feiern & Sparen!

Informationen und Aktionen zum Jubiläum

Mühlthal. Am 31. Oktober lädt LUCKY SPORTS alle Interessierten, Nachbarn und langjährigen Wegbegleiter zum großen Tag der offenen Tür ein. Wer das Studio unverbindlich kennenlernen oder einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte, ist herzlich willkommen – ganz ohne Trainingskleidung, dafür mit bester Laune.

Im Mittelpunkt stehen persönliche Führungen: Vom modernen Gerätepark und den Kursräumen über das neue Cardio-Kino bis hin zum Wellnessbereich mit zwei Saunen und dem Außenbereich direkt an der Modau lässt sich alles aus nächster Nähe erkunden. „Fast alle unsere Trainerinnen und Trainer sind an diesem Tag da. So ist genügend geschultes Personal vor Ort, um die Besucher individuell durch das gesamte Studio zu führen und gezielt auf Trainingsfragen einzugehen“, so Studioleiter Patric Quint.

Für alle, die den Jubiläumstag nutzen möchten, um aktiv für die eigene Gesundheit durchzustarten, hält LUCKY SPORTS handfeste Einstiegsvorteile bereit: Bei Abschluss eines Neuvertrags ent-

fällt die Trainerpauschale für den umfassenden Basischeck in Höhe von 99 Euro komplett. Darüber hinaus belohnt das Studio Neuanmeldungen je nach gewählter Vertragslaufzeit (sechs, zwölf oder 24 Monate) mit bis zu drei geschenkten Gratismonaten.

Neben Information und Beratung steht das gesellige Beisammensein im Fokus: Für erfrischende Getränke ist gesorgt, und bei einem Glas Sekt kann gemeinsam mit dem Team auf 20 Jahre angestoßen werden. „Wir freuen uns natürlich auch über alle bestehenden Mitglieder, die an diesem Tag vorbeikommen und ein wenig mit uns feiern möchten. Gerne dürfen sie auch interessierte Freundinnen und Freunde mitbringen“, so Inhaberin Tina Gorski.

Veranstaltungsort & Kontakt: LUCKY SPORTS Health Club Gorski & Gorski GbR Christina Gorski Ober-Ramstädter Str. 96f · 64367 Mühlthal www.luckysports.eu

Mue-Mo



Lernen Sie uns kennen: Das Team für Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage und Manuelle Therapie. (v. l. n. r.): Tristan Echsler, Geschäftsführerin Tina Gorski und Tino Schmidt. Foto: topidentity



Sympathisches Team: Mit viel Spaß, Leidenschaft und Motivation ist das gesamte Trainerteam von LUCKY SPORTS für die Mitglieder da. (v. l. n. r.): Mia, Patric, Tristan, Tino und Silas. Foto: topidentity

Das LUCKY SPORTS Jubiläum

moderner. innovativer. für ALLE.

Historisches Flair. Moderne Fitness. Familiäres Herz.

20 JAHRE

BLACK-DEALS

Entdecke LUCKY SPORTS. Sichere dir dein Angebot

31.10. & 1.11. 2026

10 bis 18 Uhr

Die Highlights zum Jubiläum

- **Studio entdecken** – persönlich geführt
- **Mitglieder werben Neumitglieder** – und bekommen einen Monat gratis Mitgliedschaft pro geworbenem Mitglied
- **Jubiläums-Angebot** – Bei Vertragsabschluss* erhältst du bis zu 3 Monate kostenloses Training.
- **Jetzt neu: Familienmitgliedschaft** - Melde die ganze Familie an und spare.
- **Bar-Special** – Genieße ein Getränk deiner Wahl – wir laden dich ein. Proteinriegel-Verkostung vor Ort.
- **Gezielt fit mit Diabetes** – Spezielle Kurse und Trainingsangebote für Menschen mit Diabetes.
- **Team kennenlernen** – Triff unsere Trainerinnen und Trainer persönlich.

*Vertragsabschluss am 31.10. & 1.11.2026

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
Sport- und Gesundheitszentrum Wacker-Fabrik

Gorski & Gorski GbR · Ober-Ramstädter Str. 96f · 64367 Mühlthal · Telefon: 06151/145139 · info@luckysports.eu

www.luckysports.eu



Gruppenfoto: Beim gemeinsamen Arbeitsaufenthalt im Odenwald entstanden Teile der ausgestellten Werke. Das Bild zeigt (vorne von links) Inge Rick, Monika Reck, Eva Skatulla und Viola Abu-Salha; hinten: Sarah Fröhlich und Zora Recker. Foto: ImFluss

„Unterwegs – Form & Auflösung“

Künstlerinnen-Gruppe ImFluss stellt aus in der Galerie Alter Bahnhof Roßdorf

Ober-Ramstadt. Unterwegs sein bedeutet Bewegung und Veränderung: Vertraute Formen lösen sich auf, Neues entsteht, Landschaften wandeln sich und hinterlassen Spuren. Unter dem Titel „Unterwegs – Form & Auflösung“ zeigt die Künstlerinnen-Gruppe ImFluss vom 6. bis 11. November ihre Arbeiten bei Kunst von Uns in der Galerie Alter Bahnhof in Roßdorf, Holzgasse 7. Die Vernissage findet am Freitag, 6. November, von 18 bis 20 Uhr statt, musikalisch begleitet von Jonas Bien an der Klarinette.

Die sechs Künstlerinnen Inge Rick, Eva Skatulla, Viola Abu-Salha, Zora Recker, Sarah Fröhlich und Monika Reck betrachten Bewegung und Vergänglichkeit, Natur und Umwelt, Wahrnehmung und Erinnerung mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln. Unterwegssein erscheint dabei als Prozess innerer Veränderung. Inge Rick folgt in Ölgemälden dem Licht von der

Ostsee bis zum Jangtsekiang. Wolken, Wellen, Dunst und lasierende Farbschichten lassen Grenzen zwischen Himmel und Erde verschwimmen und machen den Wandel selbst sichtbar. Eva Skatulla thematisiert in der Serie „Vulnerable“ die Gefährdung der Pflanzenwelt. Gelatinedrucke und Zeichnungen fragiler Blätter und Gräser verweisen auf Lebensräume, die durch den Klimawandel schwinden.

Viola Abu-Salha verarbeitet eigene Fotografien von Architektur und Natur zu Gelprints. In der Serie „Spuren“ werden Linien verstärkt, Flächen aufgelöst und Orte zu Fragmenten zwischen Fotografie, Abstraktion und Zufall. Zora Recker richtet den Blick auf Landschaft, Umwelt und das Verschwinden der Gletscher. Aus Linie, Schraffur, Raum und Struktur entstehen serielle Erinnerungsbilder, die miteinander in Beziehung treten. Monika Reck beschäftigt sich mit

dem fragilen Zustand zwischen Losgehen und Ankommen. Ihre Bilder zeigen ein Zwischenstadium, in dem das Verlassen des Gewohnten Veränderung und Wachstum ermöglicht. So verbindet die Ausstellung unterschiedliche Positionen zu einer gemeinsamen Frage: Was bleibt, wenn Vertrautes sich verändert, Formen sich auflösen und aus Bewegung neue Wahrnehmungen entstehen?

Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag, 7. November und am Sonntag, 8. November, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Die Finissage ist am Mittwoch, 11. November, von 17 bis 19 Uhr.

Monika Reck

Künstlerinnen-Gruppe ImFluss

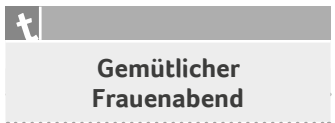


Ober-Ramstadt. Am 2. und 4. Dienstag im Monat von 18.30 bis 20 oder 20.30 Uhr trifft sich die Gesprächsgruppe Lebensquelle – miteinander auf dem Weg und beschäftigt sich mit Fragen wie: Was haben mein Leben, meine Sorgen und Hoffnung, Ängste und Mut, Traurigkeit und Freude mit Gott zu tun? Begegnung, offener und intensiver Austausch ist hier möglich. Es sind alle willkommen, ob mit oder ohne Vorkenntnisse in Glaubensfragen.

Die Treffen finden im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1 statt. Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum ist willkommen. Während der Schulferien finden die Termine nach Vereinbarung statt. Bitte fragen Sie vorher nach.

Rückfragen: sabine.klose-luh@t-online.de oder mobil: 0157 77273811.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR



Ober-Ramstadt. Ute Schöttner lädt am Samstag, 7. November, um 19 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, zu einem gemütlichen Frauenabend ein. In gemütlicher Runde wollen wir uns über interessante Themen austauschen, staunen und bestimmt viel lachen. Sie dürfen sich mit kulinarischen Köstlichkeiten an einem „Bring & Share Buffet“ beteiligen und auch edle Tropfen zum Anstoßen mitbringen.

Anmeldung bitte an: naturnachmittag@evkgor.de oder Telefon 0176-20289819.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR



Es hat sich gelohnt: 45 Kilometer, 850 Höhenmeter, 30 Teilnehmer und 760 Euro für den guten Zweck – ein rundum gelungener B4b-Tag im Odenwald. Foto: Axel Reutter

45 Kilometer geradelt für den guten Zweck

7. B4b-Odenwald-Tour: 760 Euro kamen für krebskranke Kinder zusammen

Fischbachtal. Bereits zum siebten Mal fand die Bike4benefit-Odenwald-Tour zugunsten krebskranker Kinder statt. Am 19. September trafen sich 30 Mountainbikerinnen und Mountainbiker am Sportplatz des SV 1945 Groß-Bieberau, um gemeinsam den Odenwald zu erkunden und dabei für den guten Zweck zu sammeln. Bei bestem Wetter führte die rund 45 Kilometer lange Strecke mit etwa 850 Höhenmetern über Rohrbach, Ernsthofen, Herchenrode, entlang der Modau, über die Hutzelstraße und Kuralpe sowie durch Brandau, Lützelbach, Niedernhausen und Wersau zurück Richtung Hippelsbach. Singletrails, Feld- und Waldwege sowie eine technische Passage entlang

der Modau sorgten für eine abwechslungsreiche Tour.

Neben vielen bekannten Gesichtern waren auch einige neue Teilnehmer dabei. Kleinere Zwischenfälle wie ein klassischer Plattfuß und ein schleichender Plattfuß durch ein „super modernes Ventil“ konnten die gute Stimmung nicht trüben. Zur Halbzeit wurde im Restaurant und Biergarten Kuralpe-Kreuzhof eine ausgiebige Mittagspause eingelegt. Bei gutem Essen und kalten Getränken konnten die Energiespeicher aufgefüllt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Für eine besondere Überraschung sorgte ein B4b-Bembelstein, der nach der Mittagspause auf dem Bikesattel des Organi-

sators Axel entdeckt wurde. Wer den liebevoll bemalten Stein dort platziert hatte, ist unbekannt. Der Stein durfte anschließend weiterwandern. Eine schöne Aktion von @bembelsteineodw, deren Steine durch den Odenwald und sogar weltweit unterwegs sind. Gegen 15.15 Uhr erreichte die Gruppe die Hippelsbacher Bauernstube. Im reservierten Biergarten wurde die Tour bei bestem Wetter, Odenwälder Köstlichkeiten und kühlen Getränken gemütlich beendet.

Besonders erfreulich ist das Spendenergebnis: 760 Euro kamen im Spendenbeutel zusammen. Die Spende geht wie in den vergangenen Jahren an den Verein ein Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt. Mit dem Verein besteht

bereits seit mehreren Jahren eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Alle im Jahr 2026 gesammelten Spenden werden am Jahresende gemeinsam übergeben. „Für mich ist die B4b-Odenwald-Tour jedes Jahr das Highlight unserer Spendenaktionen. Es ist ein schönes Gefühl, mit etwas, das uns selbst so viel Freude bereitet, gleichzeitig krebskranke Kinder und ihre Familien unterstützen zu können“, so Organisator Axel Reutter. Ein Dank gilt allen Teilnehmern, Spendern und Unterstützern.

Infos und die Möglichkeit zur Spende gibt es auf der Webseite Bike4benefit.de

Axel Reutter
Bike4benefit

Schnaps, das war sein letztes Wort ...!

Rainer Weisbecker, Manfred Pohlmann und Jürgen Poth wieder zu dritt

Reinheim. Die geistreichen Mundartkünstler und spirituellen Musiker nehmen sich diesmal eines hochprozentigen Themas an: Schnaps, das war sein letztes Wort ...! Am Mittwoch, 18. November, stehen sie als die „Drei Weisen aus dem Mundartland“ mit diesem Programm ab 19.30 Uhr auf der Bühne im Historischen Saal vom „Kühlen Grund“ in Reinheim, Heinrichstraße. Sie haben sich selbst vorab bereits mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet, weil sie überwiegend wassersparenden

Getränken in ihren Liedern huldigen. Mit Gitarren, Mandoline und Mundharmonika wird es gelingen, auch die Gäste im Saal für das südländische Schoppenpetze zu begeistern.

Rainer Weisbecker, echter Frankfurter, Mundartdichter und Liedermacher, stimmt mit seiner CD „Tequila im Dreiviertelakt“ seine Fans auf Hoch- und Niederprozentiges ein. Dabei klärt er auch die Frage, ob Indischer Feuerwasser vertragen! Jürgen Poth, sein „Ourewäller“ Kollege, singt und erzählt als

„Guggugg“ seit einigen Jahren von den prägnanten Trinkgehnheiten der südhessischen Eingeborenen. Als ehemaliger Alkoholberater ist er schon auf viele Schnapsideen gekommen. Manfred Pohlmann schwärmt moselfränkisch für den Wein in seiner Koblenzer Umgebung, aber greift auch gerne auf die Verherrlichung alkoholhaltiger Getränke in alten deutschen Schlagnern zurück.

Dass ausgerechnet der Buß- und Betttag für dieses außergewöhnliche Konzert erhalten

muss, ist kein Zufall! Seit etlichen Jahren greifen Rainer, Manfred und Jürgen an gleicher Stelle in die Saiten und kredenzen ihren Fans schwindelerregende Lieder. Und wenn alle sich eine Eintrittskarte kaufen, denen diese Abende gefallen haben, sollte man sich beeilen: Karten für „Schnaps ...!“ gibt es zu 22 Euro im Vorverkauf im „Kühlen Grund“ (Telefon 06162/83317) und in der Buchhandlung Meyer, Reinheim, Darmstädter Straße.

Jürgen Poth



„Drei Weise aus dem Mundartland“: Taktvoller Getränkeservice mit (von links) Rainer Weisbecker, Manfred Pohlmann und Jürgen Poth. Foto: M. Korner

Christbaumverkauf
bei farbenkrauth
Frische Tannen für Ihr Weihnachtsfest

Nordmantanne
bis 125 cm
schon ab **14,99 €**

Rindenmulch
Natürlich schön. Rund ums Beet.
DAUERTIEFPREIS
3,99 €
40-L-Sack (0,10 €/kg)

120 JAHRE
farbenkrauth
ALLES FÜR HAUS UND GARTEN

Heidelberger Str. 195 · 64285 Darmstadt
www.farbenkrauth.de
Solange vorrätig. Druckfehler vorbehalten.
KI-generierte Darstellungen

Start am **16.11.**
2025

DEAL!
RINDEN-MULCH

QR-Code

Versicherungen, Recht und Beratung

Echter Schutz, der einfach passt

Mecklenburgische Kfz-Versicherung jetzt mit noch mehr Leistung

Ober-Ramstadt. Zuverlässiger Schutz zu einem fairen Beitrag: Das ist das Motto der Mecklenburgischen Kfz-Versicherung, die ihren Kundinnen und Kunden im Schadenfall schnell und unkompliziert zur Seite steht. Persönliche Beratung und Betreuung sind dabei seit Generationen eine Selbstverständlichkeit. Die jüngste Erhöhung der Leistungsgrenzen über alle Risikoklassen hinweg macht das Angebot des Traditionsversicherers jetzt sogar noch attraktiver.

Der Versicherer mit Hauptsitz in Hannover bietet seinen Kundinnen und Kunden in allen Bereichen des privaten und beruflichen Lebens rundum finanziellen Schutz, von A wie Auto-Versicherung bis Z wie Zahnzusatz-Versicherung. Dabei steht die qualifizierte persönliche Beratung an erster Stelle: Rund 800 hauptberufliche Vermittlerinnen und Vermittler sind deutsch-

landweit für das ebenso traditionsreiche wie zukunftsorientierte Unternehmen tätig. Kundennähe und individuelle Beratung zahlen sich hier auch bei der Kfz-Versicherung aus: Jeder Versicherungsnehmer erhält für sein Fahrzeug genau den Versicherungsschutz, den er braucht – für mehr bezahlt er auch nicht. Und egal, wer am Steuer sitzt – Verwandte, Freunde, oder Bekannte: Bei der Mecklenburgischen richtet sich der Beitrag allein nach dem Alter der Fahrer. Das Alter des jüngsten Nutzers muss dabei nur dann angegeben werden, wenn nicht alle Fahrerinnen und Fahrer mindestens 25 Jahre alt sind.

Schon die Grunddeckung der Mecklenburgischen Kfz-Versicherung umfasst alle wesentlichen Deckungsbausteine. Zusätzlichen Versicherungsschutz für einen geringen Mehrbeitrag bietet die Komfortdeckung: Neben der Fah-

rer-Versicherung, die für alle berechtigten Fahrer des Autos gilt, umfasst sie unter anderem auch die Absicherung von Eigenschäden. Und bei kleineren Schäden, die beim Be- oder Entladen des Fahrzeugs passieren, bleibt sogar der Schadenfreiheitsrabatt erhalten. Für noch mehr Sorgenfreiheit hat der Traditionsversicherer die Leistungsgrenzen im Herbst 2025 über alle Risikoklassen hinweg noch einmal deutlich erhöht – und in der Komfortdeckung zum Teil sogar komplett aufgehoben.

Weitere Extras für Autofahrer haben sich bewährt: Sicherheit auf Reisen gewährleistet der Autoschutzbrief, den es bei der Mecklenburgischen mit extra großem Leistungsumfang gibt. Der Auslandsschadenschutz hilft bei fremdverschuldeten Unfällen außerhalb Deutschlands. Noch mehr finanzielle Sicherheit bietet die Verkehrsrechtsschutz-Versicherung bei rechtlichen Auseinandersetzungen rund ums Auto. Und gegen die hohen Unfallgefahren können sich Verkehrsteilnehmer mit einer Verkehrsunfall-Versicherung finanziell schützen.

Welche Extras für Autofahrerinnen und Autofahrer individuell sinnvoll sind, erfahren Interessierte in Ober-Ramstadt bei Geschäftsstelle Ralph Eidenmüller.

*Versicherungsbüro Eidenmüller e.K.
Inhaber: Ralph Eidenmüller
Im RöhrWerk,
Hundertwasserallee 7
64372 Ober-Ramstadt
www.eidenmueller.com*



Versicherungsprofis in Ober-Ramstadt: Die Kfz-Spezialisten Jonas Kehr und Ralph Eidenmüller freuen sich auf Ihre Anfragen und garantieren besten Service. Foto: top identity

Finanzielle Zukunft bewegt die Menschen in der Region

Sparwochen bieten Orientierung zu Vermögensaufbau und dem geplanten Altersvorsorgedepot

Mainz. Wie Sorge ich für die Zukunft vor? Welche Geldanlage passt zu meinen Zielen? Und welche Auswirkungen haben die geplanten Neuerungen in der Altersvorsorge auf meine persönliche Finanzplanung? Fragen wie diese beschäftigen viele Menschen in der Region. Auch in den Geschäftsstellen der Volksbank Darmstadt Mainz zeigt sich, dass finanzielle Zukunftsfragen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Egal ob junge Menschen, die erste Rücklagen bilden möchten, Familien mit langfristigen Sparzielen oder Kundinnen und Kunden, die ihren Ruhestand vorbereiten: Der Wunsch nach Orientierung und verlässlichen Informationen wächst.

**Sparwochen
vom 14. September
bis 15. November**

„Wir stellen in unseren Beratungsgesprächen fest, dass sich viele Menschen intensiver als noch vor einigen Jahren mit ihrer finanziellen Zukunft beschäftigen. Dabei geht es nicht nur um attraktive Zinsen oder die richtige Geldanlage, sondern darum, ob das, was ich heute tue, auch für meine persönlichen Ziele von morgen ausreicht. Genau dabei möchten wir Orientierung geben“, erklärt

Vorstandssprecher Uwe Abel.

Vor diesem Hintergrund erweitert die Volksbank die traditionelle Weltsparwoche in diesem Jahr zu achtwöchigen Sparwochen. Vom 14. September bis 15. November erhalten Kunden und Interessierte die Möglichkeit, sich umfassend über Sparen, Vermögensaufbau und Vorsorge zu informieren. Im Mittelpunkt stehen persönliche Gespräche zu individuellen Zielen und passenden Lösungen für die jeweilige Lebenssituation.

Begleitet werden die Sparwochen von verschiedenen Aktionsangeboten für unterschiedliche Anlageziele. Für Sparerinnen und Sparer hält die Volksbank attraktive Einlagenangebote mit Zinssätzen von bis zu über 3,3 Prozent p.a. bereit.

Ein besonderes Augenmerk liegt sicherlich auf den aktuellen Entwicklungen in der privaten Altersvorsorge. Dazu gehört insbesondere das staatlich geförderte Altersvorsorgedepot, das zum 1. Januar 2027 kommen soll und neue Möglichkeiten für den langfristigen Vermögensaufbau eröffnet. Das neue Vorsorgemodell stößt bereits heute auf großes Interesse. Gleichzeitig ist der erhöhte Bedarf an Orientierung rund um die private Altersvorsorge festzustellen. „Wer

finanzielle Entscheidungen für die Zukunft treffen will, braucht verlässliche Informationen und genügend Zeit, um unterschiedliche Wege miteinander zu vergleichen. Ziel muss es sein, mit einem guten Gefühl eine Entscheidung treffen zu können. Genau dafür wollen wir mit unseren Sparwochen den passenden Rahmen schaffen“, sagt Abel.

MäuseClub „Hanni & Manni“

Auch die jüngsten Sparer kommen traditionell nicht zu kurz. Die Mitglieder des MäuseClubs „Hanni & Manni“ dürfen sich ab dem 1. Oktober wieder auf kleine Überraschungen freuen und lernen dabei spielerisch den verantwortungsvollen Umgang mit Geld kennen. Ob erste Rücklagen, konkrete Sparziele oder die Vorbereitung auf den Ruhestand: Mit den Sparwochen möchte die Volksbank Menschen in der Region dabei unterstützen, ihre finanzielle Zukunft aktiv und gut informiert zu gestalten.

Mit einer Bilanzsumme von 15,5 Mrd. Euro ist die Volksbank Darmstadt Mainz aktuell die drittgrößte Volksbank Deutschlands. Die Bank betreut für ihre rund 450.000 Kunden ein Kredit- und Anlagevolumen von 34,2 Mrd. Euro und beschäftigt mehr als 1.600 Mitarbeiter. Sie ist an weit über 100 Standorten in der Region vertreten.

Volksbank Darmstadt Mainz

**Manche Wege
vergisst man nie.**

**Mit der Auto-Versicherung
der Mecklenburgischen.**



Mecklenburgische Auto-Versicherung

Für die Wege von heute und die Erinnerungen von morgen. Mit zuverlässigem Versicherungsschutz, persönlicher Beratung und starkem Service vor Ort. Wechseln Sie jetzt zu uns.

Geschäftsstelle Ralph Eidenmüller e.K.
Hundertwasserallee 7 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 5769188 ·
info.eidenmueller@mecklenburgische.com
www.eidenmueller.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

OSTMANN & KOLLEGEN
Rechts- und Fachanwälte



06155 - 8979091 ☎ 06154 - 63250

• Bau- & Architektenrecht • Miet- & Wohnungseigentumsrecht • Erbrecht
• Sozialrecht • Medizinrecht • Arbeitsrecht • Familienrecht

rechtsanwaelte@ostmann-kollegen.de / www.ostmann-kollegen.de
Feldstr. 3, 64347 Griesheim & Hammergeasse 7, 64372 Ober-Ramstadt

ZURICH

**Bester Schutz
für Sie und
Ihre Lieben**



**Regionaldirektion
Rhein-Main Assekuranz
Eckstein & Weber OHG**
Ober-Ramstädter Str. 80 A
64367 Mühlthal
Telefon 06151 667990
rheinmain@zuerich.de

Das Ziel ist Oberzent

Unterwegs mit dem OWK Ernhthofen am 1. November

Ernhthofen. Treffpunkt ist am Sonntag, 1. November, um 10 Uhr am Dorfbrunnen in Ernhthofen. Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Oberzent/Hesselbach zum Naturparkplatz Hesselbach mitten im Ort. Der Rundweg Nr. 6 führt über eine Länge von 11,5 km durch den Ort und in südlicher Richtung ohne große Steigungen Richtung Kleinkastell Zwing. Hier verlassen wir Hessen und der Weg führt auf badischem Gebiet in Serpentinien abwärts ins Waldleiner Tal. Der Weg führt durch einen Park, vorbei am Kleinod Schloss Waldleiningen.

Anschließend geht es leicht aufwärts in Richtung Kasta-

niental. Hier überqueren wir die Grenze nach Bayern und wandern weiter leicht aufwärts durch dichte Mischwälder auf die Höhe und erreichen den Verbindungsweg Würzburg-Hesselbach, mit dem Grenzübergang nach Hessen. Ein kleiner Abstecher auf den Rundweg 3 führt zum WP 10/30 mit dem Rest eines römischen Wachturmes und einer rekonstruierten Holzpalisade. Wieder zurück auf dem Verbindungsweg verläuft die restliche Wanderstrecke durch Wiesen, Weideflächen und Wald zum Ortseingang Hesselbach und dem heutigen Bodendenkmal des ehemaligen Kastells Hesselbach.

Über die Ortsstraße wird nach wenigen hundert Metern wieder der kleine Wanderparkplatz erreicht. Der Rundwanderweg hat eine Länge von 11,5 km und dauert mit Pausen 3,5–4 Stunden. Der Abschluss ist dann, wie immer, in einem Restaurant.

Bitte bis 29. Oktober bei den Wanderführern Udo Daum, Telefon 0151-15234045, Sabine Hüther, Telefon 0151-20215798 oder Herbert Schweizer, Telefon 01578 9279648 anmelden.

Gäste sind willkommen.

Markus Schütz
Pressewart OWK Ernhthofen

Herbstaussstellung mit französischer Beteiligung

Besuch aus Saint-André-les-Vergers zur Herbstaussstellung „SPUREN“



Thema „SPUREN“: Die Herbstaussstellung in der Stadthalle mit Künstlern aus der französischen Partnerstadt bot vielfältige Exponate und war gut besucht. Foto: Künstlergemeinschaft Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Die Künstlergemeinschaft Ober-Ramstadt konnte im September sechs Gäste aus der französischen Partnerstadt Saint-André-les-Vergers zur Herbstaussstellung begrüßen. Unter dem Titel „SPUREN“ präsentierten Künstlerinnen und Künstler aus beiden Städten gemeinsam ihre Arbeiten. Die Ausstellung verband damit nicht nur unterschiedliche künstlerische Perspektiven, sondern bot zugleich einen schönen Rahmen für die Pflege der langjährigen Städtepartnerschaft.

Den Auftakt bildete am Freitag, 25. September, die Ausstellungseröffnung in der Stadthalle unter Mitwirkung der Band „Never to late“. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Ausstellung anzu-

sehen und mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen. Das Thema „SPUREN“ bot dabei vielfältige Möglichkeiten der künstlerischen Auseinandersetzung. Die ausgestellten Werke zeigten auf unterschiedliche Weise, welche Spuren Menschen, Erinnerungen, Begegnungen und die Natur hinterlassen können. Unterschiedliche Techniken, Materialien und Sichtweisen machten die Ausstellung abwechslungsreich und luden dazu ein, das Thema aus immer neuen Perspektiven zu betrachten.

An den zwei darauffolgenden Tagen standen die Türen zur Ausstellung für Besucherinnen und Besucher offen, die die dargebotene Kunst genossen, die Gespräche mit den Gästen und Künstlerinnen und Künstlern und natürlich auch

die Gemütlichkeit bei Kaffee und Kuchen. Ein Rahmenprogramm für die französischen Gäste bot Gelegenheit zum kulturellen Austausch. Am Samstag stand ein Besuch der Mathildenhöhe in Darmstadt auf dem Programm. Dort besichtigte die Gruppe die Ausstellung „A Step Ahead“, und am Abend ging es weiter zur „Nacht der offenen Museen“ im Museum Ober-Ramstadt, die Einblicke bot in die Geschichte und Kultur der Region.

Nach dem künstlerischen Programm führte am Sonntag der Weg in die Natur: Bei einer gemeinsamen Führung über den Internationalen Waldkunstpfad konnten Kunst und Landschaft auf besondere Weise miteinander verbunden werden. Gerade im Hinblick auf das Ausstellungsthema „SPUREN“ bot der Waldkunstpfad eine passende Ergänzung. Kunstwerke im natürlichen Umfeld machten sichtbar, wie eng künstlerisches Schaffen, Umwelt und die Spuren menschlichen Handelns miteinander verbunden sein können.

Die Herbstaussstellung „SPUREN“ erwies sich damit nicht nur als gut besuchte und vielseitige Kunstveranstaltung, sondern auch als gelungenes Beispiel gelebter deutsch-französischer Freundschaft.

Monika Reck
Pressesprecherin der Künstlergemeinschaft Ober-Ramstadt



Erkennungsdienstliche Aufnahme: Karl Wacker wurde anschließend zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt. Bildquelle: Staatsarchiv Darmstadt

Eine verflochtene Familiengeschichte

Dr. Matthias Rohde berichtet am 6. November über den Fall Karl Wacker

Ober-Ramstadt. Der Museumsverein lädt am Freitag, 6. November, ein zum Vortrag von Dr. Matthias Rohde „Gewalträume. Das Leben des Karl Wacker (1897-1944) aus Nieder-Ramstadt“. Der Vortrag im Scheunensaal der Hammermühle beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Im März 1929 erschoss Karl Wacker seine Frau Sophie auf ihrem Bauernhof in Schönnen bei Erbach im Odenwald. Aus

einer erfolgreichen Unternehmerfamilie stammend – sein Vater Philipp war Mitgründer von „Wacker & Doerr“, damals ein führender Betrieb im Landkreis Darmstadt-Dieburg – erscheint seine Einordnung als Täter aufgrund der vorliegenden Beweise klar. Diese Tat bildete den schrecklichen Abschluss einer längeren Phase familiärer Auseinandersetzungen, in denen Gewalt bereits eine Rolle spielte. Für Wacker bedeuteten die 15

Jahre Gefängnis, zu denen er verurteilt wurde, jedoch ab 1937 den Auftakt zu vielen Jahren Aufenthalt in mehreren nationalsozialistischen Arbeits- und Konzentrationslagern, bis er im Februar 1944 im Konzentrations- und Vernichtungslager Lublin Majdanek in Polen ermordet wurde.

Matthias Rohde beleuchtet in seinem Vortrag den komplexen Lebensweg Wackers, geprägt von autoritären Strukturen

und Gewalt. Er untersucht die Grauzonen zwischen Täter- und Opferrolle – eine Zeitreise vom Deutschen Kaiserreich bis in die Zeit des Nationalsozialismus. Tauchen Sie ein in diese verflochtene Familiengeschichte und entdecken Sie die Zwischentöne einer Vergangenheit, die weit über diesen einzelnen Kriminalfall hinausreichen.

Martel Döring
Museum Ober-Ramstadt

„Mein Ober-Ramstadt-Kalender 2027“

Siebter Kalender von Heinz Gengenbach unterstützt erneut den Museumsverein

Ober-Ramstadt. Der Fotograf Heinz Gengenbach hat



Thema Wasser im Mittelpunkt: Das Cover des siebten Ober-Ramstadt-Kalenders von Heinz Gengenbach zeigt das Wasserrückhaltebecken, ein Areal, das sich zu einem Naturparadies für Amphibien und Vögel entwickelt hat. Auch der Biber ist dort heimisch geworden. Foto: Heinz Gengenbach

seinen Kalender „Mein Ober-Ramstadt“ für 2027 veröffentlicht. Die

siebte Ausgabe stellt das Thema Wasser in den Mittelpunkt und verbindet eindrucksvolle Motive aus der Stadt mit einem guten Zweck. Das Titelbild zeigt das Wasserrückhaltebecken in Ober-Ramstadt. Das Areal hat sich zu einem Naturparadies für Amphibien und Vögel entwickelt; auch der Biber ist dort heimisch geworden. Aktuell wird diskutiert, wie die ökologische Durchgängigkeit für Fische verbessert werden kann. Angesichts zunehmender Hitze und extremer Wetterereignisse verdeutlicht der Kalender, wie wichtig Wasser für Natur und Stadtgesellschaft ist.

Die Monatsmotive wählte Heinz Gengenbach wieder gemeinsam mit Michael Knopp, Vorstands-

mitglied des Museumsvereins Ober-Ramstadt, aus. Gengenbach ist mit seinem Unternehmen Agriservices seit mehreren Jahren Unterstützer des Museums.

Der Kalender ist jetzt zum Preis von 19,90 Euro an folgenden Verkaufsstellen in Ober-Ramstadt erhältlich: Bücher-Blitz, Hammergasse 5, Schuhhaus Ellen Braband, Leuschnerstraße 15, Museum Ober-Ramstadt. Die Auflage für 2027 ist limitiert. Für jedes verkaufte Exemplar gehen zwei Euro an den Museumsverein Ober-Ramstadt e.V.

Martel Döring
Museum Ober-Ramstadt

Die Modau – Lebensader zwischen Odenwald und Ried

Ausstellungseröffnung im Museum Ober-Ramstadt am 29. November

Ober-Ramstadt. Oft verläuft sie gut versteckt, hinter Häusern, in tiefen Betongräben, unter Plätzen und Brücken. Kein Wunder, dass viele sie kaum wahrnehmen: die Modau. Dabei hat kaum etwas die Region so geprägt wie dieser Fluss. Auf den ersten Kilometern eilt er mit großem Gefälle aus dem Odenwald. Nach einem scharfen Knick bei Ober-Ramstadt zieht er dann gemächlich durch das Ried, bis er nach insgesamt 44 Kilometern bei Stockstadt in den Rhein mündet. Schon im Jahr 804 wird die Modau erstmals urkundlich erwähnt. Über Jahrhunderte trieb sie unzählige Mühlen an, allein in Ober-Ramstadt waren es 17. Sie mahlten nicht nur Korn, sondern pressten Öl, walkten Wolle, schlif-

ferten Glas und lieferten die Kraft für die Papierherstellung. Die Ilig'sche Papierfabrik in Eberstadt gilt als ältester Industriebetrieb im Darmstädter Raum. Bis heute entnehmen Unternehmen Wasser aus der Modau, und auch für die

Trinkwasserversorgung bleibt sie von Bedeutung.

Doch der Fluss war nicht nur Segen. Das verheerende Hochwasser von 1931 ist bis heute in Erinnerung. Die Antwort darauf waren Begradigung und Kanalisierung, die zunächst gefeiert und schon bald bereut wurden. Heute sind 97 bis 98 Prozent der Ufer nicht mehr naturnah. 107 Bauwerke versperren Fischen in der Modau und ihren 16 Zuflüssen den Weg. Wo einst Lachse zogen, kam es später zu Fischsterben und Angelverboten. Es gibt aber auch Zeichen der Hoffnung: Fischauflastungsanlagen entstehen, Angelvereine siedeln verschwundene Arten wieder an, und sogar der Biber ist an die Modau zurückgekehrt.

Die neue Sonderausstellung des Ober-Ramstädter Museums stellt eine einfache Frage: Wie wichtig ist die Modau eigentlich, früher und heute? Und wie sähen Ober-Ramstadt, Mühlthal, Eberstadt oder

Pfungstadt ohne sie aus? Text- und Bildtafeln erzählen von Mühlen und Industrie, von Hochwasser und Wasserbau, von Fischerei, Stromerzeugung, Trinkwasser und den einstigen Badeanstalten am



Fluss. Dazu kommen besondere Fundstücke wie vom Biber benagte Stämme oder Schlacke aus dem Silberbergwerk. Auf einem interaktiven 3D-Landschaftsmodell lässt sich der Flusslauf auf neue

Weise entdecken. Der Langener Künstler Arthur Kunz begleitet die Schau mit Tonskulpturen zur Fauna der Modau.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit der Klimaregion Modau 2045 der Klimainitiative Ober-Ramstadt (KLIO). Gemeinsam wollen die Partner das Bewusstsein für die Bedeutung der Modau stärken und den Blick auf das Thema Wasser lenken, dessen Management zentral für eine erfolgreiche Anpassung an die Folgen der Klimakrise ist. Die Eröffnung findet am 29. November um 15 Uhr im Sonderausstellungsraum des Museums, Otto-Weber-Anlage 1, statt. Die Schau kann dann bis zum 11. April 2027 sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr besichtigt werden. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Museumsvereins unter www.museum-ober-ramstadt.de.

Sebastian Weissgerber



Passende Ergänzung: Bei herrlichem Wetter besuchten die Künstlerinnen und Künstler aus Ober-Ramstadt und Saint-André den internationalen Waldkunstpfad in Darmstadt. Foto: Künstlergemeinschaft Ober-Ramstadt

KI greifbar nah im Scheunensaal

Gewerbevereine luden zum spannenden KI-Austausch After-Work-Abend ein

Ober-Ramstadt. Am 21. Oktober verwandelte sich der Scheunensaal in Ober-Ramstadt in eine lebendige Denkfabrik: Der Gewerbeverein Ober-Ramstadt und der Gewerbeverein Mühltal hatten zum gemeinsamen After-Work Business über Künstliche Intelligenz geladen. Rund 25 Gäste folgten der Einladung – und bereits die Auftaktfrage sorgte für ein echtes Aha-Erlebnis: Mehr als die Hälfte der Anwesenden nutzt KI-Werkzeuge bereits aktiv im geschäftlichen Alltag.

Alexander Neubert, Vorsitzender des gastgebenden Gewerbevereins Ober-Ramstadt und selbst IT-Unternehmer, führte gewohnt nahbar in den Abend ein. Als

Hauptreferent gab Dipl.-Ing. Stephan Schmitt von Schmitt Sicherheit einen ehrlichen, praxisnahen Einblick in seinen Arbeitsalltag. Ausgehend vom lästigen Zettelchaos bei Kundeneinsätzen schilderte er, wie er sich mithilfe moderner KI-Modelle wie Claude und ChatGPT eine eigene, maßgeschneiderte Service-Software aufbaute. Auch wenn die Live-Einblicke ins Terminal teils sehr programmierlastig waren, staunten die Zuhörer nicht schlecht: Selbst ohne fundierte Informatikkenntnisse lassen sich heute durch geschickte Anweisungen funktionierende digitale Werkzeuge schaffen. Schmitts

Feedback: Alexander Neubert lud die Gäste zum Feedback zur Veranstaltung auf.

pragmatische Devise: KI spart Zeit bei Routineaufgaben, doch sensible Firmendaten gehören niemals ungefiltert in fremde Clouds.

Bürgermeister Tobias Silbereis bereicherte die Runde mit spannenden Einblicken aus dem Rathaus. Anhand von Projekten wie der virtuellen Bürgerassistentin „EMMA“ beleuchtete er Chancen, aber auch klare Grenzen: Strenge Datenschutzaufgaben, Kosten und die IT-Sicherheit erfordern höchste Sorgfalt. Silbereis unterstrich zugleich, dass der persönliche Draht und echte Handarbeit in der Kommune unersetzbar bleiben.

Die anschließende Diskussion spannte den Bogen von rechtlichen Vorgaben wie dem EU AI Act bis hin zum gesunden Menschenverstand beim Technologieeinsatz. Ein rundum gelungener, inspirierender Abend, der zeigte, wie bereichernd der regionale Dialog über die Zukunft sein kann.

MueMo



KI im Scheunensaal: Dipl.-Ing. Stephan Schmitt zeigte seine mit KI erstellte Softwarelösung. Bild: MueMo

Stellenmarkt

Sie suchen? Wir helfen!

Bei Ihrer Stellenanzeige

Wir beraten Sie gerne!
06251-709660

Ihre Stellenanzeige
für nur **0,87€**
*pro Anzeigenmillimeter

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

mühltal post modau blick

Du wünschst dir...

Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!



Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- **Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften** (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- **Fachkraft**
- **Pflegehelfer** (gelernt und ungelernt)
- **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühltal GmbH
Dornwegshöhrstr. 22
64367 Mühltal
Tel.: 06151/ 146363
info@pflegemuehtal.de



Wir bieten dir

- kompetente Einarbeitung
- ein tolles Betriebsklima
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung

Krabbel- und Spielkreise

Ober-Ramstadt. Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren treffen sich in selbst organisierten Gruppen zum Spiel und Austausch. Es gibt die Möglichkeit, sich in dem kindgerecht gestalteten Raum einer bestehenden Gruppe anzuschließen oder auch neue Gruppen zu bilden. Die Gruppen treffen sich von Dienstag bis Freitag am Vormittag im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Gerne können

Sie sich auch melden, wenn Ihr Kind schon älter als 2 Jahre ist. Bei Bedarf wird eine Gruppe für „Große Kleinkinder“ eingerichtet. Berufstätige Eltern und Eltern, die samstags Zeit haben, treffen sich am 2. und 4. Samstag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr. Eltern können mit ihren Kleinkindern, die bis ca. drei Jahre alt sind, gemeinsamen spielen und sich austauschen. Die Treffen sind im

Krabbelgruppenraum des Evangelischen Gemeindezentrums Eiche, Danziger Straße 1.

Wer gerne dabei sein möchte, schreibt bitte eine E-Mail an eiche-krabbelgruppen@evkgor.de. Für die Samstags-Treffen bitte Annika Beer unter Telefon 0173 3631336 anrufen.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Stellenmarkt

Du willst mehr

TASCHENGELD?

Wir suchen
Austräger/innen
(m/w/d)

JETZT BEWERBEN!

Das Bewerbungsformular
auf unserer Webseite:
mue-mo.de



mühltal post



Mit unseren aktuell neun Standorten und mittlerweile über 100 Mitarbeitern sind wir immer auf der Suche nach neuen motivierten Mitarbeitern.

Zur Verstärkung suchen wir daher für unseren neuen Standort in Mühltal ab 01.01.2027:

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
Angestellte/r mit vergleichbarer medizinischer Ausbildung
Medizinisch technische Radiologie Assistent/in

Motivierte Angestellte/r aus fachfremden Bereichen wie z.B. Einzelhandel, Hotel, Gastronomie, etc.

Haben Sie Lust auf eine neue Herausforderung? Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen und Kontakt aufzunehmen. Selbstverständlich erfolgt eine umfassende Einarbeitung in die verschiedenen Bereiche der Orthopädie.

Weitere Infos erhalten Sie:

- über die Homepage unter www.opz.rhein-neckar.de
- bei unserer Personalleitung Frau Göhrig oder Frau Schemenauer unter 07261 6590186
- Oder schreiben Sie eine E Mail an bewerbungen@orthopaedie.sinsheim.de

Wir freuen uns auf Sie!



Besonders willkommen!

Waldorfbegeisterte **Zukunftsgestalter**
Beziehungsstifter **Entdecker** Mutmacher
Tatkräftige Einfühlsame **Brückenbauer**
Menschen mit Freude an Vielfalt

als Klassenlehrer (m/w/d)

als Praktikanten (m/w/d)

(bezahltes Praktikum im Rahmen eines berufs-
begleitenden Waldorfstudiums)

Rheinstraße 46 | 64367 Mühltal
Telefon 06151 55088
bewerbung@csm.schule
www.csm.schule



Wir unterstützen Sie bei der Wohnungssuche.



REICHENBACHER
APPARATEBAU
BLECHVERARBEITUNG

KOMM IN UNSER TEAM

& lass mit uns die Funken fliegen!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
motivierte und eigenverantwortliche:

**Maschinenbediener CNC-
Abkantpressen** (m/w/d)

Schweißer WIG + MAG (m/w/d)

**Maschinenbediener CNC-
Laserschneiden und Stanzen** (m/w/d)

- Festanstellung
- Moderne Maschinen & Werkzeuge
- Attraktive Vergütung & Benefits
- Weitere Infos: QR-Code scannen



Jetzt bewerben:
reichenbacher-apparatebau.de/jobs

WAGNER Kunststoff-Zerspanung

CNC-Zerspanungsmechaniker
(m/w/d) Vollzeit im 1-Schicht-Betrieb

Standort
Groß-Bieberau

Jetzt bewerben! Mehr Infos auf:
www.kunststoffdrehteile.de

Besonders willkommen!

Strukturbegabte **Organisationstalente**
MS-Office-Flüsterer Rechenkünstler
Mitgestalter **Nervenkraftprotze** mit Lachfältchen
Serviceorientierte Teamplayer
Waldorfbegeisterte **Kommunikationsprofis**

im Schulsekretariat (ca. 20 Std.)
Schwerpunkt Verwaltung und Rechnungswesen

Wir bieten Ihnen

- familienfreundliche Arbeits- und Urlaubszeiten
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- eine adäquate Vergütung
- Raum für Austausch und neue Ideen
- eine muntere, vielfältige Schulgemeinschaft

Rheinstraße 46 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 55088
bewerbung@csm.schule
www.csm.schule

Christophorus Schule Mühltal
Heilpädagogische Waldorf-Förderschule

„Tonfusion“ – drei Chöre, ein musikalischer Abend

Sängervereinigung Frohsinn, ColourTones und GTV Frankenhausen laden ein

Ober-Ramstadt. Wenn am 31. Oktober um 19 Uhr in der Stadthalle die ersten Töne erklingen, ist der Name des Konzertabends gleichzeitig Programm: „Tonfusion“. Die Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau und die ColourTones der Sängervereinigung Ober-Ramstadt laden gemeinsam als Gastgeber zu einem abwechslungsreichen Abend rund um die Freude am gemeinsamen Singen ein. Mit dabei ist auch der GTV Frankenhausen, der den Konzertabend musikalisch mitgestaltet.

Bei „Tonfusion“ treffen unterschiedliche musikalische Traditionen, Stilrichtungen und Chorgemeinschaften aufeinander – und verbinden sich zu einem gemeinsamen Konzerterlebnis. Die Sängervereinigung bringt ihre Erfahrung aus ganz unterschiedlichen musikalischen Projekten ein. Der Chor „Other Voices“ des Vereins steht dabei schon seit Jahren für einen modernen und abwechslungsreichen Zugang zum Chorgesang. Neben klassischer Chorliteratur werden unter der

Leitung von Chorleiter Kushtrim Gashi auch zeitgenössische Stücke in unterschiedlichsten Sprachen gesungen.

Die Sängervereinigung Ober-Ramstadt blickt auf eine mehr als 150-jährige Vereinsgeschichte

ICH BIN EINE
SATELLITEN
ANZEIGE

ICH KOSTE
NUR 75,50 EURO
zzgl. MwSt.

zurück und verbindet diese lange Tradition mit modernen musikalischen Wegen. Die ColourTones, der gemischte Chor des Vereins, stehen für diese Verbindung: Mehrstimmig und genreübergreifend reicht ihr Repertoire von älteren Titeln bis zu Songs aus Pop, Rock und Gospel. Seit

Juli 2024 steht der Chor unter der Leitung von Tobias Schlosser, dessen besonderes Augenmerk auf der Stimme und ihrer musikalischen Entwicklung liegt, und der traditionsreiche Verein aus dem benachbarten Mühltal bringt seine eigene Chorgemeinschaft und seine langjährige Erfahrung mit ein. Geleitet wird der Chor ebenfalls von Tobias Schlosser. So ergeben sich an diesem Abend nicht nur unterschiedliche musikalische Klangfarben, sondern auch die Gelegenheit, Musik sowohl in den einzelnen Formationen als auch gemeinsam zu erleben.

Denn Chormusik lebt davon, dass viele einzelne Stimmen zusammenfinden, aufeinander hören und gemeinsam etwas entstehen lassen. Genau diese Verbindung möchten Frohsinn 03 Modau, die ColourTones und der GTV Frankenhausen an diesem Abend hör- und erlebbar machen – Eintritt auf Spendenbasis.

Anika Bruns
Pressewartin Sängervereinigung



Große Freude über den Erfolg: Jens Wiegand (rechts) betreute Niklas in Heide. Stellvertretend für viele engagierte Eltern zeigt sich hier, wie wertvoll es für einen Verein ist, wenn Eltern ihre Kinder zu Wettkämpfen begleiten und bei der Betreuung unterstützen. Foto: TV 1877

Niklas Wiegand ist Deutscher Meister

Der TV-Turner triumphiert bei den Mehrkampfmeisterschaften

Ober-Ramstadt. Für Niklas Wiegand nahm der Wettkampf im hohen Norden einen glänzenden Verlauf. Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Heide in Schleswig-Holstein legte er in den drei Leichtathletikdisziplinen ordentlich vor und ging anschließend als Führender an die Turnge-

räte. Dort zeigte Niklas ebenfalls einen souveränen Wettkampf und brachte sein Programm sicher durch. Die direkten Konkurrenten waren an den Geräten zwar einen Hauch besser, doch Niklas ließ sich die Führung nicht mehr nehmen. Am Ende entschied ein winziger Vorsprung von gerade

einmal 0,033 Punkten über den Titel. Damit sicherte sich der Turner des TV 1877 Ober-Ramstadt die Deutsche Meisterschaft im Deutschen Sechskampf der Jugend C. Ein Erfolg, der nicht nur sportliches Können, sondern auch Einsatz rund um den Wettkampf braucht, denn der Deut-

sche Sechskampf verbindet drei Turngeräte – Boden, Barren und Reck – mit drei Leichtathletikdisziplinen: Sprint, Weitsprung und Kugelstoßen.

Ute Schader
Öffentlichkeitsarbeit
TV 1877 Ober-Ramstadt

Bewegung, Musik und eigene Ideen

Kreatives Tanzen ist ein neues Kursangebot beim TV 1877

Ober-Ramstadt. Tanzen ohne Leistungsdruck: Der TV 1877 Ober-Ramstadt lädt Kinder und Jugendliche im Alter von etwa zehn bis 13 Jahren zum kreativen Tanzen ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – willkommen sind alle, die neugierig sind, sich gerne zur Musik bewegen oder einfach einmal etwas Neues ausprobieren

möchten. Im Mittelpunkt stehen die Freude an der Bewegung, das eigene Körpergefühl und die Kreativität.

Die Gruppe ist keine Wettkampfgruppe. Stattdessen können die Jugendlichen in einem geschützten Rahmen ihren eigenen Tanzstil entdecken, Schritte und Kombinationen

ausprobieren und gemeinsam Choreografien entwickeln. Auch Lieblingssongs und eigene Bewegungsideen sind ausdrücklich erwünscht. Auftritte sind möglich, aber kein Muss.

Das Training findet in der Eichenhalle statt; geleitet wird die Gruppe von Isa. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, wei-

che, flexible Schuhe und ausreichend Wasser. Interessierte sind willkommen, das Angebot kennenzulernen und einfach mitzumachen: kreativertanz@tv-ober-ramstadt.de

Ute Schader
Öffentlichkeitsarbeit
TV 1877 Ober-Ramstadt

Holpriger Start in der Regionalliga

Turner des TV Ober-Ramstadt erleben ein Wechselbad der Gefühle

Ober-Ramstadt. Für die Turner des TV Ober-Ramstadt hielt der Saisonauftakt in der Regionalliga ein Wechselbad der Gefühle bereit. Zum Auftakt gegen den TV Großostheim/Hösbach geriet das Team nach einem guten Beginn am Boden am Pauschenpferd und an den Ringen deutlich ins Hintertreffen. Trotz sehr guter Leistungen

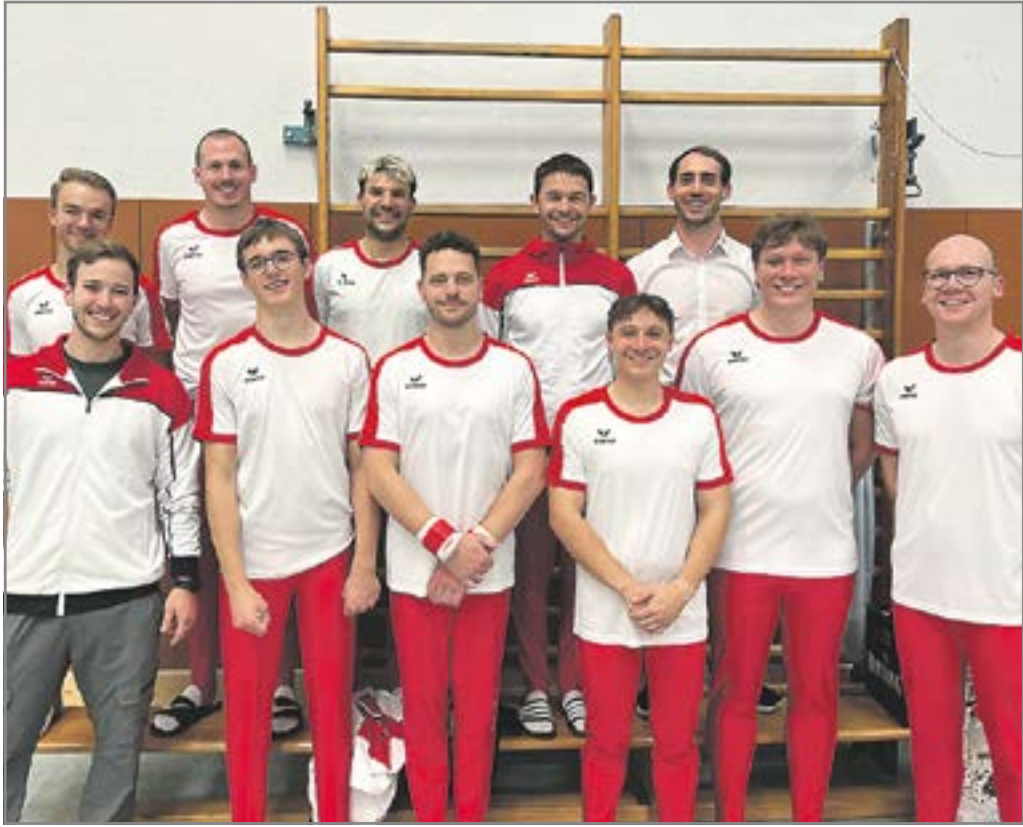
am Sprung und Barren ließ sich der entstandene Rückstand nicht mehr aufholen – der Wettkampf ging letztlich klar verloren.

Dennoch nahm die Mannschaft wichtige Erkenntnisse mit. Trainer Ulf Keller zeigte sich trotz der Niederlage zuversichtlich: „An drei Geräten haben wir trotz der Unterbre-

setzung gut mitgehalten und an den anderen drei Geräten viele Erkenntnisse für die Trainingsarbeit mitnehmen können. Jetzt heißt es positiv bleiben und im Training weiter an der Perfektionierung der Vorträge arbeiten.“ Am 26. September stand bereits der nächste Heimwettkampf gegen den TV Großen-Linden auf dem Programm. Auch hier erwies sich der Gegner als überlegen.

Für den TV Ober-Ramstadt turnten Steffen Brendel, Merlin Christmann, Stephan Liebscher, Lennart Nausetzer, Louis Nikolic, Maximilian Toebe, Gunnar Wiegand und Joris Wiegand.

Ute Schader
Öffentlichkeitsarbeit
TV 1877 Ober-Ramstadt



Erfolgreicher Auftakt in der Oberliga: Die TG Main-Rhein, eine Turngemeinschaft des TV Ober-Ramstadt und des TV Langen, überzeugte als Aufsteiger gleich beim ersten Wettkampftag mit Platz 5 – ein wichtiger erster Schritt auf dem Weg zum angestrebten Klassenerhalt. Foto: TV 1877

Vereine online

Amputierte Ganz Im Leben (A.G.I.L.e.v.)

www.agil-muehlta.de

ASB Darmstadt-Starkenburg

www.asb-darmstadt.de

Angelsportverein Modau

www.asv-modau.de

Bündnis 90 / Die Grünen

www.gruene-modautal.de

CDU Modautal

www.cdu-modautal.de

ChorPusdelicti Rohrbach

www.chor-pusdelicti.de

DRK Modautal

www.drk-modau.de

DLRG Ober-Ramstadt

www.ober-ramstadt.dlrg.de

Feuerwehr Modautal

www.feuerwehr-modautal.de

Freiwillige Feuerwehr Modau

www.feuerwehr-modau.de

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ramstadt

www.feuerwehr-ober-ramstadt.de

Freiwillige Feuerwehr Wembach-Hahn

www.feuerwehr-wembach-hahn.de

Freiwillige Feuerwehr Modau

www.feuerwehr-modau.de

GewerbeNetz Modautal

www.gewerbe-modautal.de

Gewerbeverein Ober-Ramstadt

www.gv-ober-ramstadt.de

GV „Sängerlust“ Brandau e.V.

www.saengerlust-brandau.de

Karnevalverein Modau 2000 e.V.

www.kvm2000.de

Kindergarten Förderverein

Ernsthofen e.V.

www.kiga-foev-ernsthofen.de

Kerbverein Brandau

www.brenner-kerb.de

Kiga Foev. Ernsthofen e.V.

www.kiga-foev-ernsthofen.de

KSG Brandau e.V.

www.ksgbrandau.de

Landfrauenverein

Ober-Ramstadt

www.landfrauen-ober-ramstadt.de

Musik im Modautal e.V.

www.musikschule-ober-ramstadt.de

NABU Gr. Modau-Asbach

www.nabu-asbach.de

OWK Ernsthofen

www.owk-ernsthofen.de

OWK Ober-Ramstadt

www.owk-ober-ramstadt.de

Reit- und Fahrverein Modautal

www.ruf-modautal.de

Sängervereinigung Frohsinn 03

Modau e.V.

www.frohsinn-modau.de

Schützenverein Brandau e.V.

www.sv-brandau.de

SKG Ober-Ramstadt

www.skg-ober-ramstadt.de

SKG Wembach-Hahn

www.skg-wembach-hahn.de

SPD Modautal

www.spd-modautal.de

Sportfliegerclub Darmstadt

www.sfc-darmstadt.de

Sportgemeinschaft Modau e.V.

www.sgmodau.de

SV 1955 Rohrbach e.V.

www.sv1955rohrbach.de

Tanzsportclub Ober-Ramstadt

www.tsc-ober-ramstadt.de

TC Brandau e.V.

www.tc-brandau.de

TC Ernsthofen e.V.

www.tc-ernsthofen.de

TC Ober-Ramstadt e.V.

www.tc-ober-ramstadt.de

TSV Modau 1921 e.V.

www.tsv-modau.de

TSV 1960 Ernsthofen e.V.

www.tsv-ernsthofen.de

TV 1877 e.V. Ober-Ramstadt

www.tv-ober-ramstadt.de

TV Asbach e.V.

www.tv-asbach.de

Sozialverband VdK,

Ortsverband Modau

www.vdk.de/ov-modautal

Sozialverband VdK,

Ortsverband Ober-Ramstadt

www.vdk.de/ov-ober-ramstadt

Verein für Heimatgeschichte -

Museum Ober-Ramstadt

www.museum-ober-ramstadt.de

Verschönerungsverein Allerts-

hofen / Hoxhohl

www.v-v-allhox.de

Vogel- und Naturschutzgruppe

Brandau e.V.

www.vogelschutz-brandau.de



Zuversicht bewahrt: Trotz zweier Niederlagen zeigte das Team enormen Kampfegeist und bestätigte, dass es in der höchsten hessischen Liga durchaus mithalten kann. Foto: TV 1877/Nils Haller



Kleine Meisterwerke: Beim Modellbautag des ASV in der Modauhalle ist auch dieser detailgetreue Mississippi-Dampfer zu sehen. Foto: ASV

Bagger, Trucks und Dampfer im Kleinforma

Ober-Ramstädter Modellbautag am 15. November in der Modauhalle – Eintritt frei

Ober-Ramstadt. Ob arbeitender Mini-Bagger, kletternder Crawler oder detailgetreuer

Mississippi-Dampfer: Am Sonntag, 15. November, lädt der Auto- und Schiffsmodell-Sportverein (ASV) von 10 bis 17 Uhr zum Ober-Ramstädter Modellbautag in die Modauhalle, Am Lohberg 40, ein. Modellbauer aus der ganzen Region zeigen ihre Schiffe, Trucks, Crawler und Baumaschinen – und lassen sie vor Publikum fahren.

Wer am 15. November in die Modauhalle kommt, erlebt Modellbau zum Anfassen. Rund 400

Quadratmeter Halle verwandeln sich in Ausstellungsfläche, Fahrparcours und Modellbaustelle. Aussteller aus dem Rhein-Main-Gebiet, dem Odenwald und der Pfalz haben sich bereits angemeldet, darunter Vereine aus Heusenstamm, Stockstadt und Otzberg.

In der Ausstellung laden Schiffsmodelle zum genauen Hinsehen ein – von historischen Seglern bis zum modernen Frachter. Bewegung gibt es auf dem Parcours: Geländegängige Crawler klettern über Hindernisse, funkgesteuerte Sattelzü-

ge drehen ihre Runden. Auf der Modellbaustelle zeigen Bagger, Radlader und Dumper, was sie im Kleinen leisten. Hinter jedem Modell stecken viele Stunden Bau-, Elektronik- und Detailarbeit. Die Modellbauer stehen den ganzen Tag für Gespräche bereit, führen ihre Modelle vor und geben Tipps für eigene Projekte. Der Tag richtet sich an Familien, Technikbegeisterte und alle, die Freude an kleinen Meisterwerken haben.

Für das leibliche Wohl sorgen die Vereinsmitglieder: Neben herzhaften Speisen gibt es eine

Kuchentheke mit selbstgebackenen Kuchen. Und wer sein Glück versuchen will, findet bei der Tombola viele attraktive Preise.

Der Auto- und Schiffsmodell-sportverein (ASV) Ober-Ramstadt richtet den Modellbautag alle zwei Jahre aus. Seit 1997 baut und fährt der Verein Schiffs- und Fahrzeugmodelle. Infos: www.asv-ober-ramstadt.de/modellbautage.

Harald Ehrhardt
ASV Ober-Ramstadt

WIR TRAUERN

Du hattest immer ein offenes Ohr, eine helfende Hand und den festen Glauben, dass alles gut wird.

Wir nehmen Abschied von

Rudolf Arnold Heinrich Michael Oldenburg

* 07.05.1940 † 15.10.2026

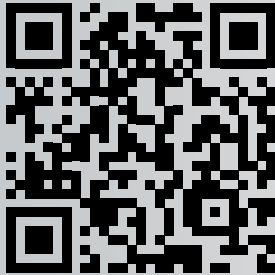
In stiller Trauer:
Peter Salewski und Familie
Christina Salewski Oldenburg und Familie
Robert Salewski Oldenburg



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 4.11.2026 um 14 Uhr auf dem Neuen Friedhof in Reinheim - Zeilhard statt.

Trauerfall?

Anzeigenbeispiele finden Sie ab sofort in unserem Trauerportal.



<https://mue-mo.de/trauer-dankesanzeigen/>



Mühltal
post

modau
blick

Genuss zur Weihnachtszeit



Der Zauber des Vertrauten

Lieblingssessen und Rituale an Weihnachten – inklusive Rezept für den Gänsebraten

(DJD). Der geschmückte Baum im Wohnzimmer, Kerzenlicht, die Weihnachtsbäckerei mit ihrem Plätzchenduft und die Bescherung an Heiligabend: Viele Rituale an Weihnachten gehören bereits seit Kindertagen zum Fest, die vertrauten Momente geben ein Gefühl von Beständigkeit und Geborgenheit. Mit ihrem besonderen Zauber schaffen die besinnlichen Tage eine kleine Auszeit vom oft

hektischen Alltag. Für kurze Zeit darf das Weltgeschehen in den Hintergrund treten und Raum machen für das, was Bestand hat: Zeit füreinander, für lieb gewonnene Gewohnheiten und gemeinsame Erinnerungen. Und natürlich für ein leckeres Weihnachtsessen.

The same procedure as every year: Das Lieblingsgericht an Heiligabend. Denn auch das gemeinsame Essen ist in vielen Familien

ein vertrautes Ritual – meist wird sogar das gleiche Lieblingsgericht serviert. Umfragen zufolge bleibt der Kartoffelsalat mit Würstchen das Lieblingsessen an Heiligabend, gefolgt von Geflügel, allen voran Ente und Gans, sowie Raclette. Welche Getränke man dazu wählt, ist Geschmackssache. „Zum Kartoffelsalat mit Bockwurst passt gut ein klassisches Pils, das ist leicht und spritzig“, sagt Julia Klose, Biersommelière der Brauerei C. & A. Veltins. Beim Geflügel setzt Julia Klose auf einen Klassiker: die knusprige Biergans mit Klößen und Rotkohl: „Das zum Einpinseln der Gans nötige Bier eignet sich auch zum Durstlöschen.“

Rezeptidee:

Knusprige Biergans mit Kartoffelklößen und Apfelrotkohl und einem frischen Bier

Zutaten für 5 Personen:

1 Gans (4,4 bis 5 kg), 1 große Zwiebel, 1 säuerlicher Apfel, Salz, Pfeffer, Thymian, Beifuß,

100 g Zucker & 0,33 Liter Veltins Pils. Zubereitung: Innereien der Gans entfernen. Danach die Gans gründlich auswaschen und salzen. Außen mit Salz, Pfeffer und Thymian gut einreiben. Mit einigen Apfel- und Zwiebelstücken sowie einem Zweig Beifuß füllen. In einem Bräter den Zucker karamellisieren und die restlichen Apfel und Zwiebeln zugeben, ca. 1/4 Liter Wasser angießen und die Gans zunächst mit der Brust nach unten 25 Minuten bei 170 Grad Celsius im Ofen anbraten. Danach die Gans umdrehen und weitere 40 Minuten garen. Dabei mehrmals mit Veltins Pils und dem Bratensud übergießen, damit sich eine gleichmäßig glänzende, knusprige Haut bildet. Am Ende der Garzeit die Gans bei 80 Grad noch etwas ruhen lassen, bis sie am Tisch tranchiert werden kann. Aus dem passierten Bratensatz lässt sich eine schmackhafte Gänsesoße zubereiten, wenn man das flüssige Gänsefett entfernt.



Umfragen zufolge bleibt der Kartoffelsalat mit Würstchen in Deutschland das Lieblingsessen an Heiligabend. Foto: DJD/Brauerei C. & A. Veltins

„Darmstädter Hof“ Simmermacher

11. November bis 27. Dezember
ODENWÄLDER LANDGÄNSE

aus Georgenhausen vom Landlädchen Strauß

Nur auf
Vorbestellung!

13. bis 29. November
TAFELSPITZ

Das Rindergericht aus der Wiener Küche

Warme Küche:
Mi. Do. So.
11.30 - 14.00 Uhr
Mi. bis So.
17.30 - 20.00 Uhr

Kreuzgasse 3 • 64367 Mühlthal / Nieder-Beerbach
Tel. 06151/55456 • www.simmermachers.com
Montag und Dienstag Ruhetag

Die Villa Trautheim
Restaurant und Café mit Terrasse

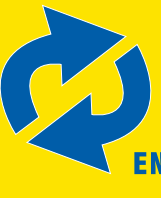
Die Gänsezeit beginnt!

Am 6., 7. und 13. November starten wir mit einem Gänsebuffet. (Bitte reservieren Sie rechtzeitig!)

Wir bieten Ihnen ganze Gänse aus dem Odenwald. Außerdem gibt es Brust und Keule mit selbstgemachtem Rotkohl und Klößen. In der Villa und natürlich auch zum Abholen. Und das alles bis Mitte Februar.

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do. und Fr.: 12-22 Uhr . Sa: 12-22 Uhr . So: 12-18 Uhr . Di. Ruhetag
Am Trautheim 1 . 64367 Mühlthal-Trautheim . Tel.: 06151 1591566 . www.villa-trautheim.de



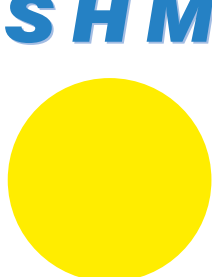
CONTAINER SERVICE

Michael Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE

ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN

64372 Ober-Ramstadt
Stettiner Straße 38

Tel.: 06154-570783
steinberg62@gmx.de



SHM

Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH

vormals **Hans Seeger**

Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 – 490 Fax 0 61 67 – 15 40
Internet: www.shm-modautal.de

Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und Außenwandkamine
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen

Der Schlosserei Meisterbetrieb in Ihrer Nähe

Metallbau & Schlosserei Blitz

Ihr Partner für hochwertige Edelstahl-, Metallbau- und Schweissarbeiten



64372 Ober-Ramstadt • 0177 - 605 4894
blitz.cuneyt@gmail.com • www.schweisser-blitz.de



Ploesser

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (061 67) 3 35
Fax (061 67) 1061

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de

Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!



Husqvarna

Motorsägen

Verkauf & Kundendienst

Martin Brehm
Zweiböcker • Motorsäge a.K.
Erbacher Straße 8
64380 Roßdorf
Tel.: (061 54) 69900

Fragen Sie nach unseren Angeboten!

Abb. 120 Mark II (14")

www.brehm-rossdorf.de



ELEKTRO-RINK

Ihr Partner in allen Elektrofragen

Satelliten
Antennenbau
Kundendienst

Hifi • TV • Media
Geschenkartikel

Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 061 67 / 1408

PAKET SHOP

Meisterbetrieb

AquaPlan

Heizung • Sanitär • Bäder

Bahnhofstraße 25 06162 919604
64401 Groß-Bieberau 0162 6090000

www.aquaplan24.de



SERABodenbeläge

VERLEGUNG VON LINOLEUM • PVC • CV • LAMINAT • PARKETT • KORK • TEPPICH

Wir liefern und verlegen für Sie die verschiedensten Arten von Bodenbelägen.

Hierzu gehören:

- Linoleum
- Designbeläge
- Teppich
- PVC
- Gummiboden
- Fußmatten

Welche Art von Boden Sie auch wünschen, wir sind Ihr kompetenter Partner!

☐ Bodenverlegung ☐ Beratung

Am Trautheim 21 • 64367 Mühlthal • Tel.: 06151-917250
E-Mail: seraboden@t-online.de • www.serabodenbelaege.de

Energieschätze auf dem Dachboden

Die Dämmung der obersten Geschossdecke rechnet sich schnell

(DJD). Wenn im Winter wertvolle Heizwärme ungehindert nach oben entweicht, wird die Heizungsrechnung für Hausbesitzer unnötig teuer. Gerade in älteren Wohnhäusern sind häufig weder das Dach noch die oberste Geschossdecke ausreichend gedämmt – dabei lässt sich hier mit vergleichsweise geringem Aufwand viel Energie einsparen. Wenn der Dachraum nicht als Wohnraum genutzt wird, ist die Dämmung der Decke zwischen Wohnbereich und Dachraum weit schneller und kostengünstiger als eine komplette Dämmung des Steildachs..

Nicht nur sinnvoll, sondern oft auch vorgeschrieben

Was viele Eigentümer nicht wissen: Für zahlreiche Bestands-

gebäude besteht bereits seit vielen Jahren eine gesetzliche Pflicht zur Dämmung der obersten Geschossdecke. Nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) gilt sie grundsätzlich dann, wenn die Decke an einen unbeheizten Dachraum grenzt, die vorgeschriebenen Mindestanforderungen an den Wärmeschutz nicht erfüllt und kein gleichwertig gedämmtes Dach vorhanden ist. Zwar finden keine flächendeckenden Kontrollen statt. Im Rahmen eines Eigentümerwechsels, einer Energieberatung, bei Förderanträgen oder auch bei der Feuerstättenschau durch den Bezirksschornsteinfeger kann eine fehlende Dämmung jedoch auffallen.

Einfach nachrüsten

Für die nachträgliche Dämmung gibt es heute Lösungen,

die sich vergleichsweise unkompliziert verlegen lassen. Dämmelemente aus Polyurethan-Hartschaum von puren sind beispielsweise bereits mit einer robusten Nuttschicht aus dem Funktionswerkstoff purenit ausgestattet. Dadurch bleibt der Dachboden nach der Dämmung weiterhin begehbar und als Stauraum oder Trockenboden nutzbar. Die Nuttschicht lässt sich ähnlich einfach bearbeiten wie Holzwerkstoffe, ist jedoch feuchteresistent und nimmt selbst dann keinen Schaden, wenn etwa Flugschnee unter das Dach gelangt. Unter www.puren.com gibt es weitere Informationen zu geeigneten Dämm Lösungen für die oberste Geschossdecke und einen kostenlosen Dämmratgeber für Hausbesitzer.

Mähroboter als Todesfalle

Landkreis ruft zum Schutz der nachtaktiven Igel auf

Darmstadt-Dieburg. Mit dem Ende des Sommers beginnt für Igel eine wichtige Phase: Bis zum Winterschlaf müssen sie ausreichend Fettreserven aufbauen. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg ruft deshalb zu besonderer Rücksicht auf die nachtaktiven Tiere auf. Igel verlieren während des Winterschlafs einen erheblichen Teil ihres Körpergewichts. Dafür benötigen sie ausreichende Fettreserven und geschützte Schlafplätze, etwa unter Hecken, in Laub- und Reisighaufen oder in anderen Hohlräumen.

Die Bestände des Braunbrustigels gehen zurück. In Hessen steht die Art auf der Vorwarnliste der Roten Liste der Säugetiere und gehört zu den besonders geschützten Arten. Zu den Gefahren

zählen der Verlust geeigneter Lebensräume, Straßenverkehr und Verletzungen bei der Gartenarbeit. Besonders gefährlich können Mähroboter sein. Igel sind überwiegend in der Dämmerung und nachts unterwegs und fliehen bei Gefahr häufig nicht. Stattdessen verharren sie oder rollen sich ein. Bei einer Kollision mit einem Mähroboter drohen schwere bis tödliche Verletzungen. Bisher gibt es kein Mährobotermodell, das nachweislich als wildtiersicher eingestuft werden kann.

„Ein Igel, der sich zusammenrollt, hat gegen einen Mähroboter kaum eine Chance“, sagt Vizelandrat Lutz Köhler. „Deshalb unsere dringende Bitte: Lassen Sie Mähroboter nur tagsüber fahren und kontrollieren Sie die

Fläche vorher. Wer seinen Garten außerdem mit Hecken, Laub und kleinen Rückzugsorten naturnah gestaltet, kann mit wenig Aufwand viel für den Schutz der Igel tun.“

Die Kreistierschutzbeauftragte des Landkreises, Dr. Christa Wilczek, empfiehlt, Hecken sowie Laub- und Reisighaufen als Rückzugsorte zu erhalten, Kellerschächte zu sichern und Flächen vor dem Mähen zu kontrollieren. Wer einen verletzten, kranken, auffällig geschwächten oder tagsüber umherirrenden Igel entdeckt, sollte sich an eine Igel-Auffangstation oder eine fachkundige Tierarztpraxis wenden und das Tier nicht vorschnell mitnehmen.

Ladadi

Fenster topp – Anschluss Flop

Die wichtige Rolle der Luftdichtheit beim Fenstertausch

(DJD). Wenn Eigentümer ihren Energieverbrauch senken und den Wohnkomfort nachhaltig verbessern möchten, gehören neue Fenster oft zu den ersten Modernisierungsmaßnahmen. Moderne Mehrfachverglasungen versprechen geringere Wärmeverluste im Winter, besseren Hitzeschutz im Sommer und ein allgemein angenehmeres Raumklima. Ihr volles Potenzial entfalten sie jedoch nur bei fachgerechter Planung und luftdichtem Einbau.

Die Luftdichtheit entscheidet mit

Rund sechs von insgesamt zehn Wohngebäuden in Deutschland wurden vor 1979 errichtet. Entsprechend groß ist der Sanierungsbedarf – gerade bei älteren Fenstern. „Die Qualität moderner Fenster ist inzwischen sehr hoch. Häufig wird jedoch unterschätzt, wie wichtig eine dauerhaft luftdichte Ausführung der Anschlussfugen zwischen Fenster und Baukörper ist“, erklärt Oliver Solcher vom Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e. V. (FLiB). Unkontrollierte Luftströmungen können Wärmeverluste, Zugerscheinungen und im ungünstigsten Fall besonders schwerwiegende Feuchteschäden verursachen.

Auch Einzelmaßnahmen brauchen Planung

Der Bauteilanschluss muss außen schlagregendicht, in der Fuge wärmedämmend und nach innen luftdicht ausgeführt sein. Das erfordert eine äußerst

sorgfältige Planung schon vor Beginn der Maßnahme. Idealerweise beschreibt die zuständige Energieberatung im Rahmen eines Luftdichtheitskonzepts zunächst grob, wie der dauerhaft luftdichte und wärmebrückenreduzierte Anschluss erfolgen soll. Darauf aufbauend legt der Fensterbauer die verwendbaren Materialien fest. Soll mit einem Multifunktionsband gearbeitet werden, ist nach dem Rückbau der alten Fenster ein Glattstrich der vorhandenen Fensterlaibung erforderlich. Soll Montageschaum die Fuge ausfüllen, müssen Materialien für die Schlagregendichtheit außen und den luftdichten Anschluss innen festgelegt werden. Denn Montageschaum ist zwar wärmedämmend, aber nicht dauerhaft luftdicht. Unter www.luftdicht.info oder bei Ihrem Fachmann in der Umgebung gibt es dazu mehr Infos und Praxistipps.

Wichtig für Förderung und Werterhalt

Weil es bei Altbauten nur selten eine Lösung nach Schema F gibt, ist bei Maßnahmen, die nach Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gefördert werden, die Energieberatung Pflicht. Zu ihren Aufgaben zählen das Luftdichtheitskonzept und eine abschließende Sichtprüfung des Bauteilanschlusses, um Schwachstellen zu vermeiden. Eine luftdichte Ausführung ist gesetzlich vorgeschrieben und gehört zu den anerkannten Regeln der Technik. Sie verbessert Energieeffizienz und Wohnkomfort, schützt vor Bauschäden und trägt zum Werterhalt der Immobilie bei. Wer auch bei Einzelmaßnahmen wie dem Fenstertausch auf eine abgestimmte Planung und Bauabfolge achtet, schafft somit beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche und förderfähige Modernisierung.



Der Tausch alter Fenster gegen neue Mehrfachverglasungen kann erhebliche Energieeinsparungen und Komfortgewinne bringen.
Foto: DJD/Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen



buchert raumausstattung

Buchert Raumausstattung GmbH
Geschäftsführerin Melanie Jöckel
Raumausstattermeisterin

Eichestraße 28
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 061 54/694050
info@raumausstattung-buchert.de
www.raumausstattung-buchert.de

Beratung • Verkauf • Verlegung • Montage

Gardinen, Tapeten, Bodenbeläge, Insektenschutz, Sonnenschutz, Gardinenwaschservice

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung

DIE HOLZBAUMEISTER



HOLZBAU EHMKE

- Zimmerei
- Bedachungen
- Energetische Sanierungen
- Holzhäuser
- Aufstockungen
- Anbauten
- Gauben
- Vordächer
- Balkone
- Carports
- Wintergärten

Alt Allershofen 49 • 64397 Modautal • Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de



IDEAL Bad

Wasser Wärme Wohlgefühl



Mehr Komfort durch Barrierefreiheit

Setzen Sie auf unsere Erfahrung mit barrierefreien Bädern mit hohem Nutzungskomfort für Sie und Senioren und Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Förderungsmöglichkeiten auf Nachfrage.

IDEAL Bad • www.ideal-bad.de • 06161 512



Weihnachtsgruß

Wir gestalten Ihre Weihnachts- oder Neujahrsgrußanzeige.

E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
Telefon: 0 62 51.70 96 60

Anzeigenschluss für
Grüßanzeigen: 3.12.2026

Wir beraten Sie gerne!
Doreen Machleid und Yvonne Klein

mühlthal post **modau blick** www.mue-mo.de



Nixdorf

Dachdeckermeisterbetrieb

Dacheindeckung
Flachdachabdichtung
Dachstuhlbau
Spenglerarbeiten
Photovoltaikanlagen
Reparaturarbeiten

Thomas Nixdorf
Dachdeckermeister
Pragelatostraße 107
64372 Ober-Ramstadt
Mobil: 0151 / 1273 74 92
thomasnixdorf@gmx.de

GESUCHT: DACHDECKER, -HELPER m/w/d UND QUEREINSTEIGER

Auf Jobsuche!?

Weitere Stellenangebote finden Sie in unserem **Stellenmarkt** in dieser Ausgabe



Der Traum geht in Erfüllung. Mit rund 160 Quadratmetern Wohnfläche ist dies das größte der drei Geburtstagshäuser. Foto: DJD/WeberHaus

Kalkulierbarer Traum vom Eigenheim

Fertighäuser verbinden Qualität, Tempo und Kostensicherheit

(DJD). Die Prioritäten haben sich verschoben: Wer heute ein Haus plant, achtet nicht nur auf Architektur und Wohnfläche, sondern auch auf Planbarkeit, Energieeffizienz, eine flexible Nutzung und langfristige Qualität. Fertighäuser können bei vielen dieser Anforderungen punkten. Wand-, Decken- und Dachelemente werden im Werk produziert und anschließend auf dem Grundstück montiert. Dies sorgt für Präzision und ein hohes Tempo bei der Fertigstellung vor Ort, verbunden mit Kostensicherheit für die Bauherren. Hinzu kommen die Vorteile des nachhaltigen Werkstoffs Holz: Er ist nachwachsend, wohngesund und erleichtert ein energieeffizientes Wohnen.

Flexible Grundrisse für die ganze Familie

Besonders Familien wünschen sich heute Häuser, die sich an veränderte Lebenssituationen anpassen lassen. Die Entwürfe der Editions-Häuser von WeberHaus etwa enthalten daher einen zu-

sätzlichen Raum im Erdgeschoss. Ob dieser als Homeoffice, Kinderzimmer, Hobbyraum oder Gästebereich dient, bleibt den Bewohnern überlassen. Die drei Häuser der Hans Weber Edition bieten Wohnflächen zwischen rund 130 und 160 Quadratmetern und setzen auf bewährte Familiengrundrisse mit klaren Strukturen und vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten. Die Edition erscheint anlässlich des 90. Geburtstages von Firmengründer Hans Weber am 28. September 2026 und ist im Jubiläumsjahr auf 90 Häuser limitiert. Als der damals 23-Jährige 1960 im badischen Rheinau-Linx ein Unternehmen mit der klaren Idee gründete, Häuser aus Holz zu bauen, war er ein Pionier auf diesem Gebiet. Aus dem Zweimannbetrieb entwickelte sich eines der führenden Fertighausunternehmen Deutschlands mit mehr als 41.000 realisierten Gebäuden. Webers persönliche Handschrift aus Bodenständigkeit, Innovationsgeist und dem Fokus auf wohngesundes Bauen prägt das Unternehmen bis heute.

Festpreise schaffen Planungssicherheit

Für Bauherren ist die Kostenfrage oft entscheidend. Eine Festpreisgarantie kann die finanzielle Planung erleichtern. Bei WeberHaus gilt sie für 18 Monate und schützt vor Preissteigerungen. Zudem sind wichtige Leistungen bereits im Angebot enthalten. Bei den Editions-Häusern etwa umfasst der Basispreis das Badezimmer, die Bodenplatte und weitere Ausstattungen, was frühzeitig für Budgetsicherheit sorgen soll. Unter www.weberhaus.de finden sich mehr Details. Neben klassischen Familienhäusern gewinnen inzwischen kompakte Wohnkonzepte an Bedeutung. Für kleinere Haushalte oder altersgerechtes Wohnen steigt die Nachfrage nach Minihäusern. Anbieter reagieren darauf mit entsprechenden Angeboten und zeigen, wie sich individuelle Wohnwünsche mit einer möglichst transparenten Kostenplanung verbinden lassen.

So gelingt das Heizungs-Upgrade

(DJD). Der Umstieg von einem alten Öl- oder Gaskessel auf eine Wärmepumpe ist im Altbau häufig auch ohne umfassende Sanierungsmaßnahmen möglich. Die Haushalte von Renate Rabenschlag aus dem Jahr 1957 ist das beste Beispiel dafür. Hier genügte der Tausch eines Heizkörpers. Heute versorgt eine Vaillant Wärmepumpe vom Typ aroTHERM plus den Altbau effizient mit Wärme und Warmwasser. Zusätzlich erleichtert wurde die Entscheidung durch die staatliche Förderung. Übrigens: Seit Ende Juli 2026 gelten neue Förderrichtlinien. Diese ermöglichen eine Unterstützung bei den förderfähigen Kosten in Höhe von bis zu 80 Prozent. Schnell sein lohnt sich, denn bereits ab dem 1. Februar 2027 sinkt die Gesamtförderung alle sechs Monate. Ausführliche Informationen auf www.vailant.de.

DIN-gerechte Estrichtrocknung

(DJD). Bevor Parkett, Fliesen und Co. in einem Neubau verlegt werden können, muss der Estrich trocken sein. Ist die endgültige Heizungsanlage noch nicht einsatzbereit, können Leihheizungen die benötigte Wärme liefern. Bei einer Fußbodenheizung wird der Estrich nach einem festgelegten Verfahren schrittweise erwärmt, damit überschüssige Feuchtigkeit entweichen kann. Ist die eigentliche Heizung noch nicht betriebsbereit, können mobile Miet-Heizgeräte vorübergehend an die bereits verlegten Rohre der Fußbodenheizung angeschlossen werden, um die benötigte Wärme zu liefern. Unter www.enerent.de gibt es verschiedene Leistungsgrößen. Neu ist das Elektroheizmobil von Enerent mit WLAN-Anbindung: Hier können Betriebsdaten jederzeit auch aus der Ferne überwacht werden.

markilux.com

NEU auf Ihrer Terrasse?

markilux Designmarkise. Die Beste unter der Sonne.

Wir beraten Sie gerne auf Ihrer Terrasse!

Wenzens Markisen- und Sonnenschutz
Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 06162 - 94 39 50
info@wenzens-sonnenschutz.de

markilux

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.

- Garten-Neuanlagen
- Rasenmähen
- Pflasterarbeiten
- Aufbaumarbeiten
- Hecken und Bäume schneiden und fällen
- Vertikutieren
- Entsorgung
- Teichbau
- u.v.m.

Grabpflege u. Grabgestaltung

Stefan Schütz
Pragelstraße 5 • 64372 Ober-Ramstadt/Wernbach
Telefon (06154) 57 47 12 oder (0174) 33 05 284

Immer aktuell?

INSTAGRAM.

JETZT abonnieren!

mühtal post modau blick
Ihre Heimatzeitungen www.mue-mo.de

Olaf Dries
Raumausstattung

- Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Renovierungsarbeiten

Wiesenstraße 14
64405 Fischbachtal
Tel. 0173 / 166 04 50
olaf.dries@t-online.de

GAYKO
BESSERE FENSTER UND TÜREN

MEHRWERT UPGRADE
für Dein Zuhause.

Jetzt Sparvorteile sichern!

ALCANTARA

alles inklusive!

IDEENcenter

SCHMIDTKE
Fenster und Türen

Ideencenter Schmidtke • Bahnhofstraße 21 • 64354 Reinheim
Tel.: 06162/82076 • info@ic-schmidtke.de • www.ic-schmidtke.de

Kammler
MALERMEISTER GMBH

Unsere Leistungen

- Maler- u. Putzarbeiten, Trockenbau
- Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
- Sondertechniken, Lasur, Tadelakt
- Denkmalpflege unter Verwendung von historischen Baumaterialien z.B. Lehm- u. Kalkputz, verschiedenste Maltechniken
- Fassadengestaltung und Wärmedämmung

mail@kammler-malermeister.de
www.kammlermalermeister.de

Obergasse 42
64367 Mühlthal
Tel. 0 61 51 / 5 68 27

KOSTENFREIER PRESSETEXT

Bei einer Anzeige auf Bauen - Wohnen - Garten!

www.mue-mo.de **mühtal post modau blick**

Fachkompetenz seit über 25 Jahren

FENSTER & TÜREN

DASCHER & PARTNER
BAUELEMENTE GMBH

Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach

IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN

Eingangstüren - die Visitenkarte Ihres Hauses!
Ob klassisch oder puristisch-modern - eine schöne Türkomposition ist die Visitenkarte Ihres Hauses und bietet zudem höchste Sicherheit und Energieeffizienz.

Unsere Eingangstüren bieten:

- tolle Designmöglichkeiten
- hohe Sicherheit & Langlebigkeit
- einfache Pflege & Wartung
- höchste Energieeffizienz

www.dascherundpartner.de | Tel.: 06254-1802

Im Garten: Farbe trifft Schutz

Holzobjekte für lebendige Gärten lassen sich einfach dekorativ gestalten

(DJD). Die Zeiten, in denen Holzobjekte wie Gartenhäuser, Sichtschutzzäune, Gartenschränke und Pergolen einen ausschließlich funktionalen Nutzen hatten, sind vorbei. Farbige Holzobjekte lassen den Garten lebendig und einladend wirken und setzen kreative Akzente. Anthrazitgrau, Braun oder Weiß sind Klassiker, die nach wie vor beliebt sind. Sie schaffen Aufmerksamkeit, halten sich aber im Allgemeinen optisch eher zurück und lassen der Bepflanzung den Vortritt. Schwedenrot bleibt ebenfalls ein Klassiker. Dieser Farbton, der an die Ästhetik skandinavischer Häuser erinnert, vermittelt Gemütlichkeit und Romantik. Darüber hinaus zeichnen sich 2026 neue Farbtrends ab. So werden in Anlehnung an

Warum farbig?

eine natürliche Gartengestaltung Wetterschutz-Farben in sanften Grau- und Blauuntönen, warmen Erdtönen und Grünschattierungen immer beliebter und schaffen eine harmonische Atmosphäre. Einen Überblick über die vielfältigen Farbwelten und Gestaltungsmöglichkeiten bietet unter anderem das Consolan Sortiment unter www.consolan.de, das diese naturnahen Trendtöne in unterschiedlichen Nuancen abbildet.

ebenso zentrale Rolle. Wetterschutz-Farben zum Beispiel von Consolan verbinden diese beiden Anforderungen miteinander. Sie schützen Holzoberflächen zuverlässig bis zu zehn Jahre vor Regen, UV-Strahlung und Temperaturschwankungen. So bleibt nicht nur die Farbtintensität lange erhalten, sondern auch das Holz geschützt.

Kreative Designs

Mit etwas Kreativität können Wetterschutz-Farben effektiv eingesetzt werden. Die Kombination aus verschiedenen Tönen erzeugt beispielsweise ein einzigartiges Erscheinungsbild. Eine Mischung aus kräftigen und sanften Farben kann hier besonders reizvoll sein. Auch die monochrome Kombination aus hellen und dunklen Nuancen einer Farbe wirkt besonders harmonisch und gibt dem Garten eine Struktur. Mit unterschiedlich farbigen Holzobjekten werden dagegen bestimmte Bereiche im Garten hervorgehoben und visuelle Schwerpunkte gesetzt. So kann ein farbig gestrichener Gartenpavillon oder ein bunter Gartenschrank zum Eyecatcher werden. Wer zusätzlich visuelle Dynamik erzeugen möchte, spielt mit Farbverläufen, horizontalen oder vertikalen Streifen oder geometrischen Mustern.

Gestaltung mit Mehrwert

So wichtig die optische Wirkung auch ist: Bei farbigen Holzobjekten im Außenbereich spielt die Schutzfunktion eine



Mit Holzobjekten in unterschiedlichen Blautönen wird ein harmonisches Gesamtbild geschaffen. Das Spiel mit dunklen und hellen Nuancen sorgt für Struktur im Garten. Foto: DJD/Consolan/Martin Trojca

Natürlich. GERMANN
Heizung Sanitär Service

Heizen mit Scheitholz, Pellets, Wärmepumpe: **Der Umwelt zuliebe!**

Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach
06161 512 | info@germanngbh.de
www.germanngbh.de

Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!

Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Lieben! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Albraum Nässe / Schimmel ein Ende.

BSS Groß-Umstadt
Tel. 0151 587 277 25 | www.bss-100.de

Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert

Ihre **www.adresse** ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges **Online-Adressen Verzeichnis** im Modaublick und in der Mühltalpost.

Zum Jahrespauschalpreis ab **165,- Euro** (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im Modaublick und in der Mühltalpost vertreten.

Interessiert?

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de

**modau
blick**

Der Modaublick, die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal

onlineadressen+

Dienstleistung	Einzelhandel / Handel	Handwerk	Steuerberater
Beutel Augenoptik Der „Ja-Augenoptiker“ (marktintern 2022) mit dem besonderen Service www.beutel.de	Getränke Hnyk Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service www.getraenke-hnyk.de	Kammler Malermeister GmbH Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- & Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung www.kammlermalermeister.de	Ellen Deranek Steuerberaterin Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse www.deranek.de
Daniel Kieck Immobilien & Verwaltung Vermietung & Verkauf, Gutachten, Energieausweise, Hausverwaltung www.kieck-immobilien.de	FINANZEN / VERSICHERUNG Versicherungsbüro Eidenmüller e.K. Ihr Partner in allen Versicherungsfragen, Privat-, Firmenkunden, Landwirte www.eidenmueller.com	Sanitär Tempel Gas-/Wasserinstallation, Heizungsbau/modernisierung, Klimatechnik uvm. www.sanitaer-tempel.de	ECOVIS RTS RPH Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik www.ecovis.com/muehltal
Gewerbeparks Schwin Selbsteinlagerungshaus in Mühltal Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm www.gewerbepark-schwin.de	FREIZEIT UND REISEN Regenmeister Gartenbewässerung vom Profi – schnell und einfach selbst verlegt! www.regenmeister.de	HOTEL UND GASTRONOMIE Darmstädter Hof – Simmermacher .. Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz www.simmermachers.com	SOZIALE DIENSTE ASB Regionalverband Südhessen Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung www.asb-suedhessen.de
SCHÖNE IMMOBILIEN Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien www.schoeneimmobilien.net	Reisebüro Mühltal Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub: www.muehltal-reisebuero.de	MARKETING Modaublick und Mühltalpost Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühltal www.mue-mo.de	NRD Altenhilfe GmbH Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege www.nrd-altenhilfe.de
COACHING/ MENTAL HEALTH Krisen- und Trauerbegleitung, Resilienz Kurse Sprechen über Leben, Tod und Trauer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. www.hier-und-heute.info	GESUNDHEIT UND SPORT BILANCUR Naturheilpraxis Sabine Lang Behandlung z.B. von Erschöpfung, Allergien, hormoneller Disbalance www.bilancur.de	top identity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH Marketing und Design für Web und Print www.topidentity.de	UNTERRICHT Gitarrenunterricht Mühltal von Klassisch bis frühinstrumentaler Unterricht für Kinder, Liedbegleitung www.mathiasbaierbernet.de
Psychologische Praxis in N.-R. Heilpraktikerin Psychotherapie, System. Einzel- & Paartherapie www.nelli-dojan.de	LUCKYSPORTS, Gesundheitszentrum Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping www.luckysports.eu	Webseiten - gut & günstig speziell für Handwerksbetriebe und KMU's, Ihre Seite ab 950,- € www.webagentur-pichler.de	Musikstudio May Stimmbildung, Gesang, Klavier, Qualifizierter Unterricht vom Profi ... Musikstudio.olivermay-counter.de
seger-coaching Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden www.seger-coaching.de	Sanitätshaus Behrmann in Mühltal und Darmstadt, Orthopädie- und Rehaetechnik, Sanitätsartikel www.sani-behrmann.de	RECHT UND BERATUNG Kuhnwaldt Kanzlei Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht www.kanzlei-kuhnwaldt.de	Violoncello (Cello) Unterricht Cellounterricht für alle Lebenslagen in Ober-Ramstadt www.cello-ober-ramstadt.de
Ganzheitliches Coaching bei beruflichen und privaten Themen Systemisch integrativer Ansatz, DFC-zertifiziert, AVGS-Gutschein möglich. www.sgr-coaching.de		Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung www.kanzlei-diekmann.com	WOCHENMARKT Bio natives Olivenöl Bio-Kräuter, -Marmeladen, -Honig, Kalamata-Oliven, Halva-Tahini u.v.m www.bio-natives-olivenoel.de
		Müller-Huy Anwaltskanzlei Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht www.mueller-huy.de	Ihr online-Eintrag Hier Ihren Internetauftritt hinterlegen und Ihre Kunden online erreichen. anzeigen@mue-mo.de

Ihre Website ist noch nicht dabei?

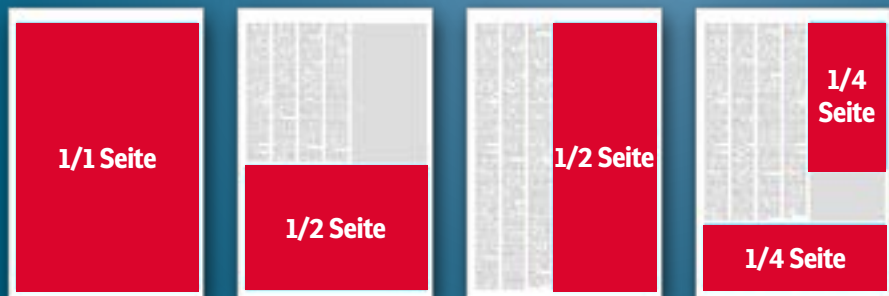
kurze E-Mail an: anzeigen@mue-mo.de

oder rufen Sie uns gleich an:
06251.70 96 60

Wir bringen Sie ganz **GROSS** raus!

XL ANZEIGEN

Holen Sie sich den Platz den Sie verdienen



Sie wünschen eine Werbeberatung?



Wir beraten Sie gerne!

Tel. 06251-709660

anzeigen@mue-mo.de

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

**Mühltal
post**

**modau
blick**

Praxisnahe Tipps zur eigenen Energiewende

KLIO lädt ein zu drei Vorträgen in Ober-Ramstadt und Mühltal

Ober-Ramstadt/Mühltal. Die Klimainitiative Ober-Ramstadt (KLIO) lädt ein zu den praxisnahen Vorträgen „Heizung optimieren und Energie sparen“, „Klimafolgen und Klimarisiken für Unternehmen und private Haushalte“ und „Wärmepumpen in Bestandsgebäuden“. Die Stadt Ober-Ramstadt mit Klimaschutzmanager Siegfried Freihaut sowie die Gemeinde Mühltal mit Klimaschutzmanagerin Marion Tandler unterstützen die Veranstaltungen und stellen die Räumlichkeiten bereit.

Beim ersten Vortrag zeigen KLIO-Mitglieder, wie die Optimierung einer bestehenden Heizung und kostensparend zu betreiben.

Der Vortrag findet bereits am Dienstag, 27. Oktober, um 19 Uhr im Bürgerhaus Traisa, Großer Saal, Im Rosengarten 21, statt. Am Donnerstag, 5. November, um 19 Uhr, referiert Guido Hockelmann im Scheunensaal der Hammermühle Ober-Ramstadt über Klimafolgen und Klimarisiken für Unternehmen und private Haushalte. Zum Thema „Wärmepumpen in Bestandsgebäuden“ konnten wir für den Montag, 16. November, um 19 Uhr, im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, Großer Saal, Ober-Ramstädter Straße 2-4, Elmar Jaeker, Mitglied bei Engineers for Future, gewinnen.

Der Termin für den Vortrag „Photovoltaikanlagen im Selbstbau“ wird im Jahr 2027 noch bekannt gegeben.

Ziel der Vortragsreihe ist es, Bürgerinnen und Bürgern verständlich und neutral zu zeigen, wie die eigene Energiewende gelingen kann. Die Energiewende ist uns eine Herzensangelegenheit. Wir möchten dafür begeistern und zum Selbst-Anpacken ermutigen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine lebhaft Diskussion!

Kontakt: www.klima-initiative.org; info@klima-initiative.org sowie s.frehaut@ober-ramstadt.de und klima@muehltal.de

Monika Anton
Klimainitiative Ober-Ramstadt

Gewalt erkennen und Hilfe bekommen

Interaktiver Vortrag am 25. November in der Petri-Villa

Ober-Ramstadt. In Deutschland wird fast alle zwei Minuten eine Frau Opfer häuslicher Gewalt. Erste Warnzeichen werden jedoch häufig nicht erkannt oder aus Scham oder Gewohnheit übersehen. Sätze wie „Er meint das nicht so“ oder „Das ist bei uns normal“ können dazu führen, Gewalt zu verharmlosen. In einem interaktiven Vortrag mit Nil Esra Dağistan am Mittwoch,

den 25. November, von 18 bis 20 Uhr in der Petri-Villa, Baustraße 41, erfahren die Teilnehmenden, wie sich verschiedene Formen von Gewalt frühzeitig erkennen lassen und wo Betroffene Unterstützung finden können.

Die Veranstaltung, organisiert vom Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e. V. und dem Frauen- und Gleichstellungsbüro, will Mut machen, nicht allein

auszuhalten, sondern Hilfe zu suchen und aktiv hinzuschauen. Häusliche Gewalt ist kein Kavaliersdelikt und kann alle treffen. Die Teilnahme kostet 15 Euro, Anmeldung bis zum 11. November per Mail an: frauenbuero@ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt
Frauen- und Gleichstellungsbüro

Innsbruck war der Höhepunkt

Mehrtagefahrt der AWO führte ins spätsommerliche Allgäu

Mühltal. Die Fahrt der AWO Mühltal führte 35 Senioren und Seniorinnen im September ins Allgäu. Oberaudorf und hier das Hotel „Wilder Kaiser“ waren Ziel und Ausgangspunkt für schöne Unternehmungen in die Umgebung. Kitzbühel und das idyllische Rattenberg luden zu Spaziergängen ein. Rundfahrten durch die Seitentäler des Inn und zum Chiemsee gehörten auch zum Programm.

Da es hier viel mehr geregnet hatte als im heimischen Mühltal, wirkte die Landschaft unglaublich grün und frisch, ein Labsal für die Augen. Aber es ging auch manchmal hoch hinaus, so zur Gramai Alm auf 1260 Metern, wo die nackten Felsen senkrecht das enge Talende umstehen. Auch die Griesner Alm auf 1000 Metern war ein Erlebnis mit dem Blick auf schroffe Steilhänge und Gemsen.

Ein Höhepunkt der Reise war der Besuch in Innsbruck. Zuerst bestaunten wir am Berg Isel junge Sportler, die sich mutig die Olympia-Skisprungschanze hinunter stürzten und alle wohlbehalten auf dem Rasen gelandet waren. Von da aus hatte man auch einen wunderbaren Blick über die Stadt und das gegenüber steil aufragende Karwendel-Gebirge. Die Altstadt mit ihren ehrwürdigen Gebäuden, darunter das alte Rathaus mit dem „Goldenen Dachl“ aus dem Jahr 1500 nach Christus strahlt einen liebenswürdigen Charme aus. Bei sommerlichen Temperaturen genossen die Mühltaler die Mittagsstunden und so manche österreichische Köstlichkeit in der Fußgängerzone.

Das Hotel „Wilder Kaiser“ bot nach den täglichen Touren leckere Kuchen und Kaffee an, Schwimmbad und Sauna zum Ent-

spannen standen auch kostenlos zur Verfügung. Und das abendliche Büffet mit Salaten, Fisch, Fleischgerichten und Vegetarischem samt freien Getränken ist nur zu empfehlen. Wir bedanken uns bei unserem Fahrer, der uns sicher durch enge Bergstraßchen an steilen Abhängen entlang kutscherte und ebenso bei Sylvia Schöneberg für die Vorbereitung und Organisation dieser Reise. Die AWO Mühltal freut sich besonders darüber, dass zunehmend „neue“ Gesichter dabei gewesen sind und den Kreis der langjährigen AWO-Reisefreunde erfrischend bereichert haben. Das wünschen wir uns auch für die AWO-Mehrtagefahrt 2027, die schon in Vorbereitung ist. Wir werden beizeiten darüber berichten.

Edith Keil
AWO Mühltal



Unterwegs im Allgäu: Unser Bild zeigt die Mühltaler Reisegruppe im Hofgarten von Innsbruck. Foto: Jutta Hentze.